



OESTERREICHISCHE NATIONALBANK

Stabilität und Sicherheit.

S O N D E R H E F T  
S T A T I S T I K E N

Finanzvermögen 2005

Aktuelle Ergebnisse  
der Gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung

Financial Accounts 2005



Juni 06

Die unregelmäßig erscheinenden Sonderhefte der Serie „Statistiken – Daten & Analysen“ berichten ausführlich über spezielle statistische Themen.

### **Schriftleitung**

*Aurel Schubert, Gerhard Kaltenbeck, Eva-Maria Nesvadba*

### **Koordination**

*Patrick Thienel, Isabel Winkler*

### **Redaktion**

*Karin Fischer, Susanne Pelz*

### **Übersetzung**

*Dagmar Dichtl, Irene Popenberger*

### **Technische Gestaltung**

*Peter Buchegger (grafische Gestaltung)*

*Walter Grosser, (Layout, Satz)*

*Hausdruckerei der OeNB (Druck und Herstellung)*

### **Rückfragen**

*Oesterreichische Nationalbank, Hauptabteilung Statistik/Statistik Hotline  
oder Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit*

*Postanschrift: Postfach 61, 1011 Wien*

*Telefon: Statistik Hotline (+43-1) 40420-5555*

*Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit (+43-1) 40420-6666*

*Telefax: Statistik Hotline (+43-1) 40420-5499*

*Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit (+43-1) 40420-6698*

*E-Mail: statistik.hotline@oebn.at und oebn.info@oebn.at*

### **Bestellungen/Adressenmanagement**

*Oesterreichische Nationalbank*

*Dokumentationsmanagement und Kommunikationsservice*

*Postanschrift: Postfach 61, 1011 Wien*

*Telefon: (+43-1) 40420-2345*

*Telefax: (+43-1) 40420-2398*

*E-Mail: oebn.publikationen@oebn.at*

### **Impressum**

*Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Hersteller:*

*Oesterreichische Nationalbank*

*Otto-Wagner-Platz 3, 1090 Wien*

*Günther Thonabauer, Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit*

*Internet: www.oebn.at*

*Druck: Oesterreichische Nationalbank, 1090 Wien*

*© Oesterreichische Nationalbank, 2006*

*Alle Rechte vorbehalten.*

*Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wurde auf geschlechtsspezifische Formulierungen verzichtet. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich der Text immer sowohl auf Frauen als auch auf Männer bezieht.*

*Reproduktionen für nicht kommerzielle Verwendungen und Lehrtätigkeiten sind unter Nennung der Quelle freigegeben.*

**DVR 0031577**

**Wien, 2006**



Geprüftes Umweltmanagement  
A-000311

# Inhalt

Vorwort	4
1 Hauptergebnisse für 2005	5
1.1 Private Inlandsnachfrage und Finanzierungsbedingungen	5
1.2 Finanztransaktionen der privaten Haushalte	6
1.3 Finanztransaktionen der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften	9
1.4 Finanztransaktionen des Staatssektors	12
1.5 Die Rolle des Auslands für Österreichs Finanzmarkt	14
2 Methode, Definition und Quellen der Gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung	16
2.1 Methode	16
2.2 Definitionen	16
2.3 Quellen	18
3 Main Results for 2005	19
3.1 Private Domestic Demand and Financing Conditions	19
3.2 Households	20
3.3 Nonfinancial Corporations	22
3.4 General Government	24
3.5 The Role of the External Sector in the Austrian Financial Market	26
4 Method, Definitions and Sources	28
4.1 Method	28
4.2 Definitions	28
4.3 Sources	30
5 Tabellen/Tables	31
6 Übersicht zu Statistiken – Daten & Analysen	72

## Vorwort

Im Rahmen der Neugestaltung des Publikationsangebots über die von der OeNB produzierten Statistiken erscheinen neben den vierteljährlichen Heften „Statistiken – Daten & Analysen“ auch Sonderhefte zu speziellen statistischen Themen.

Das vorliegende Sonderheft beschäftigt sich mit der Entwicklung des Finanzvermögens und den Verpflichtungen der österreichischen Volkswirtschaft, wie sie in der Gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung gemäß dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 95) dargestellt werden. Die vorliegende Ausgabe gibt einen Überblick über den finanziellen Vermögensaufbau und den daraus resultierenden Vermögensbeständen sowie über die Finan-

zierungen und die daraus resultierenden Verpflichtungsstände der einzelnen inländischen volkswirtschaftlichen Sektoren und dem Ausland (gegenüber dem Inland). Daraus lassen sich neben den Finanzverflechtungen zwischen den einzelnen volkswirtschaftlichen Sektoren in allen Finanzierungsinstrumenten auch makroökonomische Finanzkennzahlen (z. B. Finanzierungssaldo, Brutto- und Nettoverschuldung, Verschuldung/Eigenkapitalrelation) ablesen. Wichtige Ergebnisse für 2005 und eine Methodenbeschreibung sowie die Tabellen für die Berichtsjahre von 2001 bis 2005 sind sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache in dieser Ausgabe enthalten. Eine derartige zusammenfassende Darstellung erfolgt im jährlichen Abstand.

# 1 Hauptergebnisse für 2005<sup>1</sup>

## 1.1 Private Inlandsnachfrage und Finanzierungskonditionen

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) wuchs im Jahr 2005 nominell um 4,0%. Die Konsumausgaben der privaten Haushalte erhöhten sich um 3,5%. Die Bruttoanlageinvestitionen der Unternehmen wuchsen nominell um 2,1%. Besonders schwach entwickelten sich Anlageinvestitionen, vor allem durch rückläufige Fahrzeuginvestitionen, während innerhalb der Bauinvestitionen die Nichtwohnbauten treibende Kraft für das Wachstum waren. Die gesamten Bruttoinvestitionen stiegen vor allem aufgrund einer rasch wachsenden Lagerhaltung nominell um 5,1%.

Die Bruttoersparnis der inländischen privaten Sektoren (einschließlich der finanziellen Kapitalgesellschaften) erhöhte sich im Jahr 2005 um 12% gegenüber 2004. Da die Investitionstätigkeit im Jahr 2005 nur mäßig wuchs, hatte der private Sektor einen im Vergleich zum Jahr 2004 deutlich höheren Finanzierungsüberschuss im Ausmaß von 2,7% des BIP (2004: 1,2%). Dies führte – trotz eines gegenüber 2004 angewachsenen Staatsdefizits auf 1,6% des BIP – per Saldo zu Nettokapitalexporten ins Ausland in der Größenordnung von 1,1% des BIP.

Die Zinssätze für Neukredite des privaten Sektors bei inländischen Banken verzeichneten während der ersten neun Monate einen Rückgang von 3,37% auf 3,12%, ehe sie im Schlussquartal 2005 wieder auf 3,36% (Dezember 2005) anstiegen, wobei Banken teilweise die Leit-

zinserrhöhung der Europäischen Zentralbank (EZB) vom 1. Dezember 2005 bereits vorwegnahmen. Bei den Zinssätzen für den aushaftenden Gesamtbestand führte die Leitzinserrhöhung insbesondere bei Unternehmenskrediten zwischen Oktober und Jahresende 2005 mit 0,17 Prozentpunkten zu relativ starken Anstiegen, während die Zinssätze bei aushaftenden Krediten an private Haushalte erst im Jahr 2006 anzogen.

Die Einlagenzinsen im Neugeschäft verringerten sich zunächst von 2,12% im Dezember 2004 auf 2% im August 2005, dann allerdings stiegen sie auf 2,33% stark an. Die Zinssätze für aushaftende Einlagen verringerten sich für private Haushalte im Jahr 2005 von 1,97% im Jänner auf 1,9% im Dezember, während die Unternehmen im selben Zeitraum einen leichten Anstieg der Verzinsung (+0,11 Prozentpunkte) ihrer Bank-einlagen lukrieren konnten.

Die Sekundärmarktrendite für inländische langfristige staatliche Schuldverschreibungen veränderte sich im Gleichklang mit der Entwicklung im gesamten Euroraum: Sie fiel in den ersten neun Monaten von 3,57% im Jänner 2005 auf 3,1% und verzeichnete dann bis Dezember 2005 wieder einen Anstieg auf 3,36%. Diese Erhöhung reflektierte damit im Schlussquartal 2005 ebenfalls die Leitzinsanhebung.

Hingegen verzeichnete der österreichische Aktienindex (ATX) im gesamten Jahr einen starken Anstieg von fast 51% auf 3.667 Punkte, wobei im vierten Quartal der geringste

Michael Andreasch,  
Matthias Fuchs,  
Gerald Wimmer,  
Ferdinand Zois

<sup>1</sup> Redaktionsschluss: 31. Mai 2006.

Zuwachs zu verzeichnen war. Die gute Performance war sowohl bei Unternehmensaktien als auch bei Aktien der Banken und Versicherungen festzustellen. Im Vergleich dazu stieg der EURO STOXX 50 im Jahr 2005 um 21 %. Im Jahr 2005 schütteten die inländischen Unternehmen Dividenden in Höhe von 1,2 Mrd EUR – und damit um 38 % mehr als im Jahr 2004 – aus. Die Dividendenrendite fiel dennoch von 2,17 % (2004) auf 1,89 % (2005).

Der Immobilienpreisindex zeigte im Jahr 2005 einen Zuwachs der Immobilienpreise um 4,8 %, im gesamten Euroraum stiegen die Preise für Wohnimmobilien um 7,5 %.

## 1.2 Finanztransaktionen der privaten Haushalte<sup>2</sup>

Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte erhöhte sich im Jahr 2005 um 3,7 %. Der private Konsum stieg nominell um 3,5 %. Das gesamte Mittelaufkommen aus Nettoersparnis einschließlich des Saldos aus erhaltenen und geleisteten Vermögenstransfers stieg im Jahr 2005 im Vergleich zu 2004 um 6,5 %, während sich die Kreditaufnahmen um 5 % erhöhten. Die vorhandenen Mittel in Höhe von 22,8 Mrd EUR wurden im Jahr 2005 von den privaten Haushalten zu 80 % für die Geldvermögensbildung (18,3 Mrd EUR) verwendet.

Die Neuinvestitionen in Finanzanlagen einschließlich der Veränderung des Bargeldbestands erhöhten damit das Geldvermögen transaktionsbedingt um 5,5 %. Die Geldvermögensbildung machte rund 70 %

des Zuwachses des Geldvermögens im Jahr 2005 aus. Zusätzlich profitierten die privaten Haushalte vor allem von den Kursanstiegen auf den europäischen Kapitalmärkten, die den Marktwert der handelbaren Wertpapiere<sup>3</sup> im Besitz von Privatinvestoren um 7,6 Mrd EUR erhöhten.

Mehr als ein Drittel der Geldkapitalbildung (6,8 Mrd EUR) der privaten Haushalte entfiel im Jahr 2005 auf Investitionen in handelbare Wertpapiere, wobei ein Großteil davon auf Käufe von Investmentzertifikaten zurückzuführen ist. Jeder fünfte Euro aus der Geldvermögensbildung wurde von privaten Investoren für den Erwerb von Zertifikaten verwendet. Die Nachfrage konzentrierte sich auf Zertifikate inländischer Rentenfonds bzw. gemischter Fonds. Die im vierten Quartal 2005 in größerem Umfang aufgelegten Garantiefonds zweier Investmentgesellschaften wurden vor allem von den privaten Haushalten erworben. Direkt auf den Kapitalmärkten wurden primär Wohnbauanleihen und inländische börsennotierte Aktien – vor allem im Zuge von Neuemissionen – erworben. Das gesamte Kaufvolumen von Anleihen und Aktien betrug im Jahr 2005 3,2 Mrd EUR.

Die Ansprüche aus Lebensversicherungen erhöhten sich nach ersten Berechnungen im Jahr 2005 transaktionsbedingt um 4,5 Mrd EUR. Wesentliche Ursachen für das hohe Wachstum sind die seit einigen Jahren zu beobachtende, generell zunehmende Bedeutung der privaten Pensionsvorsorge, die Verwendung als Tilgungsträger für endfällige Fremd-

<sup>2</sup> Einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

<sup>3</sup> Festverzinsliche Wertpapiere, börsennotierte Aktien und Investmentzertifikate.

währungskredite, aber auch – als Vorzieheffekt – die Verschlechterung in den Konditionen für Neuabschlüsse ab dem Jahr 2006.<sup>4</sup> Die Ansprüche gegenüber Pensionskassen stiegen im Jahr 2005 um 880 Mio EUR.

Im Gegensatz dazu wurden von den privaten Haushalten liquide Finanzanlagen in Form von Bankeinlagen im Jahr 2005 weniger stark nachgefragt als 2004. Dabei kompensierten sich zwei unterschiedliche Entwicklungen bei Sicht- und Spareinlagen. Einlagen auf täglich fällige Konten, die aufgrund der Angebote von Direktbanken vermehrt auch als Sparkonten verwendet wurden, stiegen im Jahr 2005 um 3,5 Mrd EUR (+12,4%), wodurch private Haushalte einen wesentlichen Beitrag zum österreichischen Anteil des Geldmenigenwachstums im Euroraum leisteten. Hingegen stagnierte das Wachstum bei Spareinlagen von privaten Haushalten im Jahr 2005. Der Zuwachs in Höhe von rund 820 Mio EUR war nur den kapitalisierten Einlagezinsen zuzuschreiben, die im abgelaufenen Jahr rund 2,2 Mrd EUR ausmachten. Damit waren die Abhebungen, wie schon im Jahr 2004, höher als die Einzahlungen auf den Sparkonten.

Ein Vergleich der Wachstumsraten<sup>5</sup> des Geldvermögens zwischen 1996 und 2005 zeigt, dass die Zuwächse stark mit der Entwicklung der Ersparnisbildung korrelierten. Die Beiträge der einzelnen Finanzierungsinstrumente spiegeln auf der einen Seite die tendenziell stärkere Bedeutung von Kapitalmarktinvestitionen und privater Pensionsvorsorge

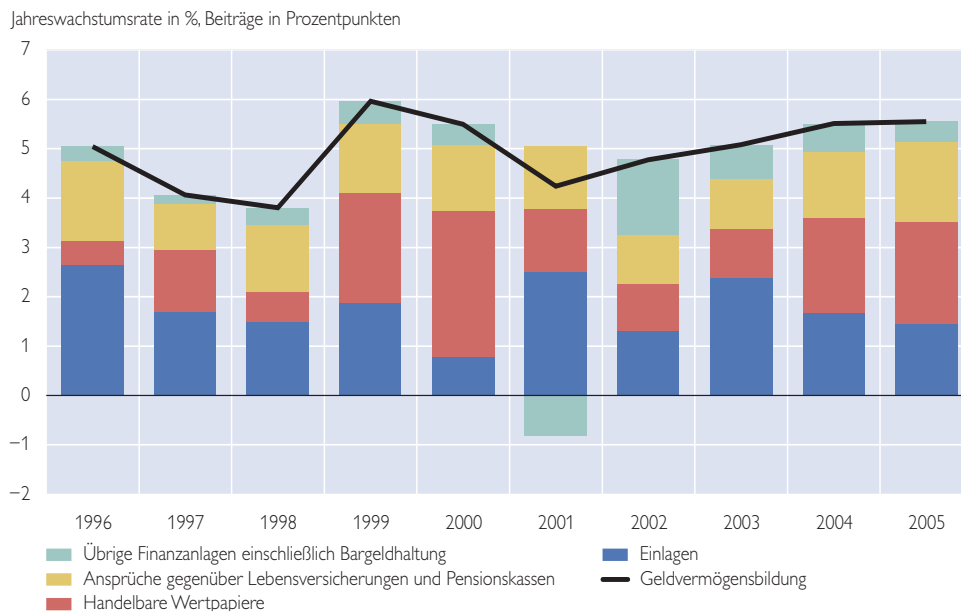
wider und veranschaulichen auf der anderen Seite einen Substitutionseffekt in den Portfolioentscheidungen. Bankeinlagen und handelbare Wertpapiere wurden, nicht zuletzt entsprechend den vorherrschenden Entwicklungen auf den Finanzmärkten, gegenläufig gewichtet: Private Haushalte investierten in handelbare Wertpapiere zwischen 10% (1996) und 50% (2000) der Geldvermögensbildung, während zur gleichen Zeit die Wachstumsraten bei Bankeinlagen – fast spiegelbildlich – zurückgingen. Nach einer Stagnationsphase zwischen 2001 und 2003 erhöhte sich mit den positiven Kursentwicklungen auf den Aktienmärkten ab 2004 auch der Beitrag der handelbaren Wertpapiere an den gesamten Finanzinvestitionen auf mehr als ein Drittel. Die Investitionen in Lebensversicherungen und Pensionskassenansprüche bildeten hingegen einen relativ konstanten Beitrag der Finanzinvestitionen, der im Durchschnitt der letzten zehn Jahre ein Viertel der Geldkapitalbildung ausmachte (Grafik 1).

Das Finanzvermögen der privaten Haushalte stieg bis zum Jahresultimo 2005 auf 356,3 Mrd EUR und erreichte damit 240% des verfügbaren Nettoeinkommens. Im Vergleich zum Jahresultimo 2004 wuchs das finanzielle Vermögen um 26,4 Mrd EUR (+8%). Die unterschiedlichen Portefeuillediversifikationen während der letzten zehn Jahre, die durchaus im Gleichlauf mit den Entwicklungen in den anderen Ländern der Währungsunion erfolgten, schlugen sich auch in der Struktur des Geldvermögens nieder: Finanzanlagen bei Banken, ins-

<sup>4</sup> Für das Gesamtjahr 2005 rechnet der Versicherungsverband mit einem Wachstum des Prämienaufkommens von 15,5% gegenüber dem Jahr 2004.

<sup>5</sup> Die Wachstumsrate ist definiert als der prozentuelle Anstieg des Geldvermögens, der durch die Geldvermögensbildung verursacht wurde.

### Struktur der Geldvermögensbildung privater Haushalte



Quelle: OeNB.

besondere Einlagen und Anleihen, hatten zum Stichtag 31. Dezember 2005 einen Anteil von 54% am gesamten Geldvermögen der privaten Haushalte. Ihr Anteil verringerte sich gegenüber 1995 um 14 Prozentpunkte. Dagegen stieg der Anteil der Finanzprodukte, die von Investmentfonds, Versicherungen und Pensionskassen ausgegeben wurden, um 11 Prozentpunkte auf einen Wert von 31%.

Der steigenden Geldvermögensbildung stand in den letzten Jahren auch eine dynamische Kreditverschuldung gegenüber. Die Wachstumsrate für die Neuverschuldung lag im Jahr 2005 bei 6,6% (nach 6,9% im Jahr 2004). Die Neuverschuldung in Höhe von 7,9 Mrd EUR wurde von den privaten Haushalten zu 60% für die Beschaffung und Instandhaltung von Wohnraum verwendet, während für Konsumzwecke 28%

der Kredite aufgenommen wurden. Private Haushalte finanzierten ihre Anschaffungen nach wie vor – im Vergleich zu anderen Ländern des Euroraums – in einem hohen Ausmaß von 43% in Fremdwährungen.

Die Richtlinien der Banken<sup>6</sup> zur Vergabe von Wohnbaukrediten wurden angesichts etwas verbesserter Aussichten für den Wohnungsmarkt im Jahr 2005 gegenüber 2004 leicht gelockert, dennoch blieb die Nachfrage der privaten Haushalte nahezu gleich hoch. Hingegen verschärfte die Banken ihre Richtlinien für Konsumkredite leicht. Dennoch zog die Kreditnachfrage im Jahr 2005 im Vergleich zu 2004 wieder an.

Das aushaftende Kreditvolumen erreichte zum 31. Dezember 2005 einen Wert von 132,9 Mrd EUR, das entspricht rund 90% des verfügbaren Einkommens. Rund 60% der aushaftenden Kredite waren Wohnbaukre-

<sup>6</sup> Österreich-Ergebnisse der euroraumweiten Umfrage über das Kreditgeschäft der Banken.



dite. Rund 25% der Kredite waren zum Stichtag in einer Fremdwährung, insbesondere in Schweizer Franken, aushaftend.

Das Nettogeldvermögen der privaten Haushalte wuchs im Jahr 2005 um 6% auf 223,4 Mrd EUR bzw. auf das 1,5fache des verfügbaren Nettoeinkommens.

Die Finanzierungsrechnung erlaubt die geschlossene Darstellung aller Finanzierungsströme zwischen den einzelnen Sektoren. Es ist auch ablesbar, welche Sektoren – einschließlich des Auslands – Finanzierungsüberschüsse bzw. einen Nettokapitalbedarf haben. Der Finanzsektor und immer stärker auch das Ausland übernehmen die Rolle der Weitergabe von Finanzmitteln in diesem Kreislauf. Traditionellerweise bilden in Österreich die Finanzierungsüberschüsse der privaten Haushalte und die Nettokapitalimporte aus dem Ausland die wesentlichen Finanzierungsquellen für die Kapitalnachfrage der nichtfinanziellen Unternehmen und der Staatseinheiten. Der Finanzierungsüberschuss (Geldkapitalbildung abzüglich Kreditaufnahmen) der privaten Haushalte akkumulierte sich in den letzten zehn Jahren auf einen Wert von knapp 78 Mrd EUR. Die Nettokapitalimporte aus dem Ausland erreichten im selben Zeitraum einen Wert von knapp 29 Mrd EUR. Zwischen 1996 und 2000 wurden 50% des Nettokapitalbedarfs der nichtfinanziellen Unternehmen und des Staatssektors von privaten Haushalten und 40% durch Nettokapitalimporte aus dem Ausland finanziert. In der Folge wuchs die Bedeutung des Haushalts-

sektors in seiner Rolle als Nettokapitalgeber im Vergleich zum Ausland. Wesentlich geringere Leistungsbilanzdefizite verminderten den Nettokapitalzufluss aus dem Ausland. Gleichzeitig stieg die Nettogeldkapitalbildung der privaten Haushalte durch einen laufenden Anstieg der Ersparnisbildung. Private Haushalte finanzierten zwischen 2001 und 2005 im Durchschnitt 87% des Nettokapitalbedarfs der Unternehmen und des Staats. Im Jahr 2005 überstieg aufgrund der Nettokapitalexporte der österreichischen Volkswirtschaft gegenüber dem Ausland die Quote des Haushaltssektors die 100-Prozent-Grenze.

### 1.3 Finanztransaktionen der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften

Die Bruttosachvermögensbildung<sup>7</sup> der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften stieg 2005 gegenüber 2004 um 5,2% an. Die Geldkapitalbildung wurde gegenüber dem Jahr 2004 fast verdreifacht und erreichte einen Wert von 13,3 Mrd EUR. Die gesamte Mittelverwendung in Höhe von 50,1 Mrd EUR erhöhte sich um 27% gegenüber 2004. Die gesamten Investitionen, die 38% der Bruttowertschöpfung dieses Sektors entsprechen, wurden zu 64% durch die Innenfinanzierung<sup>8</sup> abgedeckt. Die zusätzliche Mittelaufnahme aus der Außenfinanzierung betrug im Jahr 2005 18,2 Mrd EUR. Sie stieg auf das 1,5fache gegenüber dem Jahr 2004, die Wachstumsrate stieg auf 5,8%.

Diese Entwicklungen sind vor dem Hintergrund einer gestiegenen Bruttowertschöpfung und gleichzei-

<sup>7</sup> Bruttoinvestitionen einschließlich des Nettozugangs an nicht produzierten nichtfinanziellen Vermögensgütern.

<sup>8</sup> Reinvermögensänderung und Abschreibungen.

tig anhaltend hoher Wachstumsraten der Betriebsüberschüsse der nichtfinanziellen Unternehmen zu sehen: Die Bruttowertschöpfung wuchs 2005 gegenüber 2004 um 5,4%, der Betriebsüberschuss erhöhte sich nach 2004 auch im Jahr 2005 um 11,3%.

Die Veränderungen in der Geldvermögensbildung und der Außenfinanzierung verliefen im Jahr 2005 relativ synchron. Diese Entwicklung war auch für die letzten zehn Jahre gegeben. Darüber hinaus dürften die Wachstumsraten im Konjunkturverlauf tendenziell prozyklisch verlaufen sein, wenn man die Dynamik der finanziellen Investitionen und Finanzierungen in Beziehung zu jener der Bruttowertschöpfung setzt. Dieser Verlauf ist auch für nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften im gesamten Euroraum feststellbar.

Österreichische Unternehmen finanzierten im Jahr 2005 knapp 40% der Mittelaufnahmen in Form von Krediten, wobei 26 Prozentpunkte auf Kreditaufnahmen bei inländischen Banken entfielen. Während die Richtlinien im Firmenkundengeschäft<sup>9</sup> der Banken zur Vergabe von Krediten an kleine und mittlere Unternehmen (KMUs) im Lauf des Jahres tendenziell leicht verschärft wurden, blieben jene für große Unternehmen fast gleich. Die Kreditnachfrage des Unternehmenssektors stieg von 3,5 Mrd EUR im Jahr 2004 auf 5,8 Mrd EUR (4,4% der Bruttowertschöpfung). Neben der Aufnahme von Bankkrediten im Inland verschuldeten sich die Unternehmen vor allem im Ausland im Ausmaß von 2,3 Mrd EUR.

Inländische Unternehmen bedienten sich auch wieder der Emission von

langfristigen Wertpapieren, auf die fast ein Viertel der gesamten Außenfinanzierung entfiel (4,3 Mrd EUR). Großvolumige Wertpapieremissionen wurden vor allem im vierten Quartal 2005 in der Größenordnung von 3 Mrd EUR platziert, wovon der größte Teil ins Ausland abgesetzt wurde.

Die gesamte Fremdkapitalfinanzierung aus Krediten und Wertpapieren stieg damit im Jahr 2005 auf 11,1 Mrd EUR, ihr Anteil an der Außenfinanzierung blieb aber im Vergleich zu 2004 mit 61% stabil.

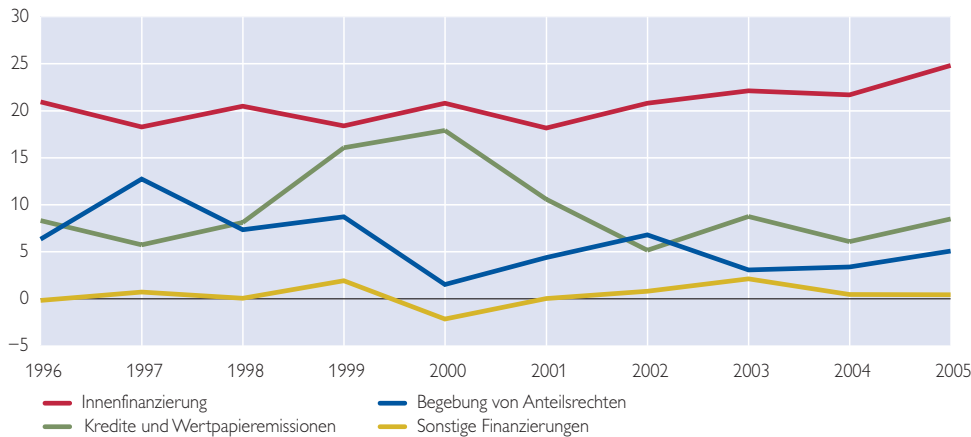
Die Eigenkapitalfinanzierung durch die Ausgabe von Anteilsrechten war für die nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften 2005 eine zusätzliche Finanzierungsquelle in Höhe von 6,6 Mrd EUR (bzw. 5% der Bruttowertschöpfung). Damit konnten durch die Reinvermögensänderung, Abschreibungen und die Ausgabe von Anteilsrechten 30% der Bruttowertschöpfung mit eigenen Mitteln finanziert werden; im Jahr 2004 hatte der Abdeckungsgrad 25% betragen. Rund zwei Drittel der ausgegebenen Anteilsrechte wurden durch ausländische Investoren und davon etwas mehr als die Hälfte durch strategische Eigentümer in Form von Direktinvestitionen erworben. Von der gesamten Eigenkapitalfinanzierung entfiel ein Drittel auf die Nettoemission von börsennotierten Aktien. Die Eigenkapitalfinanzierung stellt für den Unternehmenssektor eine wesentliche Quelle zum Erwerb von Beteiligungen sowohl im In- als auch im Ausland dar, der ebenfalls im Jahr 2005 gegenüber 2004 deutlich zunahm. Beim Vergleich der Investiti-

<sup>9</sup> Österreich-Ergebnisse der euroraumweiten Umfrage über das Kreditgeschäft der Banken.

Grafik 2

### Mittelaufnahme der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften

in % der Bruttowertschöpfung der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften



Quelle: OeNB, Statistik Austria.

onstätigkeit mit der Finanzierung in Anteilsrechten ist tendenziell ein hoher Gleichlauf festzustellen.<sup>10</sup> Dies dürfte nicht unwesentlich auf die Brückenfunktion österreichischer Unternehmen, die Beteiligungskapital von ausländischen Mutterkonzernen an osteuropäische Unternehmen weiterleiten, zurückzuführen sein.

Fremd- und Eigenkapitalfinanzierungen stellten in den letzten zehn Jahren tendenziell komplementäre Finanzierungsquellen dar, die allerdings nach einer Konsolidierungsphase der Unternehmensbilanzen in den letzten beiden Jahren gleichzeitig Zuwächse zeigten (Grafik 2).

Der Gleichlauf der Investitionstätigkeit mit der Finanzierung in Anteilsrechten bestimmte neben höheren Veranlagungen in festverzinsliche Wertpapiere und Investmentzertifikate die hohe Wachstumsrate von 8,1 % der Geldvermögensbildung der nichtfinanziellen Unternehmen im Jahr 2005 (13,3 Mrd EUR

bzw. 10 % der Bruttowertschöpfung; 2004: 4,7 Mrd EUR).

Die nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften hatten zum Stichtag 31. Dezember 2005 Finanzanlagen in Höhe von 187,3 Mrd EUR (+14 % gegenüber 2004), davon 46 % in Anteilsrechten und 38 % in Finanzanlagen, bestehend aus Bankeinlagen, festverzinslichen Wertpapieren und Investmentzertifikaten. Den finanziellen Forderungen standen zum Ultimo finanzielle Verpflichtungen in Höhe von 350,8 Mrd EUR (+12 % gegenüber 2004) gegenüber. 55 % der Verbindlichkeiten entfielen auf die Verschuldung aus Kreditaufnahmen und Wertpapieremissionen; das entspricht dem 5,6fachen des Betriebsüberschusses bzw. dem 1,5fachen der Bruttowertschöpfung der Unternehmen. Auf Anteilsrechte entfielen zum Jahresultimo 2005 39 %. Die Relation von Fremdkapital zu Eigenkapital erreichte zum aktuellen Stichtag eine Quote von 130 %.

<sup>10</sup> Zu ähnlichen Ergebnissen kommt die EZB in einer Untersuchung über Aktienemissionen von Unternehmen für den Euroraum (EZB Monatsbericht Mai 2006).

#### 1.4 Finanztransaktionen des Staatssektors<sup>11</sup>

Betrachtet man die Finanzierungssalden des Staatssektors der letzten Jahre, so überstieg der Finanzierungsbedarf des Staats jeweils die eigene Geldvermögensbildung. Der Staat ist somit – wie der Unternehmenssektor – Nettoschuldner. Gemäß den Daten der Gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung betrug der negative Finanzierungssaldo im Jahr 2005 rund 3,9 Mrd EUR (gemäß Definition des ESGV 95) oder 1,6 % des BIP. Im Jahr 2004 hatte der Finanzierungssaldo des Staats –2,8 Mrd EUR oder 1,2 % des BIP betragen.

Den Finanzierungsbedarf deckte der Staat auch im Jahr 2005 vor allem über die Emission von Anleihen ab, die großteils von ausländischen Investoren gekauft wurden. So wurden im Jahr 2005 vom Staat netto (Emissionen minus Tilgungen) rund 3,9 Mrd EUR festverzinsliche Wertpapiere emittiert, wobei rund 3,6 Mrd EUR von ausländischen Investoren gekauft wurden. In diesen Angaben über die Investitionen einzelner Gläubiger in Staatspapiere sind allerdings auch Transaktionen auf dem Sekundärmarkt (Kauf bzw. Verkauf von bereits bestehenden Emissionen) enthalten, wodurch auch die Gläubigerstruktur beeinflusst werden kann. Im Gegensatz zu den Jahren davor kauften (netto) im Jahr 2005 somit auch inländische Investoren wieder Staatspapiere (0,25 Mrd EUR). In den Jahren davor, insbesondere seit Verwirklichung der Wirtschafts- und

Währungsunion (WWU), verkauften netto inländische Investoren in beträchtlichem Maße ihre Bestände an inländischen Staatspapieren bzw. wurden diese Bestände durch Tilgungen auslaufender Wertpapiere reduziert.

Die Kreditverpflichtungen des Sektors Staat nahmen insgesamt im Jahr 2005 transaktionsbedingt um rund 2,2 Mrd EUR zu. In diesen Kreditaufnahmen sind auch innerstaatliche Kreditgewährungen enthalten. Im Jahr 2005 gewährte die Österreichische Bundesfinanzierungsagentur (ÖBFA) erstmals in größerem Umfang auch kurzfristige Kredite an Sozialversicherungsträger, an Länder und an die Stadt Wien in Höhe von rund 1,7 Mrd EUR.

Erwähnenswert im Zusammenhang mit Kreditaufnahmen des Staats ist auch, dass im Jahr 2005 Auslandskredite um rund 4 Mrd EUR aufgenommen wurden, während „inländische“ Kredite (insbesondere von Banken und Versicherungen) netto um 1,8 Mrd EUR getilgt wurden.

Die steigende Bedeutung des Auslands als Gläubiger des Staats ist seit Ende der Neunzigerjahre beobachtbar; der Beitritt zur Europäischen Union bzw. die Verwirklichung der WWU führte zu einer Verschiebung der Gläubigerstruktur der öffentlichen Verschuldung. Die Verschmelzung der nationalen Finanzmärkte im Euroraum ging einerseits mit einer Diversifizierung der Veranlagungsportefeuilles innerhalb des Euroraums einher und wirkte sich andererseits

<sup>11</sup> Bei der hier vorgelegten Betrachtungsweise handelt es sich um eine nicht konsolidierte Darstellungsform des Sektors Staat (inklusive der Verbindlichkeiten aus den Kreditgewährungen und des Wertpapierbesitzes innerhalb des Staatssektors) und diese Werte sind deshalb nicht mit der Veränderung des Maastricht-Schuldenstands gleichzusetzen. Ein weiterer konzeptioneller Unterschied zur Maastricht-Schuld ist, dass in der Gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung die Bestände an Forderungen und Verpflichtungen zu Marktwerten bewertet werden müssen und nicht wie bei der Maastricht-Schuld zu Nominalwerten.

auch auf die Debt-Management-Ausrichtung des Staats (insbesondere des Bundes) aus. Die Marktgegebenheiten im Euroraum sprachen für eine Konzentration der Finanzierungen auf handelbare Schuldformen (Anleihen, Schatzscheine) und für eine Verbreiterung des Investorenkreises durch ein internationales Bieterkonsortium.

Generell ist in diesem Zusammenhang festzuhalten, dass das Gesamtbild der Gläubigerstruktur der Staatsschuld sehr stark von der Gläubigerstruktur der Bundesschuld dominiert wird und die Verschiebung im Wesentlichen auf den Kauf von Bundespapieren durch Ausländer zurückzuführen ist. Die Verpflichtungen des Staats, bewertet zu Marktwerten inklusive dem Eigenbesitz an Wertpapieren bzw. innerstaatlichen Kreditverflechtungen, betragen zum Ultimo 2005 rund 190 Mrd EUR, wobei über 90% dieser Verpflichtungen dem Bund zuzurechnen sind.

Der Anteil von ausländischen Gläubigern an der nicht konsolidierten Staatsschuld hat sich aufgrund des Absatzes der Wertpapieremissionen an überwiegend ausländische Investoren bzw. auch aufgrund von Kreditgewährungen ausländischer Gläubiger an den Bund im Jahr 2005 weiter erhöht. Seit Verwirklichung der WWU ist dieser Anteil von rund 45% im Jahr 1999 kontinuierlich auf rund 67% im Jahr 2005 gestiegen. Zwischen dem EU-Beitritt 1995 und der Verwirklichung der Währungsunion 1999 waren im Durchschnitt rund 30% der Staatsschuld in ausländischen Händen.

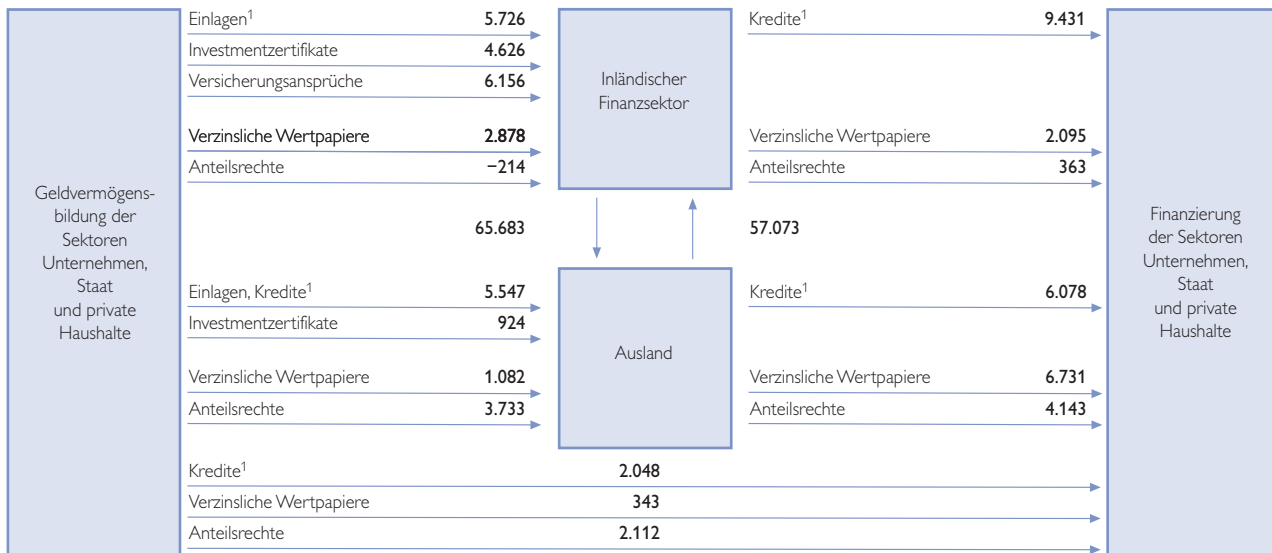
Der bedeutendste inländische Gläubigersektor ist nach wie vor der Bankensektor mit einem Anteil von knapp 12% an den gesamten Ver-

pflichtungen, wenngleich die Bedeutung dieses Sektors als Gläubiger des Staats seit dem Jahr 1995, wo knapp 41% der Verpflichtungen gegenüber Banken bestanden hatten, kontinuierlich sinkt. Inländische Investmentfonds hielten zum Stichtag 31. Dezember 2005 knapp 6% der österreichischen Staatsschuld in Form von Wertpapieren. Per Ende 1999 hatte diese Quote noch rund 12% betragen. Die gesunkene Nachfrage der Investmentfonds nach österreichischen Staatspapieren dürfte daraus resultieren, dass durch die Verwirklichung des Euroraums dieser Markt als heimischer Kapitalmarkt genutzt und die Portefeuilles ohne Wechselkursrisiko diversifiziert werden konnten. Sonstige inländische Finanzinstitute hielten knapp 5% der Staatsschuld. Dabei handelte es sich vor allem um Darlehen von Versicherungen. Private Anleger (Unternehmen und private Haushalte) hielten über direkten Wertpapierbesitz per Ende 2005 nur rund 1% (knapp 1,7 Mrd EUR) der gesamten Staatsschuld und spielten damit für die Finanzierung des Staats nur eine untergeordnete Rolle. Die Bedeutung der privaten Haushalte als Gläubiger des Staats wird allerdings etwas größer, wenn man zusätzlich den indirekten Besitz an Staatspapieren über Investmentfonds berücksichtigt. Dieser belief sich per Ende 2005 auf rund 2,5 Mrd EUR.

Die ÖBFA nutzt zum Jahresultimo jeweils überschüssige Liquiditätsreserven, um eigene Wertpapiere zurückzukaufen. Durch diese Wertpapierkäufe sinkt der konsolidierte Schuldenstand (Maastricht-Schuldenstand), wo Staatspapiere, die sich im Eigenbesitz befinden, abgezogen werden dürfen, beträchtlich.

## Finanzierungsströme 2005

in Mio EUR



Quelle: OeNB.

<sup>1</sup> Einschließlich sonstiger Finanzanlagen sowie der Veränderung des Bargeldbestands.

### 1.5 Die Rolle des Auslands für Österreichs Finanzmarkt

Kleine offene Volkswirtschaften wie Österreich sind in besonderem Maße von ausländischen Finanzierungs- und Veranlagungsalternativen abhängig, wenn der eigene Finanzmarkt mangels Breite und Tiefe keine ausreichenden Kapazitäten stellen kann. Mit der im Vorfeld des EU-Beitritts erforderlichen Aufhebung der letzten Kapitalverkehrsbeschränkungen Anfang der Neunzigerjahre wurden wichtige rechtliche Rahmenbedingungen für die annähernde Gleichstellung in- und ausländischer Finanzmärkte geschaffen, die in weiterer Folge eine markante Zunahme grenzüberschreitender Finanztransaktionen Österreichs zur Folge hatten.

Dabei übernahm das Ausland traditionell die Rolle des Nettokapitalgebers, der zwischen 1996 und 2000 gegenüber der österreichischen Wirtschaft einen annähernd stabilen Finan-

zierungsüberschuss von durchschnittlich 5,4 Mrd EUR erzielte. In den Folgejahren nahm dieser Überschuss jedoch merkbar ab, bis das Inland im Jahr 2005 erstmals seit 1982 einen nennenswerten Finanzierungsüberschuss von 2,9 Mrd EUR erzielte. Diese Saldendrehung wurde vor allem durch die Portfoliogestaltung der finanziellen Kapitalgesellschaften herbeigeführt, die in den vergangenen Jahren einerseits die steigende Geldvermögensbildung der inländischen privaten Haushalte absorbierten und andererseits mit einem deutlich geringeren Nettofinanzierungsbedarf der österreichischen Unternehmen konfrontiert waren. Die Veranlagung dieser überschüssigen Liquidität durch die finanziellen Kapitalgesellschaften im Ausland überstieg deren Auslandsfinanzierung daher seit 2001 regelmäßig. Das Ausland ist damit Teil eines zunehmend intensivierten Finanzkreislaufs, in dessen Zentrum

einerseits die österreichischen Banken und andererseits institutionelle Investoren (Investmentfonds, Pensionskassen, Versicherungen) eine komplementäre Drehscheibenfunktion erfüllen: Die Aufnahme von ausländischem Kapital erfolgt traditionell zum überwiegenden Teil durch die Banken, auf die 2005 fast 90% oder 50,1 Mrd EUR des vom Ausland beim finanziellen Sektor veranlagten Kapitals entfiel. Ein wesentlicher Teil dieser Finanzmittel dient der Finanzierung von inländischen Unternehmen, privaten Haushalten, dem öffentlichen Sektor sowie dem Zwischenbankverkehr.

Auch veranlagungsseitig haben die Banken 2005 mit 46,3 Mrd EUR oder einem Anteil von rund zwei Drittel aller von finanziellen Kapitalgesellschaften im Ausland veranlagten Mittel eine dominante Rolle eingenommen, was jedoch im Gegensatz zur Periode 1996 bis 2000 steht: Institutionelle Anleger standen in die-

sem Zeitraum für durchschnittlich mehr als 60% des investierten Auslandskapitals. Von zentraler Bedeutung waren dabei stets Investmentfonds, die das Ausland im Jahr 2005 – gemessen an ihrem Vermögensbestand – zu zwei Drittel in ihrem Portefeuille gewichteten. Versicherungen halten zwar den überwiegenden Teil ihres Vermögensbestands im Inland, ausländische Aktiva gewinnen jedoch überproportional stark an Bedeutung. Seit 2001 laufen die Banken den institutionellen Investoren zunehmend deren Rang als stärkster Auslandsinvestor ab und veranlagten wesentlich mehr Kapital im Ausland. Hier findet das – vor allem mittels Direktinvestitionen sowie Kreditvergaben forcierte – Osteuropaengagement der heimischen Kreditinstitute seinen Niederschlag, das in den vergangenen Jahren zum bestimmenden Faktor für deren Auslandstätigkeit wurde.

# 2 Methode, Definitionen und Quellen der Gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung

## 2.1 Methode

Die Gesamtwirtschaftliche Finanzierungsrechnung wird in Österreich nach den Regeln des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 95) erstellt. Sie umfasst sowohl die Bestände (Geldvermögen und Verpflichtungen) zum Jahresultimo als auch die finanziellen Transaktionen (Geldvermögensbildung und Finanzierungen) des

laufenden Berichtsjahres. Der Saldo aus dem Nettozugang an Finanzaktiva (Geldvermögensbildung) und dem Nettozugang an Finanzpassiva (Finanzierungen) ergibt den Finanzierungssaldo. Der Finanzierungssaldo ist das Ergebnis der Kontofolge der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, sowohl aus dem Vermögensbildungskonto als auch aus dem Finanzierungskonto.

Tabelle 2

### Vermögensbildungs- und Finanzierungskonto

#### Vermögensbildungskonto

	Veränderungen
Sachvermögensbildung Nettoanlageinvestitionen Vorratsveränderungen Nettozugang an sonstigen nichtfinanziellen Vermögenswerten	Reinvermögensänderung Nettoersparnis <sup>1</sup> Nettovermögenstransfers
Finanzierungssaldo: Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsdefizit (-)	

#### Finanzierungskonto

	Veränderungen
Geldvermögensbildung Währungsgold und Sonderziehungsrechte Bargeld und Einlagen Wertpapiere (ohne Anteilsrechte) <sup>2</sup> Kredite Anteilsrechte Versicherungstechnische Rückstellungen Sonstige Forderungen	Finanzierung Bargeld und Einlagen Wertpapiere (ohne Anteilsrechte) <sup>2</sup> Kredite Anteilsrechte Versicherungstechnische Rückstellungen Sonstige Verpflichtungen
Finanzierungssaldo: Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsdefizit (-)	

Quelle: ESVG 95.

<sup>1</sup> Die Nettoersparnis in Prozent des verfügbaren Nettoeinkommens ergibt die Sparquote.

<sup>2</sup> Einschließlich Finanzderivaten.

## 2.2 Definitionen

**Geldvermögen:** Das Geldvermögen des Inlands setzt sich aus finanziellen Forderungen der inländischen volkswirtschaftlichen Sektoren gegenüber in- und ausländischen Schuldern zusammen; das Geldvermögen des Auslands

besteht aus finanziellen Forderungen gegenüber inländischen Schuldern.

**Verpflichtungen:** Die Verpflichtungen des Inlands umfassen finanzielle Verbindlichkeiten der inländischen volkswirtschaftlichen Sektoren gegenüber in- und ausländischen



Gläubigern; die Verpflichtungen des Auslands bestehen aus finanziellen Verbindlichkeiten gegenüber inländischen Gläubigern (ohne Währungsgold und Sonderziehungsrechte).

*Gesamtwirtschaft (Inland):* Die Gesamtwirtschaft umfasst alle inländischen volkswirtschaftlichen Sektoren. Das sind die nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften, die finanziellen Kapitalgesellschaften, der Staat und die privaten Haushalte inklusive der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck.

*Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften:* Kapitalgesellschaften und Personengesellschaften, die in ihrer Haupttätigkeit Waren und nichtfinanzielle Dienstleistungen produzieren.

*Finanzielle Kapitalgesellschaften:* Monetäre Finanzinstitute (MFIs), sonstige Finanzinstitute, Bank- und Versicherungshilfstätigkeiten sowie Versicherungsunternehmen und Pensionskassen.

*Monetäre Finanzinstitute:* OeNB und sonstige Monetären Finanzinstitute (Banken, die für statistische Zwecke von der EZB als MFIs definiert sind).

*Sonstige Finanzinstitute einschließlich der Bank- und Versicherungshilfstätigkeiten (ohne Versicherungsunternehmen und Pensionskassen):* Finanzinstitute, die nicht zum Sektor Monetäre Finanzinstitute zählen, finanzielle Holdinggesellschaften, finanzielle Mantelgesellschaften, Verwalter von Pensionskassen und Investmentfonds (KAGs).

*Versicherungsunternehmen und Pensionskassen:* Versicherungsunternehmen, die nicht zum Sektor Sozialversicherung gezählt werden sowie betriebliche und überbetriebliche Pensionskassen.

*Staat:* Zentralstaat, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungsträ-

ger sowie öffentliche Kammern und Verbände.

*Zentralstaat:* Alle institutionellen Einheiten, die dem Bund zuzurechnen sind. Dazu zählen auch die Österreichische Bundesfinanzierungsagentur, Universitäten, Fonds auf Bundesebene (z. B. ERP-Fonds) und die Bundeskammern.

*Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbszweck:* Privatpersonen (einschließlich der selbstständig Erwerbstätigen) sowie Organisationen ohne Erwerbszweck mit eigener Rechtspersönlichkeit, die als private sonstige Nichtmarktproduzenten privaten Haushalten dienen (dazu zählen in Österreich z. B. die Gewerkschaft, Kirchen und private Stiftungen).

*Währungsgold und Sonderziehungsrechte:* Gold als Bestandteil der Währungsreserven sowie vom Internationalen Währungsfonds geschaffene Sonderziehungsrechte.

*Bargeld und Einlagen:* Banknoten, Münzen aus unedlen Metallen, Bimetallmünzen, Silbermünzen, täglich fällige Konten bei Banken (Gehalts- und Pensionskonten, Sichteinlagen), Termin- und Spareinlagen sowie Konzernverrechnungskonten. Mit Berichtsstichtag Jahresultimo 2002 werden Banknoten und Münzen, die in Schilling denominiert sind, nicht mehr unter Bargeld, sondern unter der Position „sonstige Forderungen“ dargestellt. Die Bewertung der Stände erfolgt zu Nominalwerten.

*Wertpapiere (ohne Anteilsrechte) und Finanzderivate:* Geldmarktpapiere (Wertpapiere mit einer ursprünglich vereinbarten Laufzeit bis zu 1 Jahr), Kapitalmarktpapiere (Wertpapiere mit einer ursprünglich vereinbarten Laufzeit von mehr als 1 Jahr) sowie Finanzderivate, die sowohl auf Zinskontrakten als auch auf Kapitalkon-

traktanten basieren. Die Wertpapiertransaktionen und die daraus resultierenden Wertpapierbestände inkludieren auch die aufgelaufenen und noch nicht abgedeckten (bezahlten) Zinsforderungen entsprechend den Anforderungen des ESVG 95 („accrual principle“). Die Bewertung der Stände erfolgt zu Marktwerten.

*Kredite:* nicht verbriefte, verzinsliche Ausleihungen. Dazu zählen neben den Krediten der finanziellen Kapitalgesellschaften auch die Kreditfinanzierungen verbundener Unternehmen sowie die Kredite des Staats, insbesondere aus der Rechtsträgerfinanzierung des Zentralstaats bzw. die Wohnbaurdarlehen der Länder (einschließlich der Gemeinde Wien), nicht jedoch Handelskredite. Die Bewertung erfolgt zu Nominal- bzw. Buchwerten.

*Anteilsrechte:* börsennotierte und nicht börsennotierte Aktien, sonstige Anteilsrechte sowie Investmentzertifikate. Die Bewertung erfolgt im Fall von börsennotierten Aktien und Investmentzertifikaten zu Marktwerten. Alle anderen Anteilsrechte sowie alle Bestände aus Direktinvestitionen werden zu Buchwerten eingestellt.

*Versicherungstechnische Rückstellungen:* Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Pensionseinrichtungen sowie Ansprüche privater Haushalte und nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften aus Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle. Die Bewertung erfolgt zu Buchwerten.

*Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten:* Forderungen bzw. Verbindlichkeiten aus Handelskrediten und Anzahlungen sowie alle finanziellen Forderungen bzw. Verbindlichkeiten, die nicht in einer anderen Kategorie ausgewiesen werden. Mit Berichtstichtag Jahresultimo 2002 zählen zu dieser Kategorie auch Banknoten und Münzen, die in Schilling denominated sind.

### 2.3 Quellen

Bilanzdaten der OeNB, Monetärstatistiken der inländischen MFIs, Monatsausweise der Banken mit Sitz in Österreich, Vermögensbestände der Investmentfonds, Quartalsdaten und Bilanzdaten der Versicherungsunternehmen und der Pensionskassen (Jahresbilanzdaten der Pensionskassen von der Finanzmarktaufsicht Österreichs). Forderungen und Verpflichtungen des Staatssektors aus Daten der Bundesfinanzierungsagentur und der Statistik Austria, Jahresdaten aus der Zahlungsbilanz, der Internationalen Vermögensposition, der Wertpapierstatistik auf Basis der Meldung der Depotbanken mit Sitz in Österreich, der Eigenbestandsmeldung inländischer Investoren sowie der Wertpapierstammdaten, der Aufstellung über die Jahresabschlüsse der Aktiengesellschaften der Statistik Austria sowie Bilanzdaten ausgewählter GmbHs. Eigene Berechnungen (insbesondere zur Ermittlung des Bargeldbestands der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften, der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck und des Auslands).

## 3 Main Results for 2005<sup>1</sup>

### 3.1 Private Domestic Demand and Financing Conditions

In 2005, Austria's gross domestic product (GDP) increased by 4.0% in nominal terms. Private consumption grew by 3.5%, and gross fixed capital formation by businesses rose by 2.1% in nominal terms. Fixed investment was especially weak, mainly owing to a decline in vehicle investment, whereas construction investment growth was carried by nonresidential construction. The increase in total gross capital formation by 5.1% in nominal terms was largely attributable to fast-accumulating inventories.

The gross savings of domestic private sectors (including financial corporations) rose by 12% in 2005 compared with 2004. Given the moderate growth of investment activity in 2005, net lending of the private sector was significantly higher at 2.7% of GDP than in 2004 (1.2%). As a result, Austrian net capital exports amounted to 1.1% of GDP, despite an increase in the government deficit to 1.6% of GDP in 2005 against 2004.

After lowering the interest rates on new loans to the private sector from 3.37% to 3.12% in the first three quarters of 2005, domestic banks raised them in the last quarter to 3.36% (December 2005), thus to some extent anticipating the increase in key interest rates by the European Central Bank (ECB) as of December 1, 2005. With regard to outstanding loans, this key interest rate hike caused interest rates on corporate loans to increase quite strongly by 0.17 percentage point between Octo-

ber and December 2005, whereas interest rates on loans to households started to rise only in 2006.

Interest rates on new deposits declined from 2.12% to 2% between December 2004 and August 2005, but picked up afterwards, increasing sharply to 2.33%. While the rates on households' outstanding deposits dropped from 1.97% to 1.9% between January and December 2005, the rates on corporate deposits climbed slightly by 0.11 percentage point in the same period.

In line with euro area developments, the secondary market yield on domestic long-term government bonds fell from 3.57% to 3.1% between January and September 2005 and went up afterwards to stand at 3.36% by December 2005, thus also reflecting the interest rate hike in the last quarter of 2005.

The Austrian stock index ATX, by contrast, posted strong gains (almost +51% to 3,667 points) in the entire year of 2005, with the fourth quarter registering the lowest increase. Good performances were reported for corporate shares as well as the shares of banks and insurance companies. By comparison, the EURO STOXX 50 index climbed by 21% in 2005. Even though the dividends distributed by Austrian enterprises augmented by 38% year on year, totaling EUR 1.2 billion in 2005, dividend yields dropped from 2.17% to 1.89% in the same period.

In 2005, the real estate price index indicated an increase in real estate prices by 4.8% in Austria, while house prices in the euro area climbed by 7.5%.

<sup>1</sup> Cutoff date for data: May 31, 2006.

### 3.2 Households<sup>2</sup>

In 2005, households' disposable income grew by 3.7%, and private consumption increased by 3.5% in nominal terms. In 2005, total net savings (including the balance of capital transfers) increased by 6.5% year on year, while borrowing grew by 5%. Of the disposable funds (EUR 22.8 billion), households used 80% (or EUR 18.3 billion) for financial investments in 2005.

Thus, households' financial assets expanded by 5.5% through transactions (new investment in financial assets plus changes in cash holdings). While some 70% of the growth in financial assets in 2005 were attributable to financial investments, households also profited considerably from stock price gains in the European capital markets, which drove up the market value of private investors' tradeable securities<sup>3</sup> by EUR 7.6 billion.

Investments in tradeable securities accounted for more than one-third of households' net acquisition of financial assets (EUR 6.8 billion) in 2005; the bulk of these investments was attributable to mutual fund shares, which made up around one-fifth of private investors' total financial investment. Demand was particularly strong for domestic fixed-income fund shares and balanced funds. The large issuances of guarantee funds launched by two investment companies in the fourth quarter of 2005 were mainly acquired by households. Regarding direct capital market investments, households primarily focused on housing bonds and domestic

quoted stocks, especially new issues. The total volume of stocks and bonds purchased came to EUR 3.2 billion in 2005.

The transaction-related increase in households' equity in life insurance reserves totaled EUR 4.5 billion in 2005 according to preliminary results. This high growth is mainly ascribable to the growing role of private pension plans over the past several years and to the fact that life insurances often serve as repayment vehicles for foreign currency-denominated bullet loans. Furthermore, the prospect of deteriorating conditions for new contracts as of 2006 drove up the number of contracts concluded in 2005.<sup>4</sup> Households' equity in pension fund reserves augmented by EUR 880 million in 2005.

By contrast, the demand by Austrian households for liquid financial assets in the form of bank deposits declined in 2005 against 2004. Two divergent trends for sight and savings deposits offset each other: Overnight deposits on personal checking accounts – which have been increasingly used as savings accounts thanks to special conditions offered via electronic means by banks with no physical branches – climbed by EUR 3.5 billion (+12.4%) in 2005, so that households accounted for a significant portion of Austria's share in euro area monetary growth. At the same time, the growth of households' savings deposits stagnated in 2005, with the increase by around EUR 820 million being ascribable solely to capitalized interest on deposits (totaling some EUR 2.2 billion in 2005). As in 2004,

<sup>2</sup> Including non-profit institutions serving households.

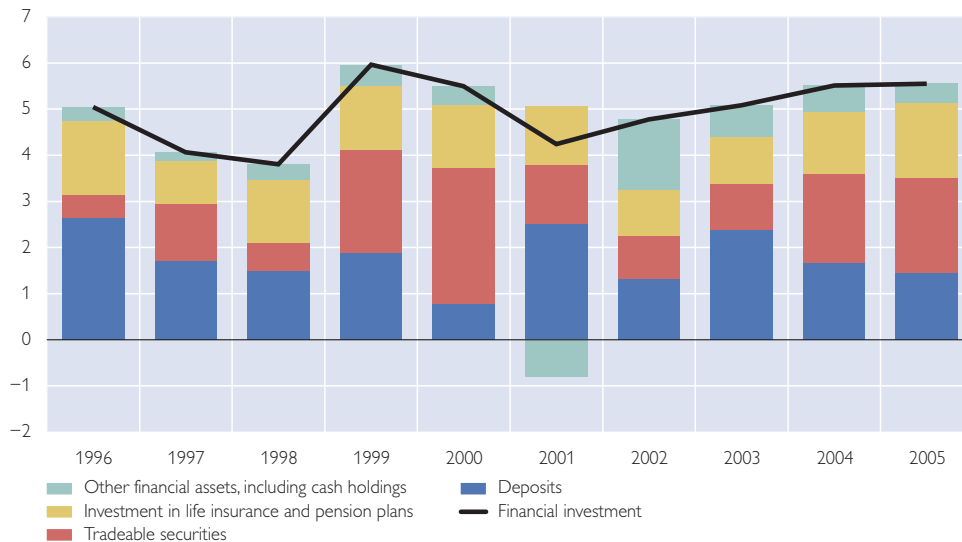
<sup>3</sup> Debt securities, quoted shares and mutual fund shares.

<sup>4</sup> According to estimates by the Austrian Association of Insurance Companies, the year-on-year increase in the volume of life insurance premium payments will come to 15.5% in 2005.

Chart 1

### Financial Investment of Households

Annual growth rate in %, contribution in percentage points



Source: OeNB.

withdrawals were thus higher than new deposits to savings accounts.

A comparison of financial asset growth rates<sup>5</sup> for the period from 1996 through 2005 indicates that deposit growth was strongly correlated with savings developments. The respective contributions of individual financial instruments reflect the increasing trend towards capital market investments and private pension plans on the one hand, and a substitution effect in portfolios on the other. The development of bank deposits and tradeable securities turned out to be negatively correlated, which was also in line with current financial market trends: While investment in tradeable securities by households climbed from 10% (1996) to 50% (2000) of financial investment, the growth rate of bank deposits dropped almost to the same extent in this period. The share of tradeable securities in total financial investment rose to more

than one-third as stock prices started to recover in 2004 following a period of stagnation between 2001 and 2003. By contrast, the share of investment in life insurance and pension plans remained relatively constant, accounting for one-fourth of financial investment over the past ten years (Chart 1).

Households' financial assets increased by EUR 26.4 billion (+8%) year on year, totaling EUR 356.3 billion as of December 31, 2005 (240% of net disposable income). The structure of households' financial assets reflects the various trends in portfolio diversification in Austria over the past decade, which were basically in line with developments in other euro area countries: As at December 31, 2005, financial assets with banks – mostly deposits and bonds – accounted for 54% of households' total financial assets (–14 percentage points against 1995), while the share of financial instruments issued by mu-

<sup>5</sup> The growth rate is defined as the percentage rise in financial assets that is attributable to financial investment.

tual funds, insurance companies and pension funds had climbed by 11 percentage points to reach 31 %.

The rise in financial investment seen in recent years went hand in hand with an increase in borrowing: New lending grew by 6.6% in 2005 (2004: +6.9%). Of the total amount of EUR 7.9 billion in new loans to households, 60% were home and home improvement loans, 28% were consumer loans. At 43%, the share of foreign-currency loans to households remained high compared with other euro area countries.

In 2005, banks slightly eased their credit standards<sup>6</sup> for home loans compared with 2004, given the somewhat improved housing market prospects. Still, the demand for these loans by households remained almost unchanged. At the same time, while banks slightly tightened their credit standards for consumer loans, the demand for these loans picked up somewhat in 2005 compared with 2004.

As at December 31, 2005, the volume of loans outstanding came to EUR 132.9 billion (around 90% of disposable income). Home loans accounted for some 60% of this volume, and foreign currency loans (mainly in Swiss francs) made up approximately 25% of the total amount of outstanding loans.

Households' net financial assets increased to EUR 223.4 billion (+6%) in 2005, thus climbing to around 150% of net disposable income.

The financial accounts depict all financial flows between the individual sectors (also vis-à-vis the rest of the world) and indicate their net lending/net borrowing positions. The domestic financial sector and – to an in-

creasing extent – the external sector typically provide for the channeling of funds in this borrowing and lending cycle. In Austria, net lending by households and net capital imports have traditionally been the main funding sources to cover capital demand by nonfinancial corporations and the government sector. Over the past decade, households' net lending (acquisition of financial assets less liabilities) climbed to just under EUR 78 billion, and net capital imports came to almost EUR 29 billion in the same period. Between 1996 and 2000, households covered 50% and net capital imports from abroad 40% of the net financing needs of nonfinancial corporations and the government sector. From 2001 onwards, the importance of Austrian households as net investors increased relative to that of the external sector: While significantly lower current account deficits caused net capital imports to drop, households' net acquisition of financial assets increased thanks to a permanent rise in saving. Between 2001 and 2005, households covered on average 87% of the net financing needs of nonfinancial corporations and the government sector; in 2005, the household sector's share even exceeded the 100% mark owing to net capital exports of the Austrian economy.

### 3.3 Nonfinancial Corporations

Compared with 2004, nonfinancial corporations' gross real investment<sup>7</sup> rose by 5.2% in 2005, while the net acquisition of financial assets almost tripled to EUR 13.3 billion in the same period. Total uses of funds amounted to EUR 50.1 billion (+27%

<sup>6</sup> Austrian results of the bank lending survey for the euro area.

<sup>7</sup> Gross capital formation plus the net increase in nonproduced nonfinancial assets.

compared with 2004). Internal financing<sup>8</sup> accounted for 64% of total investments, which represented 38% of the sector's gross value added. Additional borrowing from external sources grew to 1.5 times the value recorded in 2004, totaling EUR 18.2 billion in 2005, with the growth rate climbing to 5.8%.

These developments need to be viewed against the background of increased gross value added (+ 5.4% compared with 2004) and persistently high growth rates of nonfinancial corporations' operating surpluses (+11.3% compared with 2004).

Changes in financial investment and external financing were relatively synchronous in 2005, as they had been over the past decade. Furthermore, considering the development of financial investment and borrowing by nonfinancial corporations in relation to gross value added, the growth rates seem to have tended to follow a procyclical pattern, not only in Austria, but throughout the euro area.

In 2005, just under 40% of the funds raised by Austrian enterprises were covered by loans, 26 percentage points of which were taken out from domestic banks. While the credit standards in corporate banking<sup>9</sup> were slightly tightened for small and medium-sized enterprises (SMEs) in 2005, those for large enterprises remained almost unchanged. In 2005, loan demand by the corporate sector climbed from EUR 3.5 billion to EUR 5.8 billion year on year (4.4% of gross value added). In addition to taking out loans from domestic banks,

Austrian nonfinancial corporations primarily relied on borrowing abroad (EUR 2.3 billion).

Furthermore, Austrian enterprises continued to issue long-term securities, which covered almost one-fourth of total external financing (EUR 4.3 billion). Large-scale issues of securities (worth around EUR 3 billion) were made especially in the fourth quarter of 2005, the bulk of which was purchased by foreign investors.

Debt financing through loans and securities thus increased to EUR 11.1 billion in 2005, whereas its share in total external financing (61%) remained stable compared with 2004.

Nonfinancial corporations also used equity financing to obtain funds to the tune of EUR 6.6 billion (or 5% of gross value added) in 2005. Changes in net worth, consumption of fixed capital and equity financing thus accounted for 30% of gross value added in 2005 (2004: 25%). Around two-thirds of the equity shares issued were purchased by foreign investors; of this, foreign direct investment by strategic owners made up slightly more than half. Net issuance of quoted stocks accounted for one-third of total equity financing.

Equity financing is an important means for the corporate sector to acquire participating interests in domestic and foreign enterprises, which also picked up markedly in 2005 compared with 2004. A comparison of investment activity with developments in equity financing indicates a strong co-movement of the two,<sup>10</sup> which may be to a certain extent

<sup>8</sup> Changes in net worth and consumption of fixed capital.

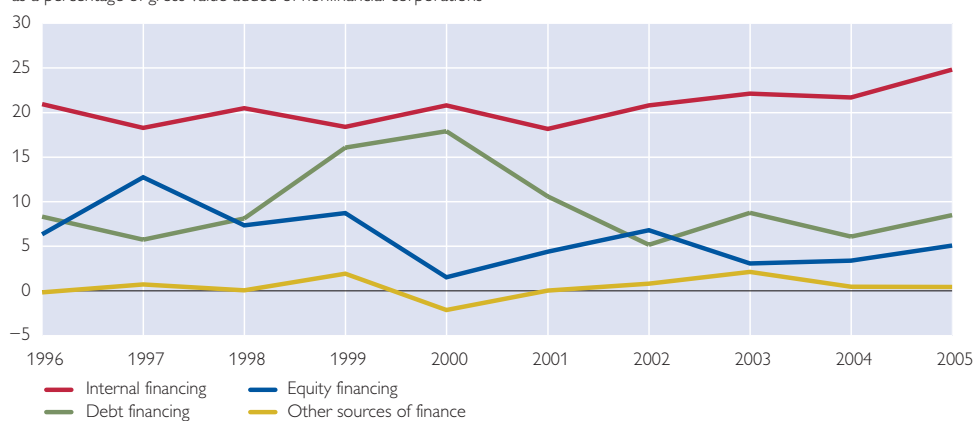
<sup>9</sup> Austrian results of the bank lending survey for the euro area.

<sup>10</sup> A similar result is found by the ECB in an article on equity issuance in the euro area (ECB Monthly Bulletin May 2006).

Chart 2

### Financing of Nonfinancial Corporations

as a percentage of gross value added of nonfinancial corporations



Source: OeNB, Statistik Austria.

attributable to the fact that Austrian enterprises serve as a springboard for investment, channeling equity capital from foreign parent companies to enterprises in Central and Eastern Europe.

In the past decade, debt and equity financing were often regarded as complementary funding sources; over the past two years, however, there was an increase in both types of financing after the consolidation of corporate balance sheets (chart 2).

The high growth rate of financial investment by nonfinancial corporations of 8.1% (EUR 13.3 billion or 10% of gross value added in 2005, compared with EUR 4.7 billion in 2004), was attributable to this co-movement of investment and equity financing as well as to higher investment in debt securities and mutual fund shares.

As at December 31, 2005, nonfinancial corporations held financial investments worth EUR 187.3 billion

(+14% compared with 2004); of this, equity interests accounted for 46%, while bank deposits, debt securities and mutual fund shares made up 38%. These assets compare with liabilities to the amount of EUR 350.8 billion (+12% against 2004). Borrowing and securities issues accounted for 55% of liabilities (5.6 times the operating surplus or 1.5 times the enterprises' gross value added), while equity interests made up 39% as of December 31, 2005. The debt/equity ratio stood at 130% as at December 31, 2005.

### 3.4 General Government<sup>11</sup>

The general government budget balances of recent years indicate higher financing needs than financial investment. This means that the general government – like the corporate sector – is a net debtor. According to financial accounts data, net borrowing came to around EUR 3.9 billion (ESA 95 definition) or 1.6% of GDP

<sup>11</sup> The general government data presented here are not consolidated (i.e. including liabilities from lending and security holdings within the general government sector); therefore, they do not correspond to the change in Maastricht debt. Furthermore, in the financial accounts, claims and liabilities are valued at market prices, whereas for Maastricht debt they are valued at nominal prices.



in 2005, compared with EUR 2.8 billion (or 1.2 % of GDP) in 2004.

In 2005, the general government again mainly relied on issuing securities, totaling around EUR 3.9 billion (issuance minus redemption) to meet its financing needs; the bulk of these securities (EUR 3.6 billion) was purchased by foreign investors. However, this figure also includes secondary market transactions (i.e. trading of securities after their initial offering in the primary market), which may have an impact on the creditor structure. In 2005, domestic investors' net holdings of Austrian general government securities rose again for the first time in several years (+EUR 0.25 billion). Before that, and especially since the completion of Economic and Monetary Union (EMU), on balance, domestic investors' holdings of domestic government securities were to a large extent sold or reduced by the redemption of expiring securities.

In 2005, the general government's credit liabilities (including loans to other government entities) increased by around EUR 2.2 billion through transactions. For the first time, the Austrian Federal Financing Agency granted short-term loans on a large scale to social security funds, to regional governments and to the City of Vienna (EUR 1.7 billion) in 2005.

Furthermore, it is worth noting that the general government took out foreign loans to the amount of some EUR 4 billion while redeeming domestic loans (mostly from banks and insurance companies) by EUR 1.8 billion net.

The importance of external investors as general government creditors has been increasing since the late 1990s; Austria's accession to the European Union and the implementation of EMU led to a shift in the

general government's creditor structure. The full integration of national financial markets in the euro area went hand in hand with the diversification of investment portfolios in the euro area on the one hand, and on the other hand impacted on the general (and especially the central) government's approach to debt management. The market conditions prevailing in the euro area seemed favorable for focusing on tradeable debt instruments (bonds, treasury bills) and an expansion of the circle of investors by an international bidding syndicate.

All in all, it should be noted that the overall picture of the general government's creditor structure is largely dominated by the creditor structure of the central government; the shift in the overall structure was mainly due to the purchase of central government securities by foreign investors. As at December 31, 2005, total government liabilities valued at market prices including own securities holdings and loans to other government entities came to around EUR 190 billion; the central government sector accounted for more than 90 % of this sum.

Foreign creditors' share in unconsolidated government debt rose further in 2005, owing to the sale of securities issued to mostly foreign investors and lending by foreign creditors to the central government. Since the implementation of EMU in 1999, this share gradually augmented from around 45 % to approximately 67 % in 2005. Between Austria's EU accession in 1995 and the completion of monetary union in 1999, some 30 % of government debt were on average held by foreign investors.

Even though the role of Austrian banks as general government creditors has declined since 1995 (when

almost 41% of total government liabilities were vis-à-vis domestic banks), they are still the most important domestic creditor of the public sector, accounting for just under 12% of total government liabilities. As at December 31, 2005, Austrian mutual funds held some 6% of government debt in the form of securities (down from approximately 12% as of December 31, 1999). The weaker demand for Austrian government bonds by mutual funds may be attributable to the fact that, given the completion of EMU, mutual funds may access the entire euro area market as a single capital market and diversify portfolios without incurring exchange rate risks. Other domestic financial institutions (mostly insurance companies) accounted for close to 5% of government debt. Thus, domestic private investors (enterprises and households) played only a minor role in public sector financing, with their direct holdings of securities coming to merely 1% of total government debt (just

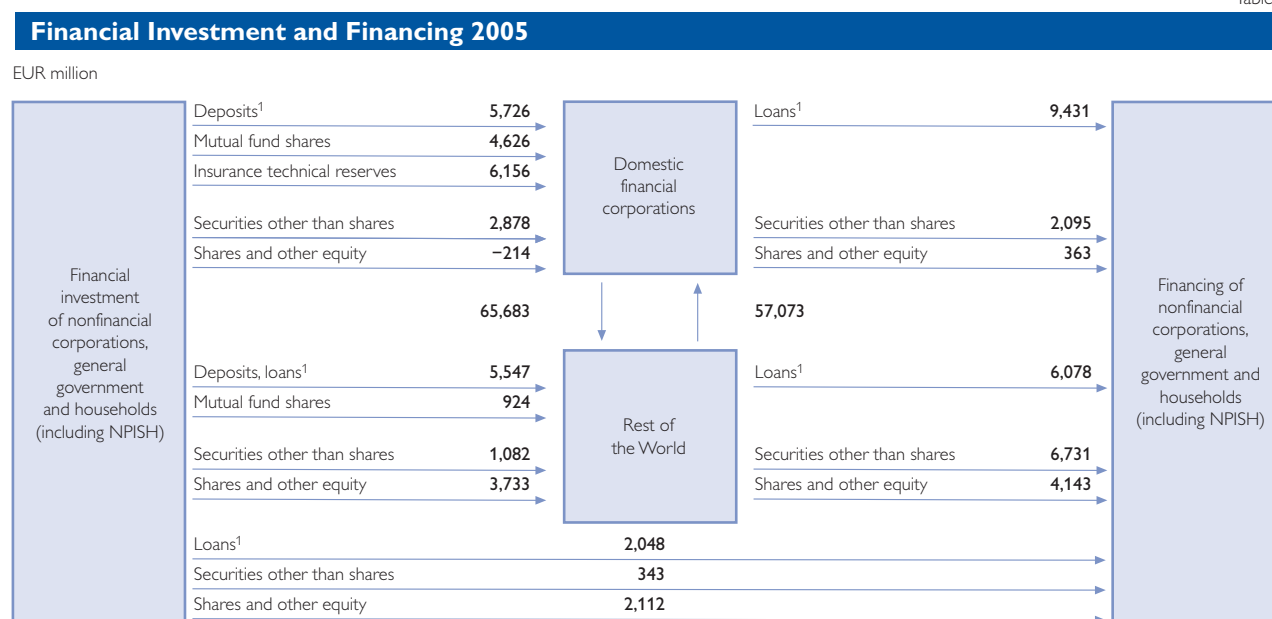
under EUR 1.7 billion) as at December 31, 2005. The importance of households as government creditors is slightly higher, however, when indirect holdings of government securities through mutual funds are taken into account, which amounted to approximately EUR 2.5 billion at end-2005.

The Austrian Federal Financing Agency uses excess liquidity to buy back government securities at the end of each year, thus considerably reducing consolidated government debt (Maastricht debt), as own holdings of government securities may be deducted from liabilities.

### 3.5 The Role of the External Sector in the Austrian Financial Market

Given the limited capacity of the domestic financial market in terms of its depth and width, small open economies like Austria are especially dependent on external financing sources and foreign investment destinations.

Table 1



Source: OeNB.

<sup>1</sup> Including other financial investment and financing.

The full liberalization of capital movements in the early 1990s, which was a prerequisite for EU accession, was an important step in creating almost equal conditions for domestic and foreign financial markets. As a result, Austria's cross-border financial transactions increased markedly.

The external sector traditionally played the role of a net capital provider vis-à-vis Austria, posting an almost stable net lending position of an average EUR 5.4 billion between 1996 and 2000. Over the following years, this position declined markedly until the balance for the first time since 1982 turned into a net lending position of the domestic sector of a remarkable EUR 2.9 billion in 2005. This development was above all attributable to the portfolio decisions of financial corporations, which, on the one hand, absorbed Austrian households' rising financial investments over the past few years, while on the other hand recording significantly lower net borrowing needs by Austrian nonfinancial corporations. Since 2001, the investments of excess liquidity abroad by Austrian financial corporations have thus repeatedly been higher than their external funding needs. As a result, the external sector has become part of an increasingly complex financial cycle, at the heart of which Austrian banks and institutional investors (mutual funds, pension funds and insurance companies) operate in a complementary manner: Traditionally, the largest

borrower of foreign capital is the banking sector, which accounted for almost 90% (or EUR 50.1 billion) of foreign investment in the Austrian finance sector in 2005. A considerable share of these funds is used to finance domestic enterprises, households, the public sector and interbank business.

Austrian banks have also played a dominant role in external investment in 2005, accounting for around two-thirds (or EUR 46.3 billion) of financial corporations' total foreign investment. This is in contrast to the period between 1996 and 2000: institutional investors accounted for on average more than 60% of foreign investment. Mutual funds, which have always played a key role in this context, invested around two-thirds of their total assets abroad in 2005. Even though insurance companies continue to hold the bulk of their total assets in domestic financial instruments, investment in foreign assets is quickly gaining in importance. Investing significantly more capital abroad than institutional investors, banks since 2001 have increasingly taken over institutional investors' role as top foreign investors.

This development primarily reflects Austrian banks' lively business in Central and Eastern Europe (mostly via direct investment and lending), which has become the single most important factor in their external business in recent years.

## 4 Method, Definitions and Sources

### 4.1 Method

The financial accounts for Austria are compiled in accordance with the rules of the European System of Accounts 1995 (ESA 95). The ESA framework is used to record both stocks (the financial assets held and the liabilities outstanding at the end of every reporting year) and flows (the financial investment and financing transactions

undertaken during the year). One side of the account shows acquisitions less disposals of financial assets (financial investment), and the other the incurrence of liabilities less their repayment (financing). The balancing item – and at the same time the result of the sequence of accounts around which the system is built – is net borrowing or net lending.

Table 2

Capital and Financial Accounts	
<b>Capital account</b>	
	Changes
Real investment	Change in net worth
Net fixed capital formation	Net saving <sup>1</sup>
Changes in inventories	Net capital transfers
Net acquisition of other nonfinancial assets	
Balancing item:	
Net lending (+) / net borrowing (-)	
<b>Financial accounts</b>	
	Changes
Financial investment	Financing
Monetary Gold and SDRs	Currency and deposits
Currency and deposits	Securities other than shares <sup>2</sup>
Securities other than shares <sup>2</sup>	Loans
Loans	Shares and other equity
Shares and other equity	Insurance technical reserves
Insurance technical reserves	Other accounts payable
Other accounts receivable	
Balancing item:	
Net lending (+) / net borrowing (-)	

Source: ESA 95.

<sup>1</sup> Net saving as a percentage of disposable income is equivalent to the saving ratio.

<sup>2</sup> Including financial derivatives.

### 4.2 Definitions

**Financial assets:** The financial assets of domestic residents comprise the financial claims of a given institutional sector of the domestic economy on both resident and nonresident borrowers; conversely, the financial assets of the rest of the world comprise the financial claims of nonresidents on resident borrowers.

**Liabilities:** The liabilities of domestic residents comprise the financial liabilities of a given institutional sector of the domestic economy against both resident and nonresident lenders; conversely, the financial liabilities of the rest of the world comprise the financial liabilities (excluding monetary gold and Special Drawing Rights) of nonresidents against resident lenders.

*Total economy (domestic residents):* The total economy is composed of the individual institutional sectors of the domestic economy, namely nonfinancial corporations, financial corporations, general government, households and nonprofit institutions serving households.

*Nonfinancial corporations:* Corporations and partnerships which are principally engaged in producing goods and nonfinancial services.

*Financial corporations:* Monetary financial institutions (MFIs), other financial institutions, financial auxiliaries and insurance corporations and pension funds.

*Monetary financial institutions:* The OeNB and other monetary financial institutions (banks according to the ECB's statistical definition of MFIs).

*Other financial institutions (including financial auxiliaries) except insurance corporations and pension funds:* Banks which do not qualify as MFIs, financial holding companies, financial umbrella companies, pension-fund and mutual-fund management firms.

*Insurance corporations and pension funds:* Insurance corporations which are not classified in the social security sector and (single-employer and multi-employer) pension funds.

*General government:* Central government, state governments, local governments, social security funds as well as public trade associations and organizations.

*Central government:* All institutional units under the jurisdiction of the federal government. This includes the Austrian Federal Financing Agency, universities, funds at the federal government level (such as the ERP fund) and federal trade associations.

*Households and nonprofit institutions serving households:* Individuals (including own-account workers) and nonprofit institutions with a separate legal personality which are other non-market producers and serve households (in Austria, e.g. trade unions, churches and private foundations).

*Monetary gold and Special Drawing Rights:* Gold held as a component of reserve assets and Special Drawing Rights created by the International Monetary Fund.

*Currency and deposits:* Banknotes, coins from base metals, bimetallic coins, silver coins, transferable deposits with banks (personal checking accounts, sight deposits), time deposits, saving deposits and cash pooling accounts. Banknotes and coins, denominated in Austrian schillings have been classified under "other accounts receivable" since the end of 2002 (reference period). Stocks are recorded at their nominal value.

*Securities (other than shares) and financial derivatives:* Short-term securities (securities with an original maturity of up to one year), long-term securities (securities with an original maturity of more than one year) as well as financial derivatives based on interest rate or capital contracts. The securities transactions and the resulting securities portfolios include any interest accrued and not yet paid in line with the accrual principle applicable under the ESA 95 framework. Stocks are valued at current market prices.

*Loans:* Unsecuritized, interest-bearing debt. This includes loans extended by financial corporations, associated companies and government entities, particularly under the central government's intermediary funding programs and the home loan programs of the regional governments

(including the city of Vienna) but excludes commercial loans. Valuation is at nominal prices or book values.

*Shares and other equity:* Quoted and unquoted stocks, other equity and all kinds of mutual fund shares. Valuation is at market prices for quoted shares and for mutual fund shares. Valuation is at book value for all other types of shares and other equity. In general direct investment stocks are recorded at book values.

*Insurance technical reserves:* Net equity of households in life insurance and pension fund reserves, prepayments of insurance premiums and reserves for outstanding claims. Valuation is at book values.

*Other accounts receivable/payable:* Claims or liabilities arising from trade credits and advances as well as all financial assets and liabilities not classified in another category. Banknotes and coins, denominated in Austrian schillings have been classified under “other accounts receivable” since the end of 2002 (reference period).

### 4.3 Sources

Balance sheet data compiled by the OeNB; monthly returns filed by Austrian-based banks; monthly reports of monetary aggregates; assets in Austrian collective investment schemes; quarterly and annual financial statements of insurance corporations and pension funds (balance sheets of pensions funds are provided by the Financial Market Authority); assets and liabilities of the public sector as reported by the Federal Financing Agency and Statistics Austria; annual data from the balance of payments, the international investment position, the securities holdings reports filed by custodians resident in Austria and the holdings for own account reported by domestic investors; securities identification information; balance sheets of selected nonfinancial corporations; and OeNB calculations (particularly calculations of the cash holdings of nonfinancial corporations, households and nonprofit institutions serving households and the rest of the world).

## 5 Tabellen/Tables

Gesamtwirtschaft (Inland)/Total Economy (Domestic Residents)	32
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften/Nonfinancial Corporations	36
Finanzielle Kapitalgesellschaften/Financial Corporations	40
Monetäre Finanzinstitute (MFIs)/Monetary Financial Institutions (MFIs)	44
Sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsunternehmen und Pensionskassen)/ Other Financial Institutions except Insurance Corporations and Pension Funds	48
Versicherungsunternehmen und Pensionskassen/ Insurance Corporations and Pension Funds	52
Staat/General Government	56
Zentralstaat/Central Government	60
Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbszweck/ Households and Nonprofit Institutions serving Households	64
Übrige Welt/Rest of the World	68

**Gesamtwirtschaft (Inland)****Geldvermögen / Financial Assets**

Finanzierungsinstrumente und Emittentensektoren

Code lt. ESVG 95

Geldvermögen / Financial assets

		2001	2002	2003	2004	2005
Bestand in Mio EUR / Year-end stocks in EUR million						
<b>Währungsgold und Sonderziehungsrechte</b>	<b>AF1</b>	3.783	3.513	3.512	3.297	4.332
<b>Bargeld</b>	<b>AF21</b>	11.852	14.653	15.718	16.010	16.621
<b>Einlagen</b>	<b>AF22+AF29</b>	372.348	350.620	374.324	412.045	450.581
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	296.565	289.566	307.017	333.593	357.424
Übrige Welt	S.2	75.783	61.054	67.307	78.452	93.158
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>AF331</b>	4.224	8.734	5.240	6.034	6.545
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	1.110	1.683	1.554	1.401	2.310
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11	84	63	55	32	22
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	266	361	251	180	1.575
davon MFIs	S.121+S.122	203	247	116	180	1.575
Staat	S.13	760	1.259	1.248	1.188	713
davon Zentralstaat	S.1311	760	1.259	1.248	1.188	713
Übrige Welt	S.2	3.114	7.050	3.686	4.633	4.235
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>AF332</b>	200.876	222.074	239.294	266.053	309.326
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	102.360	106.615	109.651	113.152	121.617
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11	3.889	4.714	6.401	6.966	8.790
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	52.707	58.362	64.082	70.365	76.226
davon MFIs	S.121+S.122	50.530	52.991	58.095	63.359	70.962
Staat	S.13	45.764	43.539	39.168	35.821	36.600
davon Zentralstaat	S.1311	45.529	43.347	39.045	35.709	36.200
Übrige Welt	S.2	98.516	115.459	129.643	152.901	187.709
<b>Finanzderivate</b>	<b>AF34</b>	25	27	65	61	175
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>AF41</b>	73.664	75.780	72.716	73.248	83.887
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	54.727	55.972	53.018	53.407	60.560
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11	38.332	37.782	34.780	32.704	36.685
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	1.491	1.209	1.601	2.836	2.781
davon MFIs	S.121+S.122	9	0	0	0	2
Staat	S.13	3.245	4.361	4.247	5.150	4.837
davon Zentralstaat	S.1311	817	1.377	1.617	1.557	436
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15	11.660	12.620	12.390	12.718	16.256
Übrige Welt	S.2	18.937	19.808	19.698	19.840	23.327
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>AF42</b>	260.880	267.365	272.762	284.184	295.365
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	222.018	226.122	230.642	235.294	238.397
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11	100.552	100.655	104.177	101.808	103.141
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	7.401	10.549	10.354	8.374	1.372
davon MFIs	S.121+S.122	3.723	8.735	9.158	7.040	0
Staat	S.13	24.580	22.867	20.786	20.397	19.171
davon Zentralstaat	S.1311	14.212	13.382	11.655	11.039	10.231
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15	89.485	92.051	95.325	104.715	114.714
Übrige Welt	S.2	38.862	41.243	42.121	48.890	56.968
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>AF51</b>	145.347	150.737	170.068	187.771	234.771
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	88.498	93.024	101.682	111.861	142.043
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11	56.205	60.967	66.633	73.674	88.913
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	32.294	32.057	35.049	38.187	53.130
davon MFIs	S.121+S.122	27.479	28.050	29.955	32.771	35.085
Übrige Welt	S.2	56.849	57.713	68.385	75.910	92.728
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>AF52</b>	100.535	103.165	112.667	128.227	159.089
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	89.358	93.873	101.385	113.688	138.302
Übrige Welt	S.2	11.178	9.291	11.282	14.539	20.787
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>AF6</b>	60.894	64.011	67.431	72.670	79.972
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	AF.61	39.114	41.392	43.640	47.238	52.840
<b>Sonstige Forderungen</b>	<b>AF7</b>	13.847	15.917	19.553	23.307	31.765
<b>Geldvermögen, Geldvermögensbildung</b>		1.248.276	1.276.594	1.353.348	1.472.905	1.672.430

Quelle: OeNB. / Source: OeNB.

Erstellungszeitpunkt: Juni 2006 / Cutoff date: June 2006.

<sup>1</sup> Einschließlich Privater Organisationen ohne Erwerbszweck. / Including nonprofit institutions serving households.



Tabelle / Table 1.1

Total Economy (Domestic Residents)					Code ESA 95		Financial instruments broken down by issuing sectors	
Geldvermögensbildung / Financial Investment								
Geldvermögensbildung / Financial investment								
2001	2002	2003	2004	2005				
Transaktionen in Mio EUR / Financial transactions in EUR million								
-157	-398	-29	-215	-72	<b>F.1</b>	<b>Monetary gold and Special Drawing Rights</b>		
-3.543	4.699	1.065	293	611	<b>F.21</b>	<b>Currency</b>		
28.992	-17.749	27.371	40.749	36.568	<b>F.22+F.29</b>	<b>Deposits</b>		
18.515	-7.000	17.452	26.465	23.826	S.1	Total economy (domestic residents)		
10.477	-10.749	9.919	14.285	12.741	S.2	Rest of the world		
-1.586	4.815	-3.229	1.003	415	<b>F.331</b>	<b>Short-term securities</b>		
-1.263	629	-119	-134	910	S.1	Total economy (domestic residents)		
44	-11	-8	-23	-6	S.11	Nonfinancial corporations		
58	120	-117	-67	1.384	S.12	Financial corporations		
-5	70	-138	68	1.384	S.121+S.122	of which MFIs		
-1.365	520	6	-43	-468	S.13	General government		
-1.365	520	6	-43	-468	S.1311	of which Central government		
-323	4.186	-3.109	1.136	-494	S.2	Rest of the world		
8.703	19.286	19.659	24.150	39.142	<b>F.332</b>	<b>Long-term securities</b>		
-2.068	2.646	3.255	2.531	9.593	S.1	Total economy (domestic residents)		
89	285	1.430	476	2.195	S.11	Nonfinancial corporations		
1.165	5.941	5.631	5.910	6.683	S.12	Financial corporations		
550	2.780	4.471	4.961	4.828	S.121+S.122	of which MFIs		
-3.322	-3.581	-3.806	-3.855	715	S.13	General government		
-3.304	-3.540	-3.739	-3.843	499	S.1311	of which Central government		
10.771	16.640	16.404	21.620	29.549	S.2	Rest of the world		
11	2	708	705	114	<b>F.34</b>	<b>Financial derivatives</b>		
635	2.263	-3.658	1.687	5.708	<b>F.41</b>	<b>Short-term loans</b>		
-965	1.244	-2.954	1.241	2.501	S.1	Total economy (domestic residents)		
-1.602	-550	-3.002	-945	853	S.11	Nonfinancial corporations		
715	-282	392	1.235	-55	S.12	Financial corporations		
9	-9	0	0	2	S.121+S.122	of which MFIs		
-124	1.116	-113	902	-312	S.13	General government		
465	560	240	-60	-1.120	S.1311	of which Central government		
47	961	-230	48	2.015	S.14+S.15	Households <sup>1</sup>		
1.599	1.018	-705	446	3.207	S.2	Rest of the world		
18.194	8.910	13.191	19.507	15.924	<b>F.42</b>	<b>Long-term loans</b>		
17.161	7.653	9.125	13.450	8.092	S.1	Total economy (domestic residents)		
8.894	2.097	5.810	4.885	3.644	S.11	Nonfinancial corporations		
4.058	3.148	-195	1.504	38	S.12	Financial corporations		
1.443	5.012	423	1.366	0	S.121+S.122	of which MFIs		
-721	-1.713	-2.081	-388	-1.496	S.13	General government		
-2.822	-830	-1.726	-616	-808	S.1311	of which Central government		
4.930	4.122	5.591	7.449	5.906	S.14+S.15	Households <sup>1</sup>		
1.033	1.257	4.066	6.057	7.832	S.2	Rest of the world		
5.772	14.876	10.517	6.731	7.590	<b>F.51</b>	<b>Shares and other equity, excluding mutual fund shares</b>		
1.966	6.290	3.147	-321	884	S.1	Total economy (domestic residents)		
103	5.328	1.388	-1.271	2.475	S.11	Nonfinancial corporations		
1.862	962	1.759	950	-1.591	S.12	Financial corporations		
2.478	493	316	905	-1.401	S.121+S.122	of which MFIs		
3.806	8.586	7.370	7.052	6.706	S.2	Rest of the world		
9.422	10.171	5.650	9.054	18.114	<b>F.52</b>	<b>Mutual fund shares</b>		
8.248	9.443	4.494	6.357	14.068	S.1	Total economy (domestic residents)		
1.174	728	1.156	2.697	4.046	S.2	Rest of the world		
3.821	3.288	3.307	4.880	6.156	<b>F.6</b>	<b>Insurance technical reserves</b>		
3.007	2.448	2.136	3.238	4.456	F.61	of which life insurance reserves		
449	171	3.636	4.235	9.842	<b>F.7</b>	<b>Other accounts receivable</b>		
70.715	50.334	78.187	112.777	140.113		<b>Financial assets, financial investment</b>		

**Gesamtwirtschaft (Inland)****Verpflichtungen / Financial Liabilities**

Finanzierungsinstrumente und Gläubigersektoren	Code lt. ESVG 95	Verpflichtungen / Financial liabilities				
		2001	2002	2003	2004	2005
		Bestand in Mio EUR / Year-end stocks in EUR million				
<b>Bargeld</b>	<b>AF21</b>	11.740	17.655	15.619	11.235	7.199
<b>Einlagen</b>	<b>AF22+AF29</b>	396.943	375.268	396.598	443.577	499.838
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	296.565	289.566	307.017	333.593	357.424
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	113.753	102.283	111.205	130.625	145.516
davon MFIs	S.121+S.122	105.858	95.301	103.219	121.479	133.893
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	182.812	187.283	195.813	202.968	211.908
Übrige Welt	S.2	100.378	85.702	89.581	109.984	142.415
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>AF331</b>	8.867	7.467	7.662	8.533	11.337
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	1.110	1.683	1.554	1.401	2.310
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	873	623	680	546	1.681
davon MFIs	S.121+S.122	669	547	460	348	1.648
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	237	1.060	874	854	629
Übrige Welt	S.2	7.757	5.784	6.108	7.132	9.028
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>AF332</b>	272.148	292.541	305.597	328.874	360.501
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	102.360	106.615	109.651	113.152	121.617
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	66.837	66.180	66.861	67.439	72.538
davon MFIs	S.121+S.122	35.212	34.943	37.168	37.725	41.235
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	35.523	40.435	42.790	45.713	49.079
Übrige Welt	S.2	169.788	185.926	195.946	215.722	238.884
<b>Finanzderivate</b>	<b>AF34</b>	2	2	19	7	84
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>AF41</b>	59.168	62.162	59.382	60.341	68.748
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	54.727	55.972	53.018	53.407	60.560
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	54.727	54.872	52.068	52.807	58.549
davon MFIs	S.121+S.122	53.248	53.379	50.570	52.753	58.451
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	0	1.100	950	600	2.011
Übrige Welt	S.2	4.441	6.190	6.363	6.934	8.189
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>AF42</b>	237.408	244.660	251.956	258.045	266.579
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	222.018	226.122	230.642	235.294	238.397
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	187.410	193.720	198.163	207.608	210.400
davon MFIs	S.121+S.122	167.348	169.428	174.313	184.824	195.481
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	34.608	32.402	32.479	27.686	27.997
Übrige Welt	S.2	15.389	18.537	21.314	22.751	28.182
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>AF51</b>	131.243	137.871	149.916	172.449	219.573
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	88.498	93.024	101.682	111.861	142.043
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	38.630	39.783	44.434	48.574	63.061
davon MFIs	S.121+S.122	28.570	27.876	30.310	32.389	39.585
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	49.869	53.241	57.248	63.287	78.981
Übrige Welt	S.2	42.744	44.848	48.234	60.588	77.530
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>AF52</b>	98.783	102.772	111.174	125.817	156.714
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	89.358	93.873	101.385	113.688	138.302
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	44.402	50.190	53.672	61.613	77.454
davon MFIs	S.121+S.122	12.972	13.976	14.332	16.036	17.338
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	44.956	43.683	47.713	52.075	60.847
Übrige Welt	S.2	9.425	8.899	9.789	12.130	18.413
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>AF6</b>	60.894	64.011	67.431	72.670	79.972
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	AF.61	39.114	41.392	43.640	47.238	52.840
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>AF7</b>	14.451	16.558	21.342	24.950	37.619
<b>Verpflichtungen, Finanzierung</b>		1.291.646	1.320.967	1.386.696	1.506.498	1.708.165
<b>Nettogeldvermögen, Finanzierungssaldo</b>		-43.370	-44.374	-33.348	-33.593	-35.736

Quelle: OeNB. / Source: OeNB.  
Erstellungszeitpunkt: Juni 2006 / Cutoff date: June 2006.

Tabelle / Table 1.2

Total Economy (Domestic Residents)					Finanzierung / Financing	
Finanzierung / Financing					Code ESA 95	Financial instruments broken down by creditor sectors
2001	2002	2003	2004	2005		
Transaktionen in Mio EUR / Financial transactions in EUR million						
-3.980	7.813	-2.035	-4.384	-4.037	<b>F21</b>	<b>Currency</b>
21.502	-20.434	27.645	49.811	51.135	<b>F22+F29</b>	Deposits
18.515	-7.000	17.452	26.465	23.826	S.1	Total economy (domestic residents)
7.743	-11.470	8.922	19.420	14.891	S.12	Financial corporations
6.587	-10.557	7.917	18.260	12.414	S.121+S.122	of which MFIs
10.773	4.470	8.530	7.045	8.935	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
2.987	-13.434	10.194	23.347	27.308	S.2	Rest of the world
-4.207	-592	723	1.193	1.822	<b>F331</b>	<b>Short-term securities</b>
-1.263	629	-119	-134	910	S.1	Total economy (domestic residents)
-398	-200	66	-120	1.139	S.12	Financial corporations
-750	-78	-78	-103	1.301	S.121+S.122	of which MFIs
-865	828	-185	-14	-229	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
-2.944	-1.220	842	1.326	913	S.2	Rest of the world
24.448	21.727	21.205	21.890	27.164	<b>F332</b>	<b>Long-term securities</b>
-2.068	2.646	3.255	2.531	9.593	S.1	Total economy (domestic residents)
-2.551	-1.802	698	-79	6.143	S.12	Financial corporations
-388	-637	2.133	445	4.655	S.121+S.122	of which MFIs
483	4.447	2.557	2.610	3.450	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
26.516	19.081	17.950	19.359	17.571	S.2	Rest of the world
305	440	352	721	1.124	<b>F34</b>	<b>Financial derivatives</b>
-269	2.901	-2.618	1.727	3.660	<b>F41</b>	<b>Short-term loans</b>
-965	1.244	-2.954	1.241	2.501	S.1	Total economy (domestic residents)
-965	144	-2.804	1.591	1.090	S.12	Financial corporations
-1.063	131	-2.810	1.511	1.047	S.121+S.122	of which MFIs
0	1.100	-150	-350	1.411	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
695	1.656	336	486	1.158	S.2	Rest of the world
21.767	11.236	12.186	14.811	13.271	<b>F42</b>	<b>Long-term loans</b>
17.161	7.653	9.125	13.450	8.092	S.1	Total economy (domestic residents)
15.080	8.385	8.669	12.143	7.781	S.12	Financial corporations
11.037	4.155	9.111	11.249	8.605	S.121+S.122	of which MFIs
2.081	-732	456	1.307	311	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
4.606	3.583	3.061	1.361	5.179	S.2	Rest of the world
1.767	9.501	7.066	5.668	7.321	<b>F51</b>	<b>Shares and other equity, excluding mutual fund shares</b>
1.966	6.290	3.147	-321	884	S.1	Total economy (domestic residents)
4.810	2.645	3.373	2.339	-1.015	S.12	Financial corporations
4.281	720	1.844	1.153	-157	S.121+S.122	of which MFIs
-2.844	3.645	-226	-2.661	1.898	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
-199	3.211	3.919	5.989	6.438	S.2	Rest of the world
9.301	10.520	5.317	8.573	18.007	<b>F52</b>	<b>Mutual fund shares</b>
8.248	9.443	4.494	6.357	14.068	S.1	Total economy (domestic residents)
4.845	8.602	1.415	4.035	9.443	S.12	Financial corporations
191	1.066	121	1.315	887	S.121+S.122	of which MFIs
3.404	841	3.079	2.322	4.626	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
1.053	1.077	823	2.216	3.939	S.2	Rest of the world
3.821	3.288	3.307	4.880	6.156	<b>F.6</b>	Insurance technical reserves
3.007	2.448	2.136	3.238	4.456	F.61	of which life insurance reserves
650	3.394	5.658	7.969	11.547	<b>F.7</b>	<b>Other accounts payable</b>
75.105	49.793	78.805	112.858	137.171		Financial liabilities, financing
-4.391	541	-618	-81	2.943	<b>B.9</b>	<b>Net financial assets, Net lending/Net borrowing</b>

## Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften

## Geldvermögen / Financial Assets

Finanzierungsinstrumente und Emittentensektoren

Code lt. ESVG 95

Geldvermögen / Financial assets

		2001	2002	2003	2004	2005
		Bestand in Mio EUR / Year-end stocks in EUR million				
<b>Währungsgold und Sonderziehungsrechte</b>	<b>AF1</b>	x	x	x	x	x
<b>Bargeld</b>	<b>AF21</b>	216	360	520	679	728
<b>Einlagen</b>	<b>AF22+AF29</b>	26.321	26.960	30.280	33.744	36.522
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	25.079	25.707	27.997	30.694	33.776
Übrige Welt	S.2	1.242	1.253	2.283	3.049	2.745
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>AF331</b>	243	194	165	114	232
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	67	62	48	44	31
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11	39	35	23	11	15
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	7	2	2	27	12
davon MFIs	S.121+S.122	7	2	2	27	12
Staat	S.13	21	25	23	7	4
davon Zentralstaat	S.1311	21	25	23	7	4
Übrige Welt	S.2	176	132	117	69	201
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>AF332</b>	9.678	10.217	11.356	10.798	12.006
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	7.016	7.123	8.018	7.795	8.079
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11	304	349	596	472	544
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	5.462	5.612	6.382	6.381	6.630
davon MFIs	S.121+S.122	5.327	5.412	5.928	5.942	6.436
Staat	S.13	1.250	1.162	1.040	942	905
davon Zentralstaat	S.1311	1.246	1.159	1.040	942	901
Übrige Welt	S.2	2.662	3.094	3.338	3.003	3.927
<b>Finanzderivate</b>	<b>AF34</b>	x	x	x	x	x
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>AF41</b>	4.833	5.000	7.007	7.583	8.056
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11	x	x	x	x	x
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Staat	S.13	x	x	x	x	x
davon Zentralstaat	S.1311	x	x	x	x	x
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	4.833	5.000	7.007	7.583	8.056
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>AF42</b>	9.755	9.701	7.840	8.485	9.776
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11	x	x	x	x	x
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Staat	S.13	x	x	x	x	x
davon Zentralstaat	S.1311	x	x	x	x	x
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	9.755	9.701	7.840	8.485	9.776
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>AF51</b>	51.162	58.756	65.946	72.285	85.410
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	25.007	28.015	30.141	31.634	42.285
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11	23.920	26.947	29.091	29.723	38.843
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	1.087	1.068	1.049	1.911	3.442
davon MFIs	S.121+S.122	989	970	928	1.699	2.393
Übrige Welt	S.2	26.155	30.741	35.805	40.651	43.125
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>AF52</b>	15.487	15.911	18.214	18.518	21.590
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	14.291	14.677	16.831	16.836	19.402
Übrige Welt	S.2	1.196	1.234	1.383	1.682	2.188
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>AF6</b>	4.163	4.332	4.451	4.701	4.987
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	AF61	x	x	x	x	x
<b>Sonstige Forderungen</b>	<b>AF7</b>	7.543	7.263	7.548	7.476	7.965
<b>Geldvermögen, Geldvermögensbildung</b>		129.401	138.693	153.327	164.383	187.272

Quelle: OeNB. / Source: OeNB.

Erstellungszeitpunkt: Juni 2006 / Cutoff date: June 2006.

<sup>1</sup> Einschließlich Privater Organisationen ohne Erwerbszweck. / Including nonprofit institutions serving households.

Tabelle / Table 2.1

## Nonfinancial Corporations

## Geldvermögensbildung / Financial Investment

Geldvermögensbildung / Financial investment

Code ESA 95

Financial instruments broken down by issuing sectors

2001 2002 2003 2004 2005

Transaktionen in Mio EUR / Financial transactions in EUR million

2001	2002	2003	2004	2005		
x	x	x	x	x	F.1	Monetary gold and Special Drawing Rights
-1.017	144	160	159	49	F.21	Currency
1.242	628	3.320	3.155	2.874	F.22+F.29	Deposits
1.430	628	2.290	2.586	3.082	S.1	Total economy (domestic residents)
-188	0	1.030	569	-208	S.2	Rest of the world
148	-35	-58	-51	138	F.331	Short-term securities
-7	-2	-14	-4	-15	S.1	Total economy (domestic residents)
38	-4	-12	-14	4	S.11	Nonfinancial corporations
-9	-4	-1	26	-17	S.12	Financial corporations
-9	-4	-1	26	-17	S.121+S.122	of which MFIs
-36	6	-1	-16	-2	S.13	General government
-36	6	-1	-16	-2	S.1311	of which Central government
155	-33	-44	-48	153	S.2	Rest of the world
110	634	1.206	-574	1.052	F.332	Long-term securities
-391	97	904	-264	228	S.1	Total economy (domestic residents)
67	-24	130	-137	103	S.11	Nonfinancial corporations
-122	234	792	-31	152	S.12	Financial corporations
-160	173	504	-8	112	S.121+S.122	of which MFIs
-336	-113	-18	-97	-27	S.13	General government
-335	-111	-16	-97	-30	S.1311	of which Central government
501	537	302	-310	824	S.2	Rest of the world
x	x	x	x	x	F.34	Financial derivatives
230	357	153	374	377	F.41	Short-term loans
x	x	x	x	x	S.1	Total economy (domestic residents)
x	x	x	x	x	S.11	Nonfinancial corporations
x	x	x	x	x	S.12	Financial corporations
x	x	x	x	x	S.121+S.122	of which MFIs
x	x	x	x	x	S.13	General government
x	x	x	x	x	S.1311	of which Central government
x	x	x	x	x	S.14+S.15	Households <sup>1</sup>
230	357	153	374	377	S.2	Rest of the world
1.672	299	-167	930	1.009	F.42	Long-term loans
x	x	x	x	x	S.1	Total economy (domestic residents)
x	x	x	x	x	S.11	Nonfinancial corporations
x	x	x	x	x	S.12	Financial corporations
x	x	x	x	x	S.121+S.122	of which MFIs
x	x	x	x	x	S.13	General government
x	x	x	x	x	S.1311	of which Central government
x	x	x	x	x	S.14+S.15	Households <sup>1</sup>
1.672	299	-167	930	1.009	S.2	Rest of the world
1.410	6.451	2.969	894	5.158	F.51	Shares and other equity, excluding mutual fund shares
-1.823	3.008	-792	-3.787	1.732	S.1	Total economy (domestic residents)
-1.747	3.026	-651	-3.705	2.065	S.11	Nonfinancial corporations
-76	-18	-141	-82	-334	S.12	Financial corporations
287	-18	-141	-39	-661	S.121+S.122	of which MFIs
3.233	3.443	3.761	4.681	3.427	S.2	Rest of the world
840	383	1.713	-408	1.783	F.52	Mutual fund shares
722	-87	1.612	-641	1.372	S.1	Total economy (domestic residents)
118	470	101	233	411	S.2	Rest of the world
115	169	120	250	286	F.6	Insurance technical reserves
x	x	x	x	x	F.61	of which life insurance reserves
-77	-280	285	-72	593	F.7	Other accounts receivable
4.673	8.749	9.701	4.655	13.320		Financial assets, financial investment

**Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften****Verpflichtungen / Financial Liabilities**

Finanzierungsinstrumente und Gläubigersektoren

Code lt. ESVG 95

Verpflichtungen / Financial liabilities

		2001	2002	2003	2004	2005
		Bestand in Mio EUR / Year-end stocks in EUR million				
<b>Bargeld</b>	<b>AF21</b>	x	x	x	x	x
<b>Einlagen</b>	<b>AF22+AF29</b>	x	x	x	x	x
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	x	x	x	x	x
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>AF331</b>	281	83	109	83	91
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	84	63	55	32	22
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	45	28	32	22	7
davon MFIs	S.121+S.122	45	28	29	7	7
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	39	35	23	11	15
Übrige Welt	S.2	197	20	54	51	69
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>AF332</b>	16.594	16.573	20.753	23.976	26.443
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	3.889	4.714	6.401	6.966	8.790
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	3.129	3.747	5.085	5.635	7.341
davon MFIs	S.121+S.122	2.246	2.775	3.843	4.410	5.774
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	760	967	1.316	1.330	1.449
Übrige Welt	S.2	12.705	11.859	14.352	17.010	17.653
<b>Finanzderivate</b>	<b>AF34</b>	x	x	x	x	x
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>AF41</b>	41.909	42.587	39.616	38.279	43.535
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	38.332	37.782	34.780	32.704	36.685
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	38.332	37.782	34.780	32.704	36.685
davon MFIs	S.121+S.122	37.186	36.628	33.648	32.703	36.684
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	0	0	0	0	0
Übrige Welt	S.2	3.577	4.804	4.835	5.575	6.851
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>AF42</b>	111.758	113.793	120.200	118.681	121.368
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	100.552	100.655	104.177	101.808	103.141
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	87.334	84.159	88.042	91.604	93.219
davon MFIs	S.121+S.122	86.008	82.861	86.804	88.969	90.484
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	13.218	16.496	16.135	10.204	9.922
Übrige Welt	S.2	11.205	13.138	16.023	16.873	18.227
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>AF51</b>	91.222	98.374	104.934	122.078	148.468
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	56.205	60.967	66.633	73.674	88.913
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	15.152	16.634	18.557	20.754	22.245
davon MFIs	S.121+S.122	12.201	11.527	12.442	13.212	13.361
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	41.054	44.333	48.075	52.920	66.668
Übrige Welt	S.2	35.017	37.407	38.301	48.404	59.555
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>AF52</b>	x	x	x	x	x
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	x	x	x	x	x
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>AF6</b>	x	x	x	x	x
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	AF.61	x	x	x	x	x
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>AF7</b>	6.230	6.993	9.478	10.040	10.893
<b>Verpflichtungen, Finanzierung</b>		267.994	278.403	295.092	313.139	350.802
<b>Nettogeldvermögen, Finanzierungssaldo</b>		-138.593	-139.710	-141.765	-148.756	-163.530

Quelle: OeNB. / Source: OeNB.

Erstellungszeitpunkt: Juni 2006 / Cutoff date: June 2006.

Tabelle / Table 2.2

**Nonfinancial Corporations****Finanzierung / Financing**

Finanzierung / Financing

Code ESA 95

Financial instruments broken down by creditor sectors

2001	2002	2003	2004	2005
------	------	------	------	------

Transaktionen in Mio EUR / Financial transactions in EUR million

2001	2002	2003	2004	2005		
x	x	x	x	x	<b>F21</b>	<b>Currency</b>
					<b>F22+F29</b>	<b>Deposits</b>
x	x	x	x	x	S.1	Total economy (domestic residents)
x	x	x	x	x	S.12	Financial corporations
x	x	x	x	x	S.121+S.122	of which MFIs
x	x	x	x	x	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
x	x	x	x	x	S.2	Rest of the world
-121	-241	58	-30	-93	<b>F331</b>	<b>Short-term securities</b>
44	-11	-8	-23	-6	S.1	Total economy (domestic residents)
8	-7	4	-9	-11	S.12	Financial corporations
8	-7	1	-22	0	S.121+S.122	of which MFIs
36	-4	-12	-14	4	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
-165	-230	66	-7	-86	S.2	Rest of the world
721	-169	4.240	2.938	4.348	<b>F332</b>	<b>Long-term securities</b>
89	285	1.430	476	2.195	S.1	Total economy (domestic residents)
-219	209	1.208	479	2.022	S.12	Financial corporations
174	192	940	509	1.562	S.121+S.122	of which MFIs
308	76	222	-3	173	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
632	-454	2.810	2.462	2.154	S.2	Rest of the world
x	x	x	x	x	<b>F34</b>	<b>Financial derivatives</b>
-1.034	1.192	-2.807	-281	2.032	<b>F41</b>	<b>Short-term loans</b>
-1.602	-550	-3.002	-945	853	S.1	Total economy (domestic residents)
-1.602	-550	-3.002	-945	853	S.12	Financial corporations
-1.689	-557	-2.981	-945	853	S.121+S.122	of which MFIs
0	0	0	0	0	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
568	1.742	195	664	1.179	S.2	Rest of the world
12.257	5.167	8.846	4.868	4.771	<b>F42</b>	<b>Long-term loans</b>
8.894	2.097	5.810	4.885	3.644	S.1	Total economy (domestic residents)
6.633	-1.181	6.171	4.716	3.926	S.12	Financial corporations
6.638	-1.153	6.231	4.452	3.826	S.121+S.122	of which MFIs
2.261	3.278	-361	169	-282	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
3.363	3.071	3.036	-17	1.127	S.2	Rest of the world
4.881	7.850	3.608	4.173	6.618	<b>F51</b>	<b>Shares and other equity, excluding mutual fund shares</b>
103	5.328	1.388	-1.271	2.475	S.1	Total economy (domestic residents)
1.942	1.683	1.161	1.127	363	S.12	Financial corporations
1.490	-474	452	401	-186	S.121+S.122	of which MFIs
-1.838	3.645	228	-2.398	2.112	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
4.778	2.522	2.220	5.444	4.143	S.2	Rest of the world
x	x	x	x	x	<b>F52</b>	<b>Mutual fund shares</b>
x	x	x	x	x	S.1	Total economy (domestic residents)
x	x	x	x	x	S.12	Financial corporations
x	x	x	x	x	S.121+S.122	of which MFIs
x	x	x	x	x	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
x	x	x	x	x	S.2	Rest of the world
x	x	x	x	x	<b>F.6</b>	<b>Insurance technical reserves</b>
x	x	x	x	x	F.61	of which life insurance reserves
14	913	2.485	562	549	<b>F7</b>	<b>Other accounts payable</b>
16.719	14.713	16.431	12.232	18.227		<b>Financial liabilities, financing</b>
-12.046	-5.964	-6.730	-7.576	-4.907	<b>B.9</b>	<b>Net financial assets, Net lending/Net borrowing</b>

## Finanzielle Kapitalgesellschaften

## Geldvermögen / Financial Assets

Finanzierungsinstrumente und Emittentensektoren

Code lt. ESVG 95

Geldvermögen / Financial assets

		2001	2002	2003	2004	2005
Bestand in Mio EUR / Year-end stocks in EUR million						
<b>Währungsgold und Sonderziehungsrechte</b>	<b>AF1</b>	3.783	3.513	3.512	3.297	4.332
<b>Bargeld</b>	<b>AF21</b>	2.687	3.345	3.020	2.416	2.536
<b>Einlagen</b>	<b>AF22+AF29</b>	186.536	161.317	175.293	204.983	235.257
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	113.753	102.283	111.205	130.625	145.516
Übrige Welt	S.2	72.783	59.034	64.088	74.359	89.741
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>AF331</b>	3.717	5.975	3.905	5.097	5.684
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	873	623	680	546	1.681
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11	45	28	32	22	7
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	219	348	241	147	1.543
davon MFIs	S.121+S.122	156	234	106	147	1.543
Staat	S.13	609	247	407	378	131
davon Zentralstaat	S.1311	609	247	407	378	131
Übrige Welt	S.2	2.844	5.351	3.225	4.551	4.004
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>AF332</b>	158.478	174.567	189.049	212.959	251.757
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	66.837	66.180	66.861	67.439	72.538
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11	3.129	3.747	5.085	5.635	7.341
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	30.885	31.921	35.733	38.880	41.873
davon MFIs	S.121+S.122	29.985	30.770	34.218	37.056	40.250
Staat	S.13	32.823	30.512	26.043	22.924	23.324
davon Zentralstaat	S.1311	32.600	30.330	25.920	22.812	22.927
Übrige Welt	S.2	91.641	108.387	122.188	145.521	179.220
<b>Finanzderivate</b>	<b>AF34</b>	25	27	65	61	175
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>AF41</b>	67.042	67.945	63.028	63.573	72.446
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	54.727	54.872	52.068	52.807	58.549
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11	38.332	37.782	34.780	32.704	36.685
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	1.491	1.209	1.601	2.836	2.781
davon MFIs	S.121+S.122	9	0	0	0	2
Staat	S.13	3.245	3.261	3.297	4.550	2.826
davon Zentralstaat	S.1311	817	277	667	957	152
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15	11.660	12.620	12.390	12.718	16.256
Übrige Welt	S.2	12.314	13.073	10.960	10.765	13.897
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>AF42</b>	216.477	225.147	232.362	247.940	257.559
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	187.410	193.720	198.163	207.608	210.400
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11	87.334	84.159	88.042	91.604	93.219
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	4.959	10.549	10.354	8.374	1.372
davon MFIs	S.121+S.122	3.723	8.735	9.158	7.040	0
Staat	S.13	22.017	20.070	17.514	16.724	15.411
davon Zentralstaat	S.1311	14.212	13.382	11.655	11.039	10.231
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15	73.100	78.942	82.253	90.906	100.399
Übrige Welt	S.2	29.066	31.427	34.199	40.332	47.160
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>AF51</b>	62.294	61.472	70.346	76.257	103.674
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	38.630	39.783	44.434	48.574	63.061
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11	15.152	16.634	18.557	20.754	22.245
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	23.478	23.149	25.876	27.820	40.816
davon MFIs	S.121+S.122	18.916	19.399	21.011	22.782	25.042
Übrige Welt	S.2	23.664	21.689	25.912	27.683	40.613
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>AF52</b>	52.503	57.006	62.332	72.974	93.580
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	44.402	50.190	53.672	61.613	77.454
Übrige Welt	S.2	8.101	6.815	8.660	11.361	16.126
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>AF6</b>	x	x	x	x	x
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	AF61	x	x	x	x	x
<b>Sonstige Forderungen</b>	<b>AF7</b>	5.274	5.493	6.784	8.457	15.685
<b>Geldvermögen, Geldvermögensbildung</b>		758.814	765.805	809.696	898.014	1.042.686

Quelle: OeNB. / Source: OeNB.

Erstellungszeitpunkt: Juni 2006 / Cutoff date: June 2006.

<sup>1</sup> Einschließlich Privater Organisationen ohne Erwerbszweck. / Including nonprofit institutions serving households.



Tabelle / Table 3.1

Financial Corporations						
<b>Geldvermögensbildung / Financial Investment</b>						
Geldvermögensbildung / Financial investment					Code ESA 95	Financial instruments broken down by issuing sectors
2001	2002	2003	2004	2005		
Transaktionen in Mio EUR / Financial transactions in EUR million						
-157	-398	-29	-215	-72	<b>F.1</b>	<b>Monetary gold and Special Drawing Rights</b>
103	658	-325	-604	120	<b>F.21</b>	<b>Currency</b>
18.125	-21.340	17.662	33.021	28.200	<b>F.22+F.29</b>	<b>Deposits</b>
7.743	-11.470	8.922	19.420	14.891	S.1	Total economy (domestic residents)
10.383	-9.870	8.740	13.601	13.309	S.2	Rest of the world
-800	2.556	-1.764	1.381	497	<b>F.331</b>	<b>Short-term securities</b>
-398	-200	66	-120	1.139	S.1	Total economy (domestic residents)
8	-7	4	-9	-11	S.11	Nonfinancial corporations
71	153	-111	-93	1.390	S.12	Financial corporations
8	103	-132	42	1.390	S.121+S.122	of which MFIs
-477	-346	173	-18	-241	S.13	General government
-477	-346	173	-18	-241	S.1311	of which Central government
-402	2.755	-1.829	1.501	-642	S.2	Rest of the world
7.437	14.447	16.631	21.716	34.758	<b>F.332</b>	<b>Long-term securities</b>
-2.551	-1.802	698	-79	6.143	S.1	Total economy (domestic residents)
-219	209	1.208	479	2.022	S.11	Nonfinancial corporations
1.765	1.251	3.638	2.991	3.799	S.12	Financial corporations
1.325	999	3.215	2.694	3.137	S.121+S.122	of which MFIs
-4.097	-3.262	-4.148	-3.549	322	S.13	General government
-4.080	-3.224	-4.089	-3.537	109	S.1311	of which Central government
9.988	16.248	15.933	21.795	28.615	S.2	Rest of the world
11	2	708	705	114	<b>F.34</b>	<b>Financial derivatives</b>
446	863	-3.703	1.574	3.899	<b>F.41</b>	<b>Short-term loans</b>
-965	144	-2.804	1.591	1.090	S.1	Total economy (domestic residents)
-1.602	-550	-3.002	-945	853	S.11	Nonfinancial corporations
715	-282	392	1.235	-55	S.12	Financial corporations
9	-9	0	0	2	S.121+S.122	of which MFIs
-124	16	37	1.252	-1.723	S.13	General government
465	-540	390	290	-804	S.1311	of which Central government
47	961	-230	48	2.015	S.14+S.15	Households <sup>1</sup>
1.411	719	-900	-18	2.809	S.2	Rest of the world
14.454	9.310	12.934	17.300	14.604	<b>F.42</b>	<b>Long-term loans</b>
15.080	8.385	8.669	12.143	7.781	S.1	Total economy (domestic residents)
6.633	-1.181	6.171	4.716	3.926	S.11	Nonfinancial corporations
1.616	5.590	-195	1.504	38	S.12	Financial corporations
1.443	5.012	423	1.366	0	S.121+S.122	of which MFIs
-1.249	-1.947	-2.556	-789	-1.583	S.13	General government
-2.822	-830	-1.726	-616	-808	S.1311	of which Central government
8.080	5.923	5.250	6.712	5.399	S.14+S.15	Households <sup>1</sup>
-626	925	4.265	5.158	6.823	S.2	Rest of the world
3.357	7.550	6.443	3.820	1.959	<b>F.51</b>	<b>Shares and other equity, excluding mutual fund shares</b>
4.810	2.645	3.373	2.339	-1.015	S.1	Total economy (domestic residents)
1.942	1.683	1.161	1.127	363	S.11	Nonfinancial corporations
2.868	963	2.212	1.212	-1.377	S.12	Financial corporations
2.449	483	703	1.149	-468	S.121+S.122	of which MFIs
-1.453	4.905	3.071	1.481	2.973	S.2	Rest of the world
5.378	9.151	2.723	6.372	12.564	<b>F.52</b>	<b>Mutual fund shares</b>
4.845	8.602	1.415	4.035	9.443	S.1	Total economy (domestic residents)
533	549	1.308	2.337	3.122	S.2	Rest of the world
x	x	x	x	x	<b>F.6</b>	<b>Insurance technical reserves</b>
x	x	x	x	x	F.61	of which life insurance reserves
324	219	1.291	2.154	8.510	<b>F.7</b>	<b>Other accounts receivable</b>
48.677	23.018	52.571	87.224	105.153		<b>Financial assets, financial investment</b>

## Finanzielle Kapitalgesellschaften

## Verpflichtungen / Financial Liabilities

Finanzierungsinstrumente und Gläubigersektoren

Code lt. ESVG 95

Verpflichtungen / Financial liabilities

		2001	2002	2003	2004	2005
		Bestand in Mio EUR / Year-end stocks in EUR million				
<b>Bargeld</b>	<b>AF21</b>	11.740	17.655	15.619	11.235	7.199
<b>Einlagen</b>	<b>AF22+AF29</b>	396.943	375.268	396.598	443.577	499.838
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	296.565	289.566	307.017	333.593	357.424
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	113.753	102.283	111.205	130.625	145.516
davon MFIs	S.121+S.122	105.858	95.301	103.219	121.479	133.893
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	182.812	187.283	195.813	202.968	211.908
Übrige Welt	S.2	100.378	85.702	89.581	109.984	142.415
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>AF331</b>	6.384	5.718	5.681	6.423	9.539
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	266	361	251	180	1.575
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	219	348	241	147	1.543
davon MFIs	S.121+S.122	214	327	135	26	1.543
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	46	13	10	34	33
Übrige Welt	S.2	6.118	5.357	5.430	6.242	7.964
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>AF332</b>	127.020	136.408	143.423	159.210	181.251
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	52.707	58.362	64.082	70.365	76.226
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	30.885	31.921	35.733	38.880	41.873
davon MFIs	S.121+S.122	17.309	18.014	20.854	22.931	24.907
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	21.822	26.441	28.349	31.486	34.354
Übrige Welt	S.2	74.313	78.046	79.341	88.845	105.024
<b>Finanzderivate</b>	<b>AF34</b>	2	2	18	5	80
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>AF41</b>	1.513	2.147	2.539	3.744	3.696
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	1.491	1.209	1.601	2.836	2.781
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	1.491	1.209	1.601	2.836	2.781
davon MFIs	S.121+S.122	1.482	1.209	1.598	2.836	2.779
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	22	938	938	908	914
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>AF42</b>	7.682	11.068	11.108	8.374	1.372
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	7.401	10.549	10.354	8.374	1.372
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	4.959	10.549	10.354	8.374	1.372
davon MFIs	S.121+S.122	1.050	1.677	1.075	1.152	1.165
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	281	519	754	0	0
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>AF51</b>	40.021	39.497	44.982	50.370	71.105
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	32.294	32.057	35.049	38.187	53.130
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	23.478	23.149	25.876	27.820	40.816
davon MFIs	S.121+S.122	16.369	16.350	17.868	19.177	26.224
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	8.815	8.908	9.173	10.367	12.314
Übrige Welt	S.2	7.727	7.440	9.932	12.183	17.975
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>AF52</b>	98.783	102.772	111.174	125.817	156.714
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	89.358	93.873	101.385	113.688	138.302
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	44.402	50.190	53.672	61.613	77.454
davon MFIs	S.121+S.122	12.972	13.976	14.332	16.036	17.338
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	44.956	43.683	47.713	52.075	60.847
Übrige Welt	S.2	9.425	8.899	9.789	12.130	18.413
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>AF6</b>	60.894	64.011	67.431	72.670	79.972
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	AF.61	39.114	41.392	43.640	47.238	52.840
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>AF7</b>	6.025	7.817	9.639	12.131	23.885
<b>Verpflichtungen, Finanzierung</b>		757.006	762.363	808.211	893.556	1.034.651
<b>Nettogeldvermögen, Finanzierungssaldo</b>		1.809	3.442	1.485	4.458	8.035

Quelle: OeNB. / Source: OeNB.

Erstellungszeitpunkt: Juni 2006 / Cutoff date: June 2006.

Tabelle / Table 3.2

Financial Corporations					Finanzierung / Financing	
Finanzierung / Financing					Code ESA 95	Financial instruments broken down by creditor sectors
2001	2002	2003	2004	2005		
Transaktionen in Mio EUR / Financial transactions in EUR million						
-3.980	7.813	-2.035	-4.384	-4.037	<b>F21</b>	<b>Currency</b>
21.502	-20.434	27.645	49.811	51.135	<b>F22+F29</b>	<b>Deposits</b>
18.515	-7.000	17.452	26.465	23.826	S.1	Total economy (domestic residents)
7.743	-11.470	8.922	19.420	14.891	S.12	Financial corporations
6.587	-10.557	7.917	18.260	12.414	S.121+S.122	of which MFIs
10.773	4.470	8.530	7.045	8.935	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
2.987	-13.434	10.194	23.347	27.308	S.2	Rest of the world
-2.122	-195	257	902	2.548	<b>F331</b>	<b>Short-term securities</b>
58	120	-117	-67	1.384	S.1	Total economy (domestic residents)
71	153	-111	-93	1.390	S.12	Financial corporations
101	133	-191	-110	1.511	S.121+S.122	of which MFIs
-13	-33	-6	26	-6	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
-2.180	-315	374	969	1.164	S.2	Rest of the world
17.021	14.234	11.099	15.722	18.318	<b>F332</b>	<b>Long-term securities</b>
1.165	5.941	5.631	5.910	6.683	S.1	Total economy (domestic residents)
1.765	1.251	3.638	2.991	3.799	S.12	Financial corporations
1.928	979	2.638	2.033	2.871	S.121+S.122	of which MFIs
-600	4.690	1.993	2.919	2.884	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
15.856	8.293	5.468	9.813	11.635	S.2	Rest of the world
-2	-0	16	-14	76	<b>F34</b>	<b>Financial derivatives</b>
720	-2	392	1.196	-48	<b>F41</b>	<b>Short-term loans</b>
715	-282	392	1.235	-55	S.1	Total economy (domestic residents)
715	-282	392	1.235	-55	S.12	Financial corporations
706	-273	389	1.238	-57	S.121+S.122	of which MFIs
x	x	x	x	x	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
5	280	0	-40	6	S.2	Rest of the world
4.096	3.281	40	1.491	24	<b>F42</b>	<b>Long-term loans</b>
4.058	3.148	-195	1.504	38	S.1	Total economy (domestic residents)
1.616	5.590	-195	1.504	38	S.12	Financial corporations
122	628	-602	77	13	S.121+S.122	of which MFIs
x	x	x	x	x	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
38	133	235	-13	-14	S.2	Rest of the world
-3.115	1.651	3.458	1.495	703	<b>F51</b>	<b>Shares and other equity, excluding mutual fund shares</b>
1.862	962	1.759	950	-1.591	S.1	Total economy (domestic residents)
2.868	963	2.212	1.212	-1.377	S.12	Financial corporations
2.791	1.194	1.392	752	29	S.121+S.122	of which MFIs
-1.006	-1	-453	-262	-214	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
-4.977	689	1.699	545	2.294	S.2	Rest of the world
9.301	10.520	5.317	8.573	18.007	<b>F52</b>	<b>Mutual fund shares</b>
8.248	9.443	4.494	6.357	14.068	S.1	Total economy (domestic residents)
4.845	8.602	1.415	4.035	9.443	S.12	Financial corporations
191	1.066	121	1.315	887	S.121+S.122	of which MFIs
3.404	841	3.079	2.322	4.626	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
1.053	1.077	823	2.216	3.939	S.2	Rest of the world
3.821	3.288	3.307	4.880	6.156	<b>F.6</b>	<b>Insurance technical reserves</b>
3.007	2.448	2.136	3.238	4.456	F.61	of which life insurance reserves
200	2.981	2.695	6.717	10.944	<b>F.7</b>	<b>Other accounts payable</b>
47.442	23.136	52.191	86.389	103.826		<b>Financial liabilities, financing</b>
1.235	-118	380	835	1.327	<b>B.9</b>	<b>Net financial assets, Net lending/Net borrowing</b>

## Monetäre Finanzinstitute (MFIs)

### Geldvermögen / Financial Assets

Finanzierungsinstrumente und Emittentensektoren

Code lt. ESVG 95

Geldvermögen / Financial assets

		2001	2002	2003	2004	2005
		Bestand in Mio EUR / Year-end stocks in EUR million				
<b>Währungsgold und Sonderziehungsrechte</b>	<b>AF1</b>	3.783	3.513	3.512	3.297	4.332
<b>Bargeld</b>	<b>AF21</b>	2.686	3.343	3.018	2.415	2.521
<b>Einlagen</b>	<b>AF22+AF29</b>	176.869	153.059	167.197	195.592	223.309
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	105.858	95.301	103.219	121.479	133.893
Übrige Welt	S.2	71.011	57.757	63.978	74.113	89.416
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>AF331</b>	3.338	5.700	3.352	4.685	4.964
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	669	547	460	348	1.648
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11	45	28	29	7	7
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	214	327	135	26	1.543
davon MFIs	S.121+S.122	151	213	0	26	1.543
Staat	S.13	410	192	296	315	98
davon Zentralstaat	S.1311	410	192	296	315	98
Übrige Welt	S.2	2.669	5.153	2.892	4.338	3.317
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>AF332</b>	80.890	86.623	96.245	111.136	132.260
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	35.212	34.943	37.168	37.725	41.235
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11	2.246	2.775	3.843	4.410	5.774
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	17.309	18.014	20.854	22.931	24.907
davon MFIs	S.121+S.122	16.517	17.106	19.789	21.703	23.829
Staat	S.13	15.657	14.154	12.471	10.384	10.554
davon Zentralstaat	S.1311	15.519	14.034	12.374	10.288	10.178
Übrige Welt	S.2	45.678	51.680	59.077	73.411	91.025
<b>Finanzderivate</b>	<b>AF34</b>	x	x	x	x	x
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>AF41</b>	65.504	66.383	61.379	63.516	72.253
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	53.248	53.379	50.570	52.753	58.451
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11	37.186	36.628	33.648	32.703	36.684
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	1.482	1.209	1.598	2.836	2.779
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Staat	S.13	3.236	3.252	3.290	4.496	2.732
davon Zentralstaat	S.1311	811	272	663	903	58
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15	11.345	12.290	12.034	12.718	16.256
Übrige Welt	S.2	12.256	13.004	10.809	10.763	13.802
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>AF42</b>	195.944	200.308	208.062	224.432	241.793
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	167.348	169.428	174.313	184.824	195.481
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11	86.008	82.861	86.804	88.969	90.484
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	1.050	1.677	1.075	1.152	1.165
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Staat	S.13	12.072	10.854	9.071	9.092	8.817
davon Zentralstaat	S.1311	7.261	7.119	6.121	6.280	6.465
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15	68.217	74.035	77.363	85.611	95.015
Übrige Welt	S.2	28.596	30.880	33.749	39.607	46.312
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>AF51</b>	33.145	34.779	38.276	40.480	49.220
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	28.570	27.876	30.310	32.389	39.585
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11	12.201	11.527	12.442	13.212	13.361
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	16.369	16.350	17.868	19.177	26.224
davon MFIs	S.121+S.122	14.291	15.007	16.587	18.028	18.985
Übrige Welt	S.2	4.575	6.903	7.967	8.091	9.635
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>AF52</b>	15.037	16.140	16.601	18.674	20.413
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	12.972	13.976	14.332	16.036	17.338
Übrige Welt	S.2	2.065	2.164	2.269	2.638	3.075
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>AF6</b>	x	x	x	x	x
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	AF61	x	x	x	x	x
<b>Sonstige Forderungen</b>	<b>AF7</b>	305	1.179	2.865	4.777	11.585
<b>Geldvermögen, Geldvermögensbildung</b>		577.500	571.026	600.505	669.004	762.650

Quelle: OeNB. / Source: OeNB.

Erstellungszeitpunkt: Juni 2006 / Cutoff date: June 2006.

<sup>1</sup> Einschließlich Privater Organisationen ohne Erwerbszweck. / Including nonprofit institutions serving households.

Tabelle / Table 4.1

Monetary Financial Institutions (MFIs)					Code ESA 95		Financial instruments broken down by issuing sectors	
Geldvermögensbildung / Financial Investment								
Geldvermögensbildung / Financial investment								
2001	2002	2003	2004	2005				
Transaktionen in Mio EUR / Financial transactions in EUR million								
-157	-398	-29	-215	-72	<b>F.1</b>	<b>Monetary gold and Special Drawing Rights</b>		
103	657	-325	-602	106	<b>F.21</b>	<b>Currency</b>		
15.281	-20.426	17.824	31.726	25.663	<b>F.22+F.29</b>	<b>Deposits</b>		
6.587	-10.557	7.917	18.260	12.414	S.1	Total economy (domestic residents)		
8.695	-9.869	9.907	13.466	13.249	S.2	Rest of the world		
-1.025	2.647	-1.991	1.468	207	<b>F.331</b>	<b>Short-term securities</b>		
-750	-78	-78	-103	1.301	S.1	Total economy (domestic residents)		
8	-7	1	-22	0	S.11	Nonfinancial corporations		
101	133	-191	-110	1.511	S.12	Financial corporations		
38	83	-212	25	1.511	S.121+S.122	of which MFIs		
-859	-204	112	29	-210	S.13	General government		
-859	-204	112	29	-210	S.1311	of which Central government		
-275	2.725	-1.913	1.571	-1.094	S.2	Rest of the world		
3.969	6.199	9.829	14.074	19.242	<b>F.332</b>	<b>Long-term securities</b>		
-388	-637	2.133	445	4.655	S.1	Total economy (domestic residents)		
174	192	940	509	1.562	S.11	Nonfinancial corporations		
1.928	979	2.638	2.033	2.871	S.12	Financial corporations		
1.504	860	2.425	1.878	2.425	S.121+S.122	of which MFIs		
-2.490	-1.808	-1.445	-2.097	222	S.13	General government		
-2.454	-1.791	-1.422	-2.096	15	S.1311	of which Central government		
4.357	6.836	7.696	13.629	14.587	S.2	Rest of the world		
0	0	670	709	0	<b>F.34</b>	<b>Financial derivatives</b>		
324	839	-3.792	1.642	3.764	<b>F.41</b>	<b>Short-term loans</b>		
-1.063	131	-2.810	1.511	1.047	S.1	Total economy (domestic residents)		
-1.689	-557	-2.981	-945	853	S.11	Nonfinancial corporations		
706	-273	389	1.238	-57	S.12	Financial corporations		
x	x	x	x	x	S.121+S.122	of which MFIs		
-129	17	38	1.206	-1.764	S.13	General government		
463	-539	391	240	-845	S.1311	of which Central government		
50	945	-256	12	2.015	S.14+S.15	Households <sup>1</sup>		
1.386	708	-982	131	2.717	S.2	Rest of the world		
10.335	5.006	13.473	16.181	15.354	<b>F.42</b>	<b>Long-term loans</b>		
11.037	4.155	9.111	11.249	8.605	S.1	Total economy (domestic residents)		
6.638	-1.153	6.231	4.452	3.826	S.11	Nonfinancial corporations		
122	628	-602	77	13	S.12	Financial corporations		
x	x	x	x	x	S.121+S.122	of which MFIs		
-1.337	-1.218	-1.783	21	-544	S.13	General government		
-496	-142	-998	159	185	S.1311	of which Central government		
5.614	5.899	5.266	6.699	5.310	S.14+S.15	Households <sup>1</sup>		
-702	851	4.362	4.932	6.749	S.2	Rest of the world		
5.610	2.975	3.802	1.735	1.064	<b>F.51</b>	<b>Shares and other equity, excluding mutual fund shares</b>		
4.281	720	1.844	1.153	-157	S.1	Total economy (domestic residents)		
1.490	-474	452	401	-186	S.11	Nonfinancial corporations		
2.791	1.194	1.392	752	29	S.12	Financial corporations		
2.266	716	1.059	819	-33	S.121+S.122	of which MFIs		
1.330	2.255	1.958	581	1.221	S.2	Rest of the world		
-724	882	269	1.692	1.267	<b>F.52</b>	<b>Mutual fund shares</b>		
191	1.066	121	1.315	887	S.1	Total economy (domestic residents)		
-914	-184	148	377	380	S.2	Rest of the world		
x	x	x	x	x	<b>F.6</b>	<b>Insurance technical reserves</b>		
x	x	x	x	x	F.61	of which life insurance reserves		
49	874	1.686	2.393	8.089	<b>F.7</b>	<b>Other accounts receivable</b>		
33.765	-745	41.417	70.803	74.685		<b>Financial assets, financial investment</b>		

## Monetäre Finanzinstitute (MFIs)

### Verpflichtungen / Financial Liabilities

Finanzierungsinstrumente und Gläubigersektoren

Code lt. ESVG 95

Verpflichtungen / Financial liabilities

		2001	2002	2003	2004	2005
		Bestand in Mio EUR / Year-end stocks in EUR million				
<b>Bargeld</b>	<b>AF21</b>	11.740	17.655	15.619	11.235	7.199
<b>Einlagen</b>	<b>AF22+AF29</b>	394.718	372.771	393.793	440.237	497.278
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	294.340	287.069	304.212	331.256	355.197
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	113.753	102.283	111.205	130.625	145.516
davon MFIs	S.121+S.122	105.858	95.301	103.219	121.479	133.893
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	180.587	184.786	193.008	200.631	209.681
Übrige Welt	S.2	100.378	85.702	89.581	108.981	142.081
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>AF331</b>	6.321	5.604	5.546	6.423	9.539
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	203	247	116	180	1.575
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	156	234	106	147	1.543
davon MFIs	S.121+S.122	151	213	0	26	1.543
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	46	13	10	34	33
Übrige Welt	S.2	6.118	5.357	5.430	6.242	7.964
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>AF332</b>	118.649	123.022	129.291	143.395	171.645
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	50.530	52.991	58.095	63.359	70.962
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	29.985	30.770	34.218	37.056	40.250
davon MFIs	S.121+S.122	16.517	17.106	19.789	21.703	23.829
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	20.545	22.221	23.877	26.302	30.712
Übrige Welt	S.2	68.119	70.031	71.196	80.036	100.683
<b>Finanzderivate</b>	<b>AF34</b>	2	1	15	4	80
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>AF41</b>	9	0	0	0	2
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	9	0	0	0	2
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	9	0	0	0	2
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	0	0	0	0	0
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>AF42</b>	3.723	8.735	9.158	7.040	0
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	3.723	8.735	9.158	7.040	0
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	3.723	8.735	9.158	7.040	0
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	0	0	0	0	0
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>AF51</b>	34.547	34.832	39.188	44.148	48.544
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	27.479	28.050	29.955	32.771	35.085
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	18.916	19.399	21.011	22.782	25.042
davon MFIs	S.121+S.122	14.291	15.007	16.587	18.028	18.985
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	8.562	8.651	8.944	9.989	10.043
Übrige Welt	S.2	7.068	6.781	9.232	11.377	13.458
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>AF52</b>	x	x	2.027	2.401	2.867
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	x	x	1.665	1.984	2.426
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	x	x	541	893	918
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	293	597	422
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	1.124	1.091	1.509
Übrige Welt	S.2	x	x	362	418	440
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>AF6</b>	1.781	1.802	1.829	1.879	1.893
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	<b>AF61</b>	x	x	x	x	x
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>AF7</b>	538	2.097	3.727	5.942	17.131
<b>Verpflichtungen, Finanzierung</b>		572.027	566.517	600.192	662.704	756.177
<b>Nettogeldvermögen, Finanzierungssaldo</b>		5.474	4.509	313	6.299	6.472

Quelle: OeNB. / Source: OeNB.

Erstellungszeitpunkt: Juni 2006 / Cutoff date: June 2006.

Tabelle / Table 4.2

**Monetary Financial Institutions (MFIs)****Finanzierung / Financing**

Finanzierung / Financing

Code ESA 95

Financial instruments broken down by creditor sectors

2001	2002	2003	2004	2005
------	------	------	------	------

Transaktionen in Mio EUR / Financial transactions in EUR million

2001	2002	2003	2004	2005		
-3.980	7.813	-2.035	-4.384	-4.037	<b>F21</b>	<b>Currency</b>
20.756	-20.705	27.337	50.129	51.915	<b>F22+F29</b>	<b>Deposits</b>
17.769	-7.271	17.143	27.044	23.937	S.1	Total economy (domestic residents)
7.743	-11.470	8.922	19.420	14.891	S.12	Financial corporations
6.587	-10.557	7.917	18.260	12.414	S.121+S.122	of which MFIs
10.027	4.199	8.222	7.624	9.046	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
2.987	-13.434	10.194	23.085	27.978	S.2	Rest of the world
-2.185	-246	236	1.037	2.548	<b>F331</b>	<b>Short-term securities</b>
-5	70	-138	68	1.384	S.1	Total economy (domestic residents)
8	103	-132	42	1.390	S.12	Financial corporations
38	83	-212	25	1.511	S.121+S.122	of which MFIs
-13	-33	-6	26	-6	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
-2.180	-315	374	969	1.164	S.2	Rest of the world
11.724	9.382	9.244	14.059	15.381	<b>F332</b>	<b>Long-term securities</b>
550	2.780	4.471	4.961	4.828	S.1	Total economy (domestic residents)
1.325	999	3.215	2.694	3.137	S.12	Financial corporations
1.504	860	2.425	1.878	2.425	S.121+S.122	of which MFIs
-775	1.781	1.256	2.267	1.691	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
11.174	6.602	4.773	9.098	10.554	S.2	Rest of the world
-2	-1	14	-10	76	<b>F34</b>	<b>Financial derivatives</b>
9	-9	0	0	2	<b>F41</b>	<b>Short-term loans</b>
9	-9	0	0	2	S.1	Total economy (domestic residents)
9	-9	0	0	2	S.12	Financial corporations
x	x	x	x	x	S.121+S.122	of which MFIs
x	x	x	x	x	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
0	0	0	0	0	S.2	Rest of the world
1.443	5.012	423	1.366	0	<b>F42</b>	<b>Long-term loans</b>
1.443	5.012	423	1.366	0	S.1	Total economy (domestic residents)
1.443	5.012	423	1.366	0	S.12	Financial corporations
x	x	x	x	x	S.121+S.122	of which MFIs
x	x	x	x	x	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
0	0	0	0	0	S.2	Rest of the world
2.822	1.182	1.994	1.397	-968	<b>F51</b>	<b>Shares and other equity, excluding mutual fund shares</b>
2.478	493	316	905	-1.401	S.1	Total economy (domestic residents)
2.449	483	703	1.149	-468	S.12	Financial corporations
2.266	716	1.059	819	-33	S.121+S.122	of which MFIs
29	10	-387	-244	-933	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
344	689	1.678	492	432	S.2	Rest of the world
x	x	826	340	315	<b>F52</b>	<b>Mutual fund shares</b>
x	x	718	290	405	S.1	Total economy (domestic residents)
x	x	236	343	15	S.12	Financial corporations
x	x	209	300	-178	S.121+S.122	of which MFIs
x	x	482	-53	390	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
x	x	108	50	-90	S.2	Rest of the world
0	21	27	50	14	<b>F.6</b>	<b>Insurance technical reserves</b>
x	x	x	x	x	F.61	of which life insurance reserves
245	2.747	2.592	6.446	10.380	<b>F.7</b>	<b>Other accounts payable</b>
30.833	5.196	40.657	70.430	75.627		<b>Financial liabilities, financing</b>
2.932	-5.941	759	373	-942	<b>B.9</b>	<b>Net financial assets, Net lending/Net borrowing</b>

## Sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsunternehmen und Pensionskassen)

### Geldvermögen / Financial Assets

Finanzierungsinstrumente und Emittentensektoren

Code lt. ESVG 95

Geldvermögen / Financial assets

		2001	2002	2003	2004	2005
		Bestand in Mio EUR / Year-end stocks in EUR million				
<b>Währungsgold und Sonderziehungsrechte</b>	<b>AF1</b>	×	×	×	×	×
<b>Bargeld</b>	<b>AF21</b>	0	0	1	0	0
<b>Einlagen</b>	<b>AF22+AF29</b>	7.172	6.345	5.603	6.286	8.697
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	5.428	5.094	5.516	6.165	8.473
Übrige Welt	S.2	1.744	1.252	87	121	224
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>AF331</b>	235	182	458	296	649
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	114	40	133	131	30
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11	0	0	3	14	0
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	1	13	41	62	0
davon MFIs	S.121+S.122	1	13	41	62	0
Staat	S.13	113	27	89	55	30
davon Zentralstaat	S.1311	113	27	89	55	30
Übrige Welt	S.2	121	141	325	165	619
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>AF332</b>	58.670	67.423	69.411	75.323	89.415
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	23.569	22.888	20.076	19.809	20.879
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11	605	736	943	925	1.233
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	8.105	7.927	7.537	7.959	8.177
davon MFIs	S.121+S.122	8.060	7.911	7.514	7.888	8.052
Staat	S.13	14.859	14.225	11.596	10.925	11.469
davon Zentralstaat	S.1311	14.859	14.225	11.596	10.925	11.469
Übrige Welt	S.2	35.101	44.535	49.335	55.514	68.537
<b>Finanzderivate</b>	<b>AF34</b>	25	27	44	56	158
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>AF41</b>	1.510	1.541	1.637	0	0
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	1.468	1.491	1.497	0	0
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11	1.146	1.154	1.132	0	0
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	0	0	3	0	0
davon MFIs	S.121+S.122	×	×	×	×	×
Staat	S.13	9	8	7	0	0
davon Zentralstaat	S.1311	5	4	3	0	0
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15	313	329	356	0	0
Übrige Welt	S.2	42	50	139	0	0
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>AF42</b>	11.550	16.577	16.915	16.703	9.956
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	11.323	16.294	16.718	16.457	9.655
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11	343	329	334	1.701	1.858
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	3.840	8.813	9.227	7.172	108
davon MFIs	S.121+S.122	3.723	8.735	9.158	7.040	0
Staat	S.13	2.600	2.598	2.597	2.596	2.602
davon Zentralstaat	S.1311	2	0	0	0	4
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15	4.541	4.554	4.560	4.988	5.086
Übrige Welt	S.2	226	284	197	245	301
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>AF51</b>	20.714	17.954	20.524	23.118	35.763
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	2.769	4.139	4.620	5.710	7.063
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11	1.833	3.264	3.674	4.697	5.619
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	936	875	947	1.013	1.445
davon MFIs	S.121+S.122	824	841	920	969	1.228
Übrige Welt	S.2	17.945	13.816	15.904	17.408	28.700
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>AF52</b>	17.180	18.678	21.452	25.691	37.191
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	12.351	15.298	16.682	19.480	28.177
Übrige Welt	S.2	4.829	3.380	4.770	6.211	9.014
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>AF6</b>	×	×	×	×	×
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	AF61	×	×	×	×	×
<b>Sonstige Forderungen</b>	<b>AF7</b>	992	200	200	145	82
<b>Geldvermögen, Geldvermögensbildung</b>		118.048	128.927	136.244	147.617	181.911

Quelle: OeNB. / Source: OeNB.

Erstellungszeitpunkt: Juni 2006 / Cutoff date: June 2006.

<sup>1</sup> Einschließlich Privater Organisationen ohne Erwerbszweck. / Including nonprofit institutions serving households.



Tabelle / Table 5.1

## Other Financial Institutions except Insurance Corporations and Pension Funds

## Geldvermögensbildung / Financial Investment

Geldvermögensbildung / Financial investment

Code ESA 95

Financial instruments broken down by issuing sectors

2001	2002	2003	2004	2005
------	------	------	------	------

Transaktionen in Mio EUR / Financial transactions in EUR million

2001	2002	2003	2004	2005	Code	Description
x	x	x	x	x	F.1	Monetary gold and Special Drawing Rights
0	0	0	-1	0	F.21	Currency
1.746	-320	-743	687	2.399	F.22+F.29	Deposits
33	-335	422	649	2.308	S.1	Total economy (domestic residents)
1.713	15	-1.165	38	91	S.2	Rest of the world
5	-46	228	-120	339	F.331	Short-term securities
197	-71	95	1	-98	S.1	Total economy (domestic residents)
0	0	3	12	-10	S.11	Nonfinancial corporations
-35	14	26	22	-62	S.12	Financial corporations
-35	14	26	22	-62	S.121+S.122	of which MFIs
231	-85	66	-33	-26	S.13	General government
231	-85	66	-33	-26	S.1311	of which Central government
-192	25	134	-121	437	S.2	Rest of the world
1.914	7.054	3.675	4.837	12.297	F.332	Long-term securities
-1.708	-1.334	-2.731	-696	848	S.1	Total economy (domestic residents)
-299	77	205	-27	402	S.11	Nonfinancial corporations
-293	-211	-378	367	20	S.12	Financial corporations
-311	-182	-384	319	-15	S.121+S.122	of which MFIs
-1.115	-1.200	-2.558	-1.036	426	S.13	General government
-1.115	-1.200	-2.558	-1.036	426	S.1311	of which Central government
3.622	8.388	6.406	5.533	11.449	S.2	Rest of the world
11	2	17	12	102	F.34	Financial derivatives
102	31	96	-112	-4	F.41	Short-term loans
89	23	7	27	0	S.1	Total economy (domestic residents)
87	8	-22	0	0	S.11	Nonfinancial corporations
0	0	3	-3	0	S.12	Financial corporations
x	x	x	x	x	S.121+S.122	of which MFIs
5	-1	-1	-7	0	S.13	General government
2	-1	-1	-3	0	S.1311	of which Central government
-3	16	27	36	0	S.14+S.15	Households <sup>1</sup>
14	8	89	-139	-4	S.2	Rest of the world
6.543	5.028	337	1.767	255	F.42	Long-term loans
6.453	4.970	424	1.700	238	S.1	Total economy (domestic residents)
33	-14	5	235	157	S.11	Nonfinancial corporations
1.468	4.973	414	1.429	-24	S.12	Financial corporations
1.443	5.012	423	1.366	0	S.121+S.122	of which MFIs
2.471	-3	-1	-1	6	S.13	General government
0	-2	0	0	4	S.1311	of which Central government
2.481	14	6	36	98	S.14+S.15	Households <sup>1</sup>
90	57	-87	67	17	S.2	Rest of the world
-2.413	3.995	395	1.497	1.261	F.51	Shares and other equity, excluding mutual fund shares
509	1.451	-151	740	-159	S.1	Total economy (domestic residents)
680	1.432	166	674	376	S.11	Nonfinancial corporations
-171	19	-318	66	-534	S.12	Financial corporations
-66	17	-309	49	-556	S.121+S.122	of which MFIs
-2.922	2.544	546	757	1.419	S.2	Rest of the world
4.198	4.472	1.569	2.471	5.800	F.52	Mutual fund shares
2.934	4.110	601	1.295	4.293	S.1	Total economy (domestic residents)
1.264	362	968	1.176	1.507	S.2	Rest of the world
x	x	x	x	x	F.6	Insurance technical reserves
x	x	x	x	x	F.61	of which life insurance reserves
-23	-792	0	-55	-63	F.7	Other accounts receivable
12.083	19.424	5.576	10.983	22.386		Financial assets, financial investment

## Sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsunternehmen und Pensionskassen)

### Verpflichtungen / Financial Liabilities

Finanzierungsinstrumente und Gläubigersektoren

Code lt. ESVG 95

Verpflichtungen / Financial liabilities

		2001	2002	2003	2004	2005
		Bestand in Mio EUR / Year-end stocks in EUR million				
<b>Bargeld</b>	<b>AF21</b>	x	x	x	x	x
<b>Einlagen</b>	<b>AF22+AF29</b>	2.225	2.497	2.805	2.225	2.225
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	2.225	2.497	2.805	2.225	2.225
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	2.225	2.497	2.805	2.225	2.225
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>AF331</b>	63	114	135	0	0
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	63	114	135	0	0
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	63	114	135	0	0
davon MFIs	S.121+S.122	63	114	135	0	0
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	0	0	0	0	0
Übrige Welt	S.2	0	0	0	0	0
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>AF332</b>	8.108	13.051	13.556	14.962	8.498
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	2.060	5.125	5.453	6.196	4.206
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	786	906	1.117	1.180	759
davon MFIs	S.121+S.122	711	709	741	699	365
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	1.274	4.219	4.336	5.017	3.447
Übrige Welt	S.2	6.048	7.926	8.103	8.766	4.292
<b>Finanzderivate</b>	<b>AF34</b>	x	x	x	x	x
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>AF41</b>	1.444	1.958	2.276	3.643	3.535
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	1.444	1.065	1.383	2.750	2.642
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	1.444	1.065	1.383	2.750	2.642
davon MFIs	S.121+S.122	1.444	1.065	1.380	2.750	2.642
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>AF42</b>	3.612	2.031	1.725	1.136	1.110
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	3.370	1.512	983	1.136	1.110
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	928	1.512	983	1.136	1.110
davon MFIs	S.121+S.122	762	1.398	863	954	954
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	242	519	742	0	0
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>AF51</b>	1.826	1.164	1.113	966	10.037
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	1.826	1.164	1.113	966	8.055
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	1.826	1.164	1.113	966	7.038
davon MFIs	S.121+S.122	1.745	1.164	1.113	966	7.009
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	0	0	0	0	1.017
Übrige Welt	S.2	0	0	0	0	1.982
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>AF52</b>	98.783	102.772	109.147	123.416	153.848
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	89.358	93.873	99.720	111.704	135.876
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	44.402	50.190	53.131	60.720	76.537
davon MFIs	S.121+S.122	12.972	13.976	14.039	15.439	16.917
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	44.956	43.683	46.589	50.984	59.339
Übrige Welt	S.2	9.425	8.899	9.427	11.712	17.972
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>AF6</b>	x	x	x	x	x
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	AF61	x	x	x	x	x
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>AF7</b>	0	1	147	410	1.027
<b>Verpflichtungen, Finanzierung</b>		116.061	123.588	130.904	147.872	180.615
<b>Nettogeldvermögen, Finanzierungssaldo</b>		1.987	5.339	5.341	-255	1.296

Quelle: OeNB. / Source: OeNB.

Erstellungszeitpunkt: Juni 2006 / Cutoff date: June 2006.

Tabelle / Table 5.2

## Other Financial Institutions except Insurance Corporations and Pension Funds

## Finanzierung / Financing

Finanzierung / Financing

Code ESA 95

Financial instruments broken down by creditor sectors

2001	2002	2003	2004	2005
------	------	------	------	------

Transaktionen in Mio EUR / Financial transactions in EUR million

2001	2002	2003	2004	2005		
x	x	x	x	x	<b>F21</b>	<b>Currency</b>
746	271	308	-580	0	<b>F22+F29</b>	<b>Deposits</b>
746	271	308	-580	0	S.1	Total economy (domestic residents)
x	x	x	x	x	S.12	Financial corporations
x	x	x	x	x	S.121+S.122	of which MFIs
746	271	308	-580	0	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
x	x	x	x	x	S.2	Rest of the world
63	50	21	-135	0	<b>F331</b>	<b>Short-term securities</b>
63	50	21	-135	0	S.1	Total economy (domestic residents)
63	50	21	-135	0	S.12	Financial corporations
63	50	21	-135	0	S.121+S.122	of which MFIs
0	0	0	0	0	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
0	0	0	0	0	S.2	Rest of the world
5.255	4.815	1.577	1.386	2.677	<b>F332</b>	<b>Long-term securities</b>
590	3.032	872	680	1.602	S.1	Total economy (domestic residents)
401	121	270	58	437	S.12	Financial corporations
397	1	87	-45	257	S.121+S.122	of which MFIs
189	2.911	602	623	1.165	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
4.665	1.783	705	706	1.075	S.2	Rest of the world
x	x	x	x	x	<b>F34</b>	<b>Financial derivatives</b>
694	-130	318	1.357	-108	<b>F41</b>	<b>Short-term loans</b>
694	-380	318	1.367	-108	S.1	Total economy (domestic residents)
694	-380	318	1.367	-108	S.12	Financial corporations
694	-379	315	1.370	-108	S.121+S.122	of which MFIs
x	x	x	x	x	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
x	x	x	x	x	S.2	Rest of the world
2.633	-1.670	-306	152	-40	<b>F42</b>	<b>Long-term loans</b>
2.585	-1.858	-529	152	-26	S.1	Total economy (domestic residents)
143	585	-529	152	-26	S.12	Financial corporations
112	637	-536	91	0	S.121+S.122	of which MFIs
x	x	x	x	x	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
48	188	223	-1	-15	S.2	Rest of the world
-5.816	-581	-52	-82	1.238	<b>F51</b>	<b>Shares and other equity, excluding mutual fund shares</b>
-539	-581	-52	-82	266	S.1	Total economy (domestic residents)
498	-581	-52	-82	-107	S.12	Financial corporations
577	-581	-52	-82	16	S.121+S.122	of which MFIs
-1.037	0	0	0	372	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
-5.277	0	0	0	972	S.2	Rest of the world
9.301	10.520	4.491	8.233	17.693	<b>F52</b>	<b>Mutual fund shares</b>
8.248	9.443	3.776	6.067	13.664	S.1	Total economy (domestic residents)
4.845	8.602	1.179	3.692	9.428	S.12	Financial corporations
191	1.066	-88	1.015	1.065	S.121+S.122	of which MFIs
3.404	841	2.597	2.375	4.236	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
1.053	1.077	715	2.166	4.029	S.2	Rest of the world
x	x	x	x	x	<b>F.6</b>	<b>Insurance technical reserves</b>
x	x	x	x	x	F.61	of which life insurance reserves
-13	1	146	263	617	<b>F.7</b>	<b>Other accounts payable</b>
12.863	13.278	6.504	10.856	21.296		<b>Financial liabilities, financing</b>
-780	6.147	-929	127	1.090	<b>B.9</b>	<b>Net financial assets, Net lending/Net borrowing</b>

## Versicherungsunternehmen und Pensionskassen

### Geldvermögen / Financial Assets

Finanzierungsinstrumente und Emittentensektoren

Code lt. ESVG 95

Geldvermögen / Financial assets

		2001	2002	2003	2004	2005
		Bestand in Mio EUR / Year-end stocks in EUR million				
<b>Währungsgold und Sonderziehungsrechte</b>	<b>AF1</b>	×	×	×	×	×
<b>Bargeld</b>	<b>AF21</b>	1	1	2	1	15
<b>Einlagen</b>	<b>AF22+AF29</b>	2.495	1.913	2.493	3.106	3.251
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	2.467	1.888	2.470	2.981	3.150
Übrige Welt	S.2	28	25	23	125	101
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>AF331</b>	144	93	95	116	71
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	90	36	87	68	3
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11	0	0	0	1	0
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	4	8	65	59	0
davon MFIs	S.121+S.122	4	8	65	59	0
Staat	S.13	86	28	22	8	3
davon Zentralstaat	S.1311	86	28	22	8	3
Übrige Welt	S.2	54	57	8	48	68
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>AF332</b>	18.918	20.522	23.393	26.500	30.082
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	8.056	8.350	9.617	9.905	10.424
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11	278	236	299	300	334
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	5.471	5.980	7.342	7.990	8.789
davon MFIs	S.121+S.122	5.408	5.753	6.915	7.465	8.370
Staat	S.13	2.307	2.134	1.976	1.615	1.301
davon Zentralstaat	S.1311	2.222	2.071	1.950	1.599	1.280
Übrige Welt	S.2	10.862	12.172	13.776	16.595	19.658
<b>Finanzderivate</b>	<b>AF34</b>	0	0	22	5	17
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>AF41</b>	28	21	13	56	193
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	12	2	1	54	98
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11	1	1	1	1	1
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	9	0	0	0	2
davon MFIs	S.121+S.122	9	0	0	0	2
Staat	S.13	0	1	1	54	94
davon Zentralstaat	S.1311	0	1	1	54	94
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15	1	1	0	0	0
Übrige Welt	S.2	16	19	12	2	95
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>AF42</b>	8.983	8.261	7.385	6.806	5.811
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	8.739	7.998	7.132	6.326	5.265
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11	983	968	904	933	876
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	70	60	52	50	99
davon MFIs	S.121+S.122	0	0	0	0	0
Staat	S.13	7.345	6.618	5.846	5.036	3.991
davon Zentralstaat	S.1311	6.949	6.263	5.534	4.759	3.762
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15	342	352	330	307	298
Übrige Welt	S.2	244	263	253	480	547
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>AF51</b>	8.435	8.738	11.546	12.659	18.691
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	7.291	7.768	9.504	10.475	16.413
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11	1.118	1.843	2.442	2.844	3.266
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	6.173	5.925	7.062	7.631	13.148
davon MFIs	S.121+S.122	3.801	3.551	3.504	3.785	4.830
Übrige Welt	S.2	1.144	970	2.042	2.184	2.277
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>AF52</b>	20.286	22.188	24.279	28.609	35.976
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	19.079	20.917	22.658	26.097	31.939
Übrige Welt	S.2	1.207	1.272	1.621	2.512	4.037
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>AF6</b>	×	×	×	×	×
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	AF61	×	×	×	×	×
<b>Sonstige Forderungen</b>	<b>AF7</b>	3.977	4.114	3.719	3.536	4.019
<b>Geldvermögen, Geldvermögensbildung</b>		63.266	65.851	72.947	81.393	98.126

Quelle: OeNB. / Source: OeNB.

Erstellungszeitpunkt: Juni 2006 / Cutoff date: June 2006.

<sup>1</sup> Einschließlich Privater Organisationen ohne Erwerbszweck. / Including nonprofit institutions serving households.

Tabelle / Table 6.1

Geldvermögensbildung / Financial investment					Code ESA 95	Financial instruments broken down by issuing sectors
2001	2002	2003	2004	2005		
Transaktionen in Mio EUR / Financial transactions in EUR million						
x	x	x	x	x	<b>F.1</b>	<b>Monetary gold and Special Drawing Rights</b>
0	0	1	-1	14	<b>F.21</b>	<b>Currency</b>
1.098	-595	580	608	138	<b>F.22+F.29</b>	<b>Deposits</b>
1.123	-579	582	511	169	S.1	Total economy (domestic residents)
-25	-16	-2	97	-31	S.2	Rest of the world
221	-46	-1	33	-50	<b>F.331</b>	<b>Short-term securities</b>
156	-51	49	-18	-65	S.1	Total economy (domestic residents)
0	0	0	1	-1	S.11	Nonfinancial corporations
5	6	54	-5	-59	S.12	Financial corporations
5	6	54	-5	-59	S.121+S.122	of which MFIs
151	-57	-5	-14	-5	S.13	General government
151	-57	-5	-14	-5	S.1311	of which Central government
65	5	-50	51	15	S.2	Rest of the world
1.553	1.194	3.126	2.805	3.219	<b>F.332</b>	<b>Long-term securities</b>
-456	170	1.295	172	640	S.1	Total economy (domestic residents)
-94	-60	63	-3	58	S.11	Nonfinancial corporations
130	483	1.378	591	908	S.12	Financial corporations
132	321	1.174	497	727	S.121+S.122	of which MFIs
-492	-253	-146	-416	-326	S.13	General government
-511	-233	-109	-405	-332	S.1311	of which Central government
2.009	1.024	1.831	2.633	2.579	S.2	Rest of the world
0	0	22	-17	12	<b>F.34</b>	<b>Financial derivatives</b>
20	-7	-8	43	139	<b>F.41</b>	<b>Short-term loans</b>
9	-10	-1	53	43	S.1	Total economy (domestic residents)
1	0	0	0	0	S.11	Nonfinancial corporations
9	-9	0	0	2	S.12	Financial corporations
9	-9	0	0	2	S.121+S.122	of which MFIs
0	0	0	53	41	S.13	General government
0	0	0	53	41	S.1311	of which Central government
0	-1	-1	0	0	S.14+S.15	Households <sup>1</sup>
11	3	-7	-10	95	S.2	Rest of the world
-2.424	-724	-876	-647	-1.005	<b>F.42</b>	<b>Long-term loans</b>
-2.410	-741	-866	-806	-1.062	S.1	Total economy (domestic residents)
-38	-14	-64	29	-57	S.11	Nonfinancial corporations
26	-10	-7	-2	49	S.12	Financial corporations
0	0	0	0	0	S.121+S.122	of which MFIs
-2.383	-727	-772	-810	-1.045	S.13	General government
-2.325	-687	-729	-775	-997	S.1311	of which Central government
-15	10	-22	-23	-9	S.14+S.15	Households <sup>1</sup>
-14	17	-10	159	57	S.2	Rest of the world
160	581	2.247	588	-366	<b>F.51</b>	<b>Shares and other equity, excluding mutual fund shares</b>
20	475	1.680	446	-699	S.1	Total economy (domestic residents)
-228	725	542	52	173	S.11	Nonfinancial corporations
248	-250	1.138	394	-872	S.12	Financial corporations
249	-250	-47	281	122	S.121+S.122	of which MFIs
140	106	567	142	334	S.2	Rest of the world
1.903	3.798	884	2.209	5.497	<b>F.52</b>	<b>Mutual fund shares</b>
1.720	3.427	693	1.425	4.263	S.1	Total economy (domestic residents)
183	372	191	784	1.234	S.2	Rest of the world
x	x	x	x	x	<b>F.6</b>	<b>Insurance technical reserves</b>
x	x	x	x	x	F.61	of which life insurance reserves
298	138	-395	-184	483	<b>F.7</b>	<b>Other accounts receivable</b>
2.829	4.339	5.579	5.438	8.082		<b>Financial assets, financial investment</b>

## Versicherungsunternehmen und Pensionskassen

### Verpflichtungen / Financial Liabilities

Finanzierungsinstrumente und Gläubigersektoren

Code lt. ESVG 95

Verpflichtungen / Financial liabilities

		2001	2002	2003	2004	2005
		Bestand in Mio EUR / Year-end stocks in EUR million				
<b>Bargeld</b>	<b>AF21</b>	x	x	x	x	x
<b>Einlagen</b>	<b>AF22+AF29</b>	x	x	x	x	x
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	x	x	x	x	x
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>AF331</b>	0	0	0	0	0
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	0	0	0	0	0
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	0	0	0	0	0
davon MFIs	S.121+S.122	0	0	0	0	0
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	0	0	0	0	0
Übrige Welt	S.2	0	0	0	0	0
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>AF332</b>	263	335	576	853	1.108
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	117	246	534	811	1.058
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	114	245	398	644	864
davon MFIs	S.121+S.122	81	199	324	529	714
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	3	1	136	167	194
Übrige Welt	S.2	146	89	42	43	50
<b>Finanzderivate</b>	<b>AF34</b>	0	1	4	1	0
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>AF41</b>	59	189	263	101	158
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	37	144	218	86	137
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	37	144	218	86	137
davon MFIs	S.121+S.122	37	144	218	86	137
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	22	45	45	15	21
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>AF42</b>	347	302	225	198	262
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	308	302	213	198	262
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	308	302	213	198	262
davon MFIs	S.121+S.122	288	279	212	198	211
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	39	0	12	0	0
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>AF51</b>	3.648	3.502	4.682	5.256	12.525
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	2.989	2.843	3.982	4.450	9.989
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	2.737	2.586	3.753	4.073	8.736
davon MFIs	S.121+S.122	333	178	168	183	230
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	253	257	229	377	1.253
Übrige Welt	S.2	659	659	700	806	2.536
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>AF52</b>	x	x	x	x	x
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	x	x	x	x	x
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>AF6</b>	59.113	62.210	65.602	70.791	78.079
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	AF61	39.114	41.392	43.640	47.238	52.840
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>AF7</b>	5.487	5.720	5.765	5.779	5.727
<b>Verpflichtungen, Finanzierung</b>		68.918	72.258	77.115	82.980	97.859
<b>Nettogeldvermögen, Finanzierungssaldo</b>		-5.652	-6.407	-4.169	-1.586	267

Quelle: OeNB. / Source: OeNB.

Erstellungszeitpunkt: Juni 2006 / Cutoff date: June 2006.

Tabelle / Table 6.2

**Insurance Corporations and Pension Funds****Finanzierung / Financing**

Finanzierung / Financing

Code ESA 95

Financial instruments broken down by creditor sectors

2001	2002	2003	2004	2005
------	------	------	------	------

Transaktionen in Mio EUR / Financial transactions in EUR million

2001	2002	2003	2004	2005		
x	x	x	x	x	<b>F21</b>	<b>Currency</b>
x	x	x	x	x	<b>F22+F29</b>	<b>Deposits</b>
x	x	x	x	x	S.1	Total economy (domestic residents)
x	x	x	x	x	S.12	Financial corporations
x	x	x	x	x	S.121+S.122	of which MFIs
x	x	x	x	x	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
x	x	x	x	x	S.2	Rest of the world
0	0	0	0	0	<b>F331</b>	<b>Short-term securities</b>
0	0	0	0	0	S.1	Total economy (domestic residents)
0	0	0	0	0	S.12	Financial corporations
0	0	0	0	0	S.121+S.122	of which MFIs
0	0	0	0	0	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
0	0	0	0	0	S.2	Rest of the world
42	37	278	277	259	<b>F332</b>	<b>Long-term securities</b>
25	129	288	268	254	S.1	Total economy (domestic residents)
39	131	153	239	225	S.12	Financial corporations
27	118	126	200	189	S.121+S.122	of which MFIs
-14	-2	135	29	29	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
17	-92	-10	9	6	S.2	Rest of the world
0	1	3	-3	-1	<b>F34</b>	<b>Financial derivatives</b>
16	137	74	-161	57	<b>F41</b>	<b>Short-term loans</b>
11	107	74	-132	51	S.1	Total economy (domestic residents)
11	107	74	-132	51	S.12	Financial corporations
11	107	74	-132	51	S.121+S.122	of which MFIs
x	x	x	x	x	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
5	30	0	-30	6	S.2	Rest of the world
20	-61	-78	-26	64	<b>F42</b>	<b>Long-term loans</b>
30	-6	-90	-14	64	S.1	Total economy (domestic residents)
30	-6	-90	-14	64	S.12	Financial corporations
10	-9	-66	-14	13	S.121+S.122	of which MFIs
0	0	0	0	0	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
-10	-55	12	-12	0	S.2	Rest of the world
-121	1.050	1.515	180	434	<b>F51</b>	<b>Shares and other equity, excluding mutual fund shares</b>
-77	1.050	1.494	127	-456	S.1	Total economy (domestic residents)
-79	1.060	1.561	145	-803	S.12	Financial corporations
-52	1.058	385	15	47	S.121+S.122	of which MFIs
2	-11	-67	-18	347	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
-44	0	21	53	890	S.2	Rest of the world
x	x	x	x	x	<b>F52</b>	<b>Mutual fund shares</b>
x	x	x	x	x	S.1	Total economy (domestic residents)
x	x	x	x	x	S.12	Financial corporations
x	x	x	x	x	S.121+S.122	of which MFIs
x	x	x	x	x	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
x	x	x	x	x	S.2	Rest of the world
3.821	3.267	3.280	4.829	6.142	<b>F.6</b>	<b>Insurance technical reserves</b>
3.007	2.448	2.136	3.238	4.456	F.61	of which life insurance reserves
-32	233	-43	8	-52	<b>F.7</b>	<b>Other accounts payable</b>
3.746	4.662	5.030	5.103	6.904		<b>Financial liabilities, financing</b>
-917	-324	550	335	1.178	<b>B.9</b>	<b>Net financial assets, Net lending/Net borrowing</b>

Staat							
Geldvermögen / Financial Assets							
Finanzierungsinstrumente und Emittentensektoren		Code lt. ESVG 95	Geldvermögen / Financial assets				
			2001	2002	2003	2004	2005
			Bestand in Mio EUR / Year-end stocks in EUR million				
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	AF1		x	x	x	x	x
Bargeld	AF21		8	8	8	8	8
Einlagen	AF22+AF29		11.794	10.941	10.412	9.817	10.541
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1		10.049	10.177	9.481	8.801	9.878
Übrige Welt	S.2		1.744	764	931	1.016	663
Geldmarktpapiere	AF331		77	2.355	988	661	450
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1		77	818	660	656	450
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11		0	0	0	0	0
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12		0	0	0	0	0
davon MFIs	S.121+S.122		0	0	0	0	0
Staat	S.13		76	818	660	656	450
davon Zentralstaat	S.1311		76	818	660	656	450
Übrige Welt	S.2		0	1.537	328	5	0
Kapitalmarktpapiere	AF332		12.153	15.044	15.211	15.783	17.549
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1		11.531	14.489	14.856	15.366	17.174
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11		9	17	25	46	46
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12		1.628	4.159	3.988	4.211	5.383
davon MFIs	S.121+S.122		1.603	1.600	1.521	1.688	2.007
Staat	S.13		9.894	10.313	10.843	11.110	11.744
davon Zentralstaat	S.1311		9.894	10.313	10.843	11.110	11.744
Übrige Welt	S.2		622	555	355	417	376
Finanzderivate	AF34		0	0	0	0	0
Kurzfristige Kredite	AF41		1.789	2.835	2.681	2.089	3.385
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1		0	1.100	950	600	2.011
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11		x	x	x	x	x
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12		x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122		x	x	x	x	x
Staat	S.13		0	1.100	950	600	2.011
davon Zentralstaat	S.1311		0	1.100	950	600	284
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15		x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2		1.789	1.735	1.731	1.489	1.374
Langfristige Kredite	AF42		34.631	32.457	32.502	27.719	28.030
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1		34.608	32.402	32.479	27.686	27.997
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11		13.218	16.496	16.135	10.204	9.922
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12		2.442	0	0	0	0
davon MFIs	S.121+S.122		x	x	x	x	x
Staat	S.13		2.563	2.797	3.272	3.673	3.760
davon Zentralstaat	S.1311		x	x	x	x	x
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15		16.385	13.109	13.072	13.809	14.315
Übrige Welt	S.2		23	55	23	33	33
Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate	AF51		13.872	13.772	14.198	16.823	17.791
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1		12.556	12.433	12.796	15.349	16.225
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11		6.998	6.771	6.909	9.437	10.619
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12		5.558	5.662	5.887	5.912	5.606
davon MFIs	S.121+S.122		5.506	5.605	5.831	5.835	5.591
Übrige Welt	S.2		1.316	1.339	1.402	1.474	1.566
Investmentzertifikate	AF52		1.930	2.120	2.366	2.732	2.978
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1		1.893	2.102	2.343	2.682	2.928
Übrige Welt	S.2		37	18	23	50	50
Versicherungstechnische Rückstellungen	AF6		x	x	x	x	x
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	AF61		x	x	x	x	x
Sonstige Forderungen	AF7		772	1.003	2.999	4.982	5.468
<b>Geldvermögen, Geldvermögensbildung</b>			<b>77.025</b>	<b>80.536</b>	<b>81.366</b>	<b>80.613</b>	<b>86.200</b>

Quelle: OeNB. / Source: OeNB.

Erstellungszeitpunkt: Juni 2006 / Cutoff date: June 2006.

<sup>1</sup> Einschließlich Privater Organisationen ohne Erwerbszweck. / Including nonprofit institutions serving households.



Tabelle / Table 7.1

## General Government

## Geldvermögensbildung / Financial Investment

Geldvermögensbildung / Financial investment

Code ESA 95

Financial instruments broken down by issuing sectors

2001	2002	2003	2004	2005
------	------	------	------	------

Transaktionen in Mio EUR / Financial transactions in EUR million

	2001	2002	2003	2004	2005		
x	x	x	x	x	x	<b>F.1</b>	<b>Monetary gold and Special Drawing Rights</b>
-2	0	0	0	0	0	<b>F.21</b>	<b>Currency</b>
2.685	-741	-549	-598	719	719	<b>F.22+F.29</b>	<b>Deposits</b>
2.386	128	-697	-679	1.073	1.073	S.1	Total economy (domestic residents)
298	-869	148	82	-353	-353	S.2	Rest of the world
-913	2.291	-1.351	-313	-218	-218	<b>F.331</b>	<b>Short-term securities</b>
-736	742	-155	-2	-205	-205	S.1	Total economy (domestic residents)
0	0	0	0	0	0	S.11	Nonfinancial corporations
0	0	0	0	0	0	S.12	Financial corporations
0	0	0	0	0	0	S.121+S.122	of which MFIs
-737	743	-155	-2	-205	-205	S.13	General government
-737	743	-155	-2	-205	-205	S.1311	of which Central government
-177	1.549	-1.196	-311	-13	-13	S.2	Rest of the world
1.462	2.601	317	505	1.781	1.781	<b>F.332</b>	<b>Long-term securities</b>
1.056	2.610	497	439	1.791	1.791	S.1	Total economy (domestic residents)
-1	6	8	20	4	4	S.11	Nonfinancial corporations
-202	2.523	-162	219	1.152	1.152	S.12	Financial corporations
-215	-11	-110	164	226	226	S.121+S.122	of which MFIs
1.259	81	651	200	635	635	S.13	General government
1.259	81	651	200	635	635	S.1311	of which Central government
406	-9	-180	66	-11	-11	S.2	Rest of the world
0	0	0	0	0	0	<b>F.34</b>	<b>Financial derivatives</b>
-41	1.042	-108	-270	1.432	1.432	<b>F.41</b>	<b>Short-term loans</b>
0	1.100	-150	-350	1.411	1.411	S.1	Total economy (domestic residents)
x	x	x	x	x	x	S.11	Nonfinancial corporations
x	x	x	x	x	x	S.12	Financial corporations
x	x	x	x	x	x	S.121+S.122	of which MFIs
0	1.100	-150	-350	1.411	1.411	S.13	General government
0	1.100	-150	-350	-316	-316	S.1311	of which Central government
x	x	x	x	x	x	S.14+S.15	Households <sup>1</sup>
-41	-58	42	80	21	21	S.2	Rest of the world
2.068	-720	425	1.317	311	311	<b>F.42</b>	<b>Long-term loans</b>
2.081	-732	456	1.307	311	311	S.1	Total economy (domestic residents)
2.261	3.278	-361	169	-282	-282	S.11	Nonfinancial corporations
2.442	-2.442	0	0	0	0	S.12	Financial corporations
x	x	x	x	x	x	S.121+S.122	of which MFIs
528	234	475	401	87	87	S.13	General government
x	x	x	x	x	x	S.1311	of which Central government
-3.150	-1.801	342	737	506	506	S.14+S.15	Households <sup>1</sup>
-13	12	-31	10	0	0	S.2	Rest of the world
-138	192	273	1.055	-1.306	-1.306	<b>F.51</b>	<b>Shares and other equity, excluding mutual fund shares</b>
-157	149	211	983	-1.379	-1.379	S.1	Total economy (domestic residents)
0	139	204	1.162	-1.061	-1.061	S.11	Nonfinancial corporations
-157	10	7	-179	-319	-319	S.12	Financial corporations
-153	20	7	-179	-244	-244	S.121+S.122	of which MFIs
19	43	62	72	74	74	S.2	Rest of the world
311	154	95	207	135	135	<b>F.52</b>	<b>Mutual fund shares</b>
314	164	89	176	94	94	S.1	Total economy (domestic residents)
-3	-10	6	31	41	41	S.2	Rest of the world
x	x	x	x	x	x	<b>F.6</b>	<b>Insurance technical reserves</b>
x	x	x	x	x	x	F.61	of which life insurance reserves
202	231	1.997	1.982	484	484	<b>F.7</b>	<b>Other accounts receivable</b>
5.634	5.051	1.099	3.885	3.339	3.339		<b>Financial assets, financial investment</b>

<b>Staat</b>						
<b>Verpflichtungen / Financial Liabilities</b>						
Finanzierungsinstrumente und Gläubigersektoren	Code lt. ESVG 95	Verpflichtungen / Financial liabilities				
		2001	2002	2003	2004	2005
		Bestand in Mio EUR / Year-end stocks in EUR million				
<b>Bargeld</b>	<b>AF21</b>	×	×	×	×	×
<b>Einlagen</b>	<b>AF22+AF29</b>	×	×	×	×	×
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	×	×	×	×	×
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	×	×	×	×	×
davon MFIs	S.121+S.122	×	×	×	×	×
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	×	×	×	×	×
Übrige Welt	S.2	×	×	×	×	×
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>AF331</b>	2.202	1.666	1.872	2.027	1.708
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	760	1.259	1.248	1.188	713
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	609	247	407	378	131
davon MFIs	S.121+S.122	410	192	296	315	98
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	151	1.012	841	810	582
Übrige Welt	S.2	1.442	407	624	839	995
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>AF332</b>	128.534	139.560	141.421	145.688	152.808
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	45.764	43.539	39.168	35.821	36.600
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	32.823	30.512	26.043	22.924	23.324
davon MFIs	S.121+S.122	15.657	14.154	12.471	10.384	10.554
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	12.941	13.027	13.125	12.897	13.276
Übrige Welt	S.2	82.770	96.021	102.253	109.868	116.207
<b>Finanzderivate</b>	<b>AF34</b>	0	0	0	0	0
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>AF41</b>	4.058	4.790	4.832	5.562	5.231
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	3.245	4.361	4.247	5.150	4.837
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	3.245	3.261	3.297	4.550	2.826
davon MFIs	S.121+S.122	3.236	3.252	3.290	4.496	2.732
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	0	1.100	950	600	2.011
Übrige Welt	S.2	813	429	585	413	393
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>AF42</b>	28.179	26.132	23.705	24.639	27.470
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	24.580	22.867	20.786	20.397	19.171
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	22.017	20.070	17.514	16.724	15.411
davon MFIs	S.121+S.122	12.072	10.854	9.071	9.092	8.817
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	2.563	2.797	3.272	3.673	3.760
Übrige Welt	S.2	3.599	3.265	2.919	4.242	8.299
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>AF51</b>	×	×	×	×	×
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	×	×	×	×	×
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	×	×	×	×	×
davon MFIs	S.121+S.122	×	×	×	×	×
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	×	×	×	×	×
Übrige Welt	S.2	×	×	×	×	×
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>AF52</b>	×	×	×	×	×
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	×	×	×	×	×
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	×	×	×	×	×
davon MFIs	S.121+S.122	×	×	×	×	×
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	×	×	×	×	×
Übrige Welt	S.2	×	×	×	×	×
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>AF6</b>	×	×	×	×	×
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	AF.61	×	×	×	×	×
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>AF7</b>	2.030	1.504	1.986	2.563	2.620
<b>Verpflichtungen, Finanzierung</b>		165.004	173.652	173.816	180.480	189.835
<b>Nettogeldvermögen, Finanzierungssaldo</b>		-87.979	-93.116	-92.450	-99.867	-103.635

Quelle: OeNB. / Source: OeNB.

Erstellungszeitpunkt: Juni 2006 / Cutoff date: June 2006.

Tabelle / Table 7.2

## General Government

## Finanzierung / Financing

Finanzierung / Financing

Code ESA 95

Financial instruments broken down by creditor sectors

2001	2002	2003	2004	2005
------	------	------	------	------

Transaktionen in Mio EUR / Financial transactions in EUR million

2001	2002	2003	2004	2005		
x	x	x	x	x	F21	Currency
					F22+F29	Deposits
x	x	x	x	x	S.1	Total economy (domestic residents)
x	x	x	x	x	S.12	Financial corporations
x	x	x	x	x	S.121+S.122	of which MFIs
x	x	x	x	x	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
x	x	x	x	x	S.2	Rest of the world
-1.964	-155	408	321	-633	F331	Short-term securities
-1.365	520	6	-43	-468	S.1	Total economy (domestic residents)
-477	-346	173	-18	-241	S.12	Financial corporations
-859	-204	112	29	-210	S.121+S.122	of which MFIs
-889	866	-167	-26	-227	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
-599	-675	402	364	-165	S.2	Rest of the world
6.706	7.662	5.866	3.230	4.498	F332	Long-term securities
-3.322	-3.581	-3.806	-3.855	715	S.1	Total economy (domestic residents)
-4.097	-3.262	-4.148	-3.549	322	S.12	Financial corporations
-2.490	-1.808	-1.445	-2.097	222	S.121+S.122	of which MFIs
775	-319	342	-306	393	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
10.028	11.242	9.672	7.085	3.783	S.2	Rest of the world
307	440	334	734	1.046	F34	Financial derivatives
0	732	42	730	-332	F41	Short-term loans
-124	1.116	-113	902	-312	S.1	Total economy (domestic residents)
-124	16	37	1.252	-1.723	S.12	Financial corporations
-129	17	38	1.206	-1.764	S.121+S.122	of which MFIs
0	1.100	-150	-350	1.411	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
125	-384	155	-172	-20	S.2	Rest of the world
407	-1.914	-2.294	985	2.564	F42	Long-term loans
-721	-1.713	-2.081	-388	-1.496	S.1	Total economy (domestic residents)
-1.249	-1.947	-2.556	-789	-1.583	S.12	Financial corporations
-1.337	-1.218	-1.783	21	-544	S.121+S.122	of which MFIs
528	234	475	401	87	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
1.128	-201	-213	1.373	4.059	S.2	Rest of the world
x	x	x	x	x	F51	Shares and other equity, excluding mutual fund shares
x	x	x	x	x	S.1	Total economy (domestic residents)
x	x	x	x	x	S.12	Financial corporations
x	x	x	x	x	S.121+S.122	of which MFIs
x	x	x	x	x	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
x	x	x	x	x	S.2	Rest of the world
x	x	x	x	x	F52	Mutual fund shares
x	x	x	x	x	S.1	Total economy (domestic residents)
x	x	x	x	x	S.12	Financial corporations
x	x	x	x	x	S.121+S.122	of which MFIs
x	x	x	x	x	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
x	x	x	x	x	S.2	Rest of the world
x	x	x	x	x	F.6	Insurance technical reserves
x	x	x	x	x	F.61	of which life insurance reserves
430	-578	482	694	56	F.7	Other accounts payable
5.886	6.185	4.837	6.693	7.199		Financial liabilities, financing
-252	-1.135	-3.738	-2.808	-3.860	B.9	Net financial assets, Net lending/Net borrowing

## Zentralstaat

## Geldvermögen / Financial Assets

Finanzierungsinstrumente und Emittentensektoren

Code lt. ESVG 95

Geldvermögen / Financial assets

		2001	2002	2003	2004	2005
		Bestand in Mio EUR / Year-end stocks in EUR million				
<b>Währungsgold und Sonderziehungsrechte</b>	<b>AF1</b>	x	x	x	x	x
<b>Bargeld</b>	<b>AF21</b>	8	8	8	8	8
<b>Einlagen</b>	<b>AF22+AF29</b>	3.687	3.004	3.815	3.856	4.151
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	1.949	2.251	2.890	2.846	3.497
Übrige Welt	S.2	1.738	753	925	1.009	654
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>AF331</b>	77	2.355	988	661	450
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	77	818	660	656	450
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11	0	0	0	0	0
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	0	0	0	0	0
davon MFIs	S.121+S.122	0	0	0	0	0
Staat	S.13	76	818	660	656	450
davon Zentralstaat	S.1311	76	818	660	656	450
Übrige Welt	S.2	0	1.537	328	5	0
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>AF332</b>	12.153	12.602	12.769	13.341	14.177
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	11.531	12.047	12.414	12.924	13.802
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11	9	17	25	46	46
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	1.628	1.717	1.546	1.769	2.011
davon MFIs	S.121+S.122	1.603	1.600	1.521	1.688	2.007
Staat	S.13	9.894	10.313	10.843	11.110	11.744
davon Zentralstaat	S.1311	9.894	10.313	10.843	11.110	11.744
Übrige Welt	S.2	622	555	355	417	376
<b>Finanzderivate</b>	<b>AF34</b>	0	0	0	0	0
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>AF41</b>	1.775	1.717	1.712	1.470	3.114
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	0	0	0	0	1.761
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11	x	x	x	x	x
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Staat	S.13	0	0	0	0	1.761
davon Zentralstaat	S.1311	0	0	0	0	34
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	1.775	1.717	1.712	1.470	1.353
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>AF42</b>	15.729	18.231	18.003	12.094	11.335
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	15.706	18.176	17.980	12.071	11.312
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11	12.954	15.190	14.519	8.209	7.363
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Staat	S.13	2.563	2.797	3.272	3.673	3.760
davon Zentralstaat	S.1311	x	x	x	x	x
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15	189	189	189	189	189
Übrige Welt	S.2	23	55	23	23	23
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>AF51</b>	10.407	10.258	10.465	12.658	14.500
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	9.091	8.919	9.063	11.184	12.934
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11	4.619	4.348	4.267	6.384	8.341
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	4.472	4.571	4.796	4.800	4.593
davon MFIs	S.121+S.122	4.472	4.571	4.796	4.800	4.593
Übrige Welt	S.2	1.316	1.339	1.402	1.474	1.566
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>AF52</b>	1.930	2.120	2.366	2.732	2.978
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	1.893	2.102	2.343	2.682	2.928
Übrige Welt	S.2	37	18	23	50	50
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>AF6</b>	x	x	x	x	x
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	AF.61	x	x	x	x	x
<b>Sonstige Forderungen</b>	<b>AF7</b>	329	446	1.990	2.921	3.198
<b>Geldvermögen, Geldvermögensbildung</b>		46.094	50.742	52.117	49.740	53.912

Quelle: OeNB. / Source: OeNB.

Erstellungszeitpunkt: Juni 2006 / Cutoff date: June 2006.

<sup>1</sup> Einschließlich Privater Organisationen ohne Erwerbszweck. / Including nonprofit institutions serving households.

Tabelle / Table 8.1

## Central Government

## Geldvermögensbildung / Financial Investment

Geldvermögensbildung / Financial investment

Code ESA 95

Financial instruments broken down by issuing sectors

2001	2002	2003	2004	2005
------	------	------	------	------

Transaktionen in Mio EUR / Financial transactions in EUR million

2001	2002	2003	2004	2005	Code	Description
x	x	x	x	x	F.1	Monetary gold and Special Drawing Rights
-2	0	0	0	0	F.21	Currency
-156	-573	796	35	293	F.22+F.29	Deposits
-452	303	638	-43	647	S.1	Total economy (domestic residents)
295	-875	158	79	-354	S.2	Rest of the world
-913	2.291	-1.351	-313	-218	F.331	Short-term securities
-736	742	-155	-2	-205	S.1	Total economy (domestic residents)
0	0	0	0	0	S.11	Nonfinancial corporations
0	0	0	0	0	S.12	Financial corporations
0	0	0	0	0	S.121+S.122	of which MFIs
-737	743	-155	-2	-205	S.13	General government
-737	743	-155	-2	-205	S.1311	of which Central government
-177	1.549	-1.196	-311	-13	S.2	Rest of the world
1.462	159	317	505	851	F.332	Long-term securities
1.056	168	497	439	861	S.1	Total economy (domestic residents)
-1	6	8	20	4	S.11	Nonfinancial corporations
-202	81	-162	219	222	S.12	Financial corporations
-215	-11	-110	164	226	S.121+S.122	of which MFIs
1.259	81	651	200	635	S.13	General government
1.259	81	651	200	635	S.1311	of which Central government
406	-9	-180	66	-11	S.2	Rest of the world
0	0	0	0	0	F.34	Financial derivatives
-41	-58	41	80	1.780	F.41	Short-term loans
0	0	0	0	1.761	S.1	Total economy (domestic residents)
x	x	x	x	x	S.11	Nonfinancial corporations
x	x	x	x	x	S.12	Financial corporations
x	x	x	x	x	S.121+S.122	of which MFIs
0	0	0	0	1.761	S.13	General government
0	0	0	0	34	S.1311	of which Central government
x	x	x	x	x	S.14+S.15	Households <sup>1</sup>
-41	-58	41	80	19	S.2	Rest of the world
2.512	2.482	-227	191	-759	F.42	Long-term loans
2.525	2.470	-196	191	-759	S.1	Total economy (domestic residents)
1.997	2.236	-671	-210	-846	S.11	Nonfinancial corporations
x	x	x	x	x	S.12	Financial corporations
x	x	x	x	x	S.121+S.122	of which MFIs
528	234	475	401	87	S.13	General government
0	0	0	0	0	S.1311	of which Central government
0	0	0	0	0	S.14+S.15	Households <sup>1</sup>
-13	12	-31	0	0	S.2	Rest of the world
-138	76	57	820	-419	F.51	Shares and other equity, excluding mutual fund shares
-157	33	-5	748	-493	S.1	Total economy (domestic residents)
0	12	-12	927	-286	S.11	Nonfinancial corporations
-157	21	7	-179	-207	S.12	Financial corporations
-153	20	7	-179	-207	S.121+S.122	of which MFIs
19	43	62	72	74	S.2	Rest of the world
311	154	95	207	135	F.52	Mutual fund shares
314	164	89	176	94	S.1	Total economy (domestic residents)
-3	-10	6	31	41	S.2	Rest of the world
x	x	x	x	x	F.6	Insurance technical reserves
x	x	x	x	x	F.61	of which life insurance reserves
-21	117	1.545	930	277	F.7	Other accounts receivable
3.014	4.648	1.273	2.455	1.940		Financial assets, financial investment

## Zentralstaat

## Verpflichtungen / Financial Liabilities

Finanzierungsinstrumente und Gläubigersektoren

Code lt. ESVG 95

Verpflichtungen / Financial liabilities

		2001	2002	2003	2004	2005
		Bestand in Mio EUR / Year-end stocks in EUR million				
<b>Bargeld</b>	<b>AF21</b>	x	x	x	x	x
<b>Einlagen</b>	<b>AF22+AF29</b>	x	x	x	x	x
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	x	x	x	x	x
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>AF331</b>	2.202	1.666	1.872	2.027	1.708
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	760	1.259	1.248	1.188	713
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	609	247	407	378	131
davon MFIs	S.121+S.122	410	192	296	315	98
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	151	1.012	841	810	582
Übrige Welt	S.2	1.442	407	624	839	995
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>AF332</b>	126.371	137.837	140.184	144.867	151.965
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	45.529	43.347	39.045	35.709	36.200
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	32.600	30.330	25.920	22.812	22.927
davon MFIs	S.121+S.122	15.519	14.034	12.374	10.288	10.178
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	12.929	13.017	13.125	12.897	13.273
Übrige Welt	S.2	80.842	94.490	101.139	109.158	115.765
<b>Finanzderivate</b>	<b>AF34</b>	0	0	0	0	0
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>AF41</b>	1.559	1.806	2.202	1.969	830
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	817	1.377	1.617	1.557	436
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	817	277	667	957	152
davon MFIs	S.121+S.122	811	272	663	903	58
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	0	1.100	950	600	284
Übrige Welt	S.2	742	429	585	413	393
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>AF42</b>	17.069	16.049	13.980	14.657	17.680
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	14.212	13.382	11.655	11.039	10.231
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	14.212	13.382	11.655	11.039	10.231
davon MFIs	S.121+S.122	7.261	7.119	6.121	6.280	6.465
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	0	0	0	0	0
Übrige Welt	S.2	2.857	2.667	2.325	3.618	7.449
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>AF51</b>	x	x	x	x	x
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	x	x	x	x	x
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>AF52</b>	x	x	x	x	x
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	x	x	x	x	x
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>AF6</b>	x	x	x	x	x
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	AF.61	x	x	x	x	x
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>AF7</b>	1.593	1.015	1.353	1.936	1.993
<b>Verpflichtungen, Finanzierung</b>		148.794	158.372	159.590	165.456	174.174
<b>Nettogeldvermögen, Finanzierungssaldo</b>		-102.700	-107.630	-107.474	-115.716	-120.262

Quelle: OeNB. / Source: OeNB.

Erstellungszeitpunkt: Juni 2006 / Cutoff date: June 2006.

Tabelle / Table 8.2

## Central Government

## Finanzierung / Financing

Finanzierung / Financing

Code ESA 95

Financial instruments broken down by creditor sectors

2001	2002	2003	2004	2005
------	------	------	------	------

Transaktionen in Mio EUR / Financial transactions in EUR million

2001	2002	2003	2004	2005		
x	x	x	x	x	F21	Currency
x	x	x	x	x	F22+F29	Deposits
x	x	x	x	x	S.1	Total economy (domestic residents)
x	x	x	x	x	S.12	Financial corporations
x	x	x	x	x	S.121+S.122	of which MFIs
x	x	x	x	x	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
x	x	x	x	x	S.2	Rest of the world
-1.964	-155	408	321	-633	F331	Short-term securities
-1.365	520	6	-43	-468	S.1	Total economy (domestic residents)
-477	-346	173	-18	-241	S.12	Financial corporations
-859	-204	112	29	-210	S.121+S.122	of which MFIs
-889	866	-167	-26	-227	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
-599	-675	402	364	-165	S.2	Rest of the world
6.913	8.021	6.428	3.670	4.053	F332	Long-term securities
-3.304	-3.540	-3.739	-3.843	499	S.1	Total economy (domestic residents)
-4.080	-3.224	-4.089	-3.537	109	S.12	Financial corporations
-2.454	-1.791	-1.422	-2.096	15	S.121+S.122	of which MFIs
776	-316	350	-306	390	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
10.217	11.561	10.167	7.513	3.554	S.2	Rest of the world
307	440	334	734	1.046	F34	Financial derivatives
522	247	395	-232	-1.140	F41	Short-term loans
465	560	240	-60	-1.120	S.1	Total economy (domestic residents)
465	-540	390	290	-804	S.12	Financial corporations
463	-539	391	240	-845	S.121+S.122	of which MFIs
0	1.100	-150	-350	-316	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
57	-313	155	-171	-20	S.2	Rest of the world
-1.888	-938	-1.993	706	3.068	F42	Long-term loans
-2.822	-830	-1.726	-616	-808	S.1	Total economy (domestic residents)
-2.822	-830	-1.726	-616	-808	S.12	Financial corporations
-496	-142	-998	159	185	S.121+S.122	of which MFIs
0	0	0	0	0	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
934	-108	-267	1.322	3.876	S.2	Rest of the world
x	x	x	x	x	F51	Shares and other equity, excluding mutual fund shares
x	x	x	x	x	S.1	Total economy (domestic residents)
x	x	x	x	x	S.12	Financial corporations
x	x	x	x	x	S.121+S.122	of which MFIs
x	x	x	x	x	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
x	x	x	x	x	S.2	Rest of the world
x	x	x	x	x	F52	Mutual fund shares
x	x	x	x	x	S.1	Total economy (domestic residents)
x	x	x	x	x	S.12	Financial corporations
x	x	x	x	x	S.121+S.122	of which MFIs
x	x	x	x	x	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
x	x	x	x	x	S.2	Rest of the world
x	x	x	x	x	F.6	Insurance technical reserves
x	x	x	x	x	F.61	of which life insurance reserves
430	-578	338	700	56	F7	Other accounts payable
4.320	7.036	5.910	5.899	6.450		Financial liabilities, financing
-1.306	-2.387	-4.637	-3.444	-4.510	B.9	Net financial assets, Net lending/Net borrowing

## Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbszweck

## Geldvermögen / Financial Assets

Finanzierungsinstrumente und Emittentensektoren

Code lt. ESVG 95

Geldvermögen / Financial assets

		2001	2002	2003	2004	2005
		Bestand in Mio EUR / Year-end stocks in EUR million				
<b>Währungsgold und Sonderziehungsrechte</b>	<b>AF1</b>	x	x	x	x	x
<b>Bargeld</b>	<b>AF21</b>	8.941	10.940	12.169	12.907	13.349
<b>Einlagen</b>	<b>AF22+AF29</b>	147.698	151.401	158.339	163.501	168.262
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	147.684	151.398	158.335	163.473	168.253
Übrige Welt	S.2	14	3	4	28	9
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>AF331</b>	187	210	182	162	179
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	93	180	166	155	149
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11	0	0	0	0	0
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	39	11	8	6	20
davon MFIs	S.121+S.122	39	11	8	6	20
Staat	S.13	54	169	158	148	129
davon Zentralstaat	S.1311	54	169	158	148	129
Übrige Welt	S.2	94	30	16	8	30
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>AF332</b>	20.567	22.246	23.678	26.512	28.013
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	16.976	18.823	19.916	22.551	23.826
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11	447	601	695	813	859
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	14.732	16.670	17.979	20.894	22.340
davon MFIs	S.121+S.122	13.615	15.209	16.428	18.672	22.269
Staat	S.13	1.797	1.552	1.242	845	627
davon Zentralstaat	S.1311	1.789	1.545	1.242	845	627
Übrige Welt	S.2	3.591	3.423	3.762	3.961	4.187
<b>Finanzderivate</b>	<b>AF34</b>	x	x	x	x	x
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>AF41</b>	x	x	x	x	x
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11	x	x	x	x	x
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Staat	S.13	x	x	x	x	x
davon Zentralstaat	S.1311	x	x	x	x	x
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>AF42</b>	18	60	59	40	0
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11	x	x	x	x	x
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Staat	S.13	x	x	x	x	x
davon Zentralstaat	S.1311	x	x	x	x	x
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	18	60	59	40	0
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>AF51</b>	18.019	16.737	19.578	22.406	27.895
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	12.305	12.793	14.312	16.304	20.471
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11	10.135	10.615	12.075	13.760	17.206
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	2.170	2.178	2.237	2.544	3.265
davon MFIs	S.121+S.122	2.067	2.075	2.185	2.455	2.059
Übrige Welt	S.2	5.714	3.944	5.266	6.102	7.425
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>AF52</b>	30.616	28.128	29.755	34.002	40.941
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	28.772	26.904	28.539	32.556	38.518
Übrige Welt	S.2	1.844	1.224	1.216	1.446	2.424
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>AF6</b>	56.731	59.680	62.979	67.969	74.986
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	AF.61	39.114	41.392	43.640	47.238	52.840
<b>Sonstige Forderungen</b>	<b>AF7</b>	258	2.158	2.221	2.391	2.647
<b>Geldvermögen, Geldvermögensbildung</b>		283.036	291.560	308.960	329.895	356.272

Quelle: OeNB. / Source: OeNB.

Erstellungszeitpunkt: Juni 2006 / Cutoff date: June 2006.

<sup>1</sup> Einschließlich Privater Organisationen ohne Erwerbszweck. / Including nonprofit institutions serving households.



Tabelle / Table 9.1

**Households and Nonprofit Institutions serving Households****Geldvermögensbildung / Financial Investment**

Geldvermögensbildung / Financial investment

Code ESA 95

Financial instruments broken down by issuing sectors

2001 2002 2003 2004 2005

Transaktionen in Mio EUR / Financial transactions in EUR million

2001	2002	2003	2004	2005		
x	x	x	x	x	<b>F.1</b>	<b>Monetary gold and Special Drawing Rights</b>
-2.627	3.898	1.229	738	442	<b>F.21</b>	<b>Currency</b>
6.940	3.705	6.937	5.172	4.774	<b>F.22+F.29</b>	<b>Deposits</b>
6.956	3.715	6.936	5.138	4.781	S.1	Total economy (domestic residents)
-16	-10	1	34	-7	S.2	Rest of the world
-21	3	-56	-14	-2	<b>F.331</b>	<b>Short-term securities</b>
-122	88	-16	-9	-10	S.1	Total economy (domestic residents)
-2	0	0	0	0	S.11	Nonfinancial corporations
-4	-29	-5	0	11	S.12	Financial corporations
-4	-29	-5	0	11	S.121+S.122	of which MFIs
-116	117	-11	-9	-21	S.13	General government
-116	117	-11	-9	-21	S.1311	of which Central government
101	-85	-40	-6	8	S.2	Rest of the world
-306	1.604	1.505	2.504	1.551	<b>F.332</b>	<b>Long-term securities</b>
-182	1.740	1.156	2.435	1.430	S.1	Total economy (domestic residents)
242	94	84	114	66	S.11	Nonfinancial corporations
-276	1.933	1.363	2.731	1.580	S.12	Financial corporations
-400	1.619	862	2.111	1.352	S.121+S.122	of which MFIs
-148	-287	-291	-409	-215	S.13	General government
-148	-286	-285	-409	-215	S.1311	of which Central government
-124	-136	349	69	121	S.2	Rest of the world
x	x	x	x	x	<b>F.34</b>	<b>Financial derivatives</b>
x	x	x	x	x	<b>F.41</b>	<b>Short-term loans</b>
x	x	x	x	x	S.1	Total economy (domestic residents)
x	x	x	x	x	S.11	Nonfinancial corporations
x	x	x	x	x	S.12	Financial corporations
x	x	x	x	x	S.121+S.122	of which MFIs
x	x	x	x	x	S.13	General government
x	x	x	x	x	S.1311	of which Central government
x	x	x	x	x	S.14+S.15	Households <sup>1</sup>
x	x	x	x	x	S.2	Rest of the world
0	21	-1	-40	0	<b>F.42</b>	<b>Long-term loans</b>
x	x	x	x	x	S.1	Total economy (domestic residents)
x	x	x	x	x	S.11	Nonfinancial corporations
x	x	x	x	x	S.12	Financial corporations
x	x	x	x	x	S.121+S.122	of which MFIs
x	x	x	x	x	S.13	General government
x	x	x	x	x	S.1311	of which Central government
x	x	x	x	x	S.14+S.15	Households <sup>1</sup>
0	21	-1	-40	0	S.2	Rest of the world
1.143	683	831	962	1.778	<b>F.51</b>	<b>Shares and other equity, excluding mutual fund shares</b>
-864	488	355	144	1.546	S.1	Total economy (domestic residents)
-91	480	675	145	1.108	S.11	Nonfinancial corporations
-773	8	-320	-1	438	S.12	Financial corporations
-105	8	-253	-26	-28	S.121+S.122	of which MFIs
2.007	195	476	818	233	S.2	Rest of the world
2.894	483	1.119	2.883	3.632	<b>F.52</b>	<b>Mutual fund shares</b>
2.368	765	1.378	2.787	3.160	S.1	Total economy (domestic residents)
527	-282	-259	96	472	S.2	Rest of the world
3.707	3.119	3.188	4.630	5.871	<b>F.6</b>	<b>Insurance technical reserves</b>
3.007	2.448	2.136	3.238	4.456	F.61	of which life insurance reserves
0	1	63	170	255	<b>F.7</b>	<b>Other accounts receivable</b>
11.731	13.516	14.816	17.014	18.301		<b>Financial assets, financial investment</b>

## Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbszweck

## Verpflichtungen / Financial Liabilities

Finanzierungsinstrumente und Gläubigersektoren

Code lt. ESVG 95

Verpflichtungen / Financial liabilities

		2001	2002	2003	2004	2005
		Bestand in Mio EUR / Year-end stocks in EUR million				
<b>Bargeld</b>	<b>AF21</b>	x	x	x	x	x
<b>Einlagen</b>	<b>AF22+AF29</b>	x	x	x	x	x
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	x	x	x	x	x
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>AF331</b>	x	x	x	x	x
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	x	x	x	x	x
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>AF332</b>	x	x	x	x	x
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	x	x	x	x	x
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Finanzderivate</b>	<b>AF34</b>	x	x	x	x	x
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>AF41</b>	11.689	12.639	12.395	12.756	16.287
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	11.660	12.620	12.390	12.718	16.256
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	11.660	12.620	12.390	12.718	16.256
davon MFIs	S.121+S.122	11.345	12.290	12.034	12.718	16.256
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	29	19	5	38	31
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>AF42</b>	89.789	93.666	96.943	106.351	116.370
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	89.485	92.051	95.325	104.715	114.714
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	73.100	78.942	82.253	90.906	100.399
davon MFIs	S.121+S.122	68.217	74.035	77.363	85.611	95.015
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	16.385	13.109	13.072	13.809	14.315
Übrige Welt	S.2	304	1.615	1.618	1.636	1.656
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>AF51</b>	x	x	x	x	x
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	x	x	x	x	x
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>AF52</b>	x	x	x	x	x
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	x	x	x	x	x
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>AF6</b>	x	x	x	x	x
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	AF.61	x	x	x	x	x
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>AF7</b>	166	244	240	216	221
<b>Verpflichtungen, Finanzierung</b>		101.643	106.549	109.578	119.323	132.877
<b>Nettogeldvermögen, Finanzierungssaldo</b>		181.393	185.011	199.382	210.572	223.394

Quelle: OeNB. / Source: OeNB.

Erstellungszeitpunkt: Juni 2006 / Cutoff date: June 2006.

Tabelle / Table 9.2

**Households and Nonprofit Institutions serving Households****Finanzierung / Financing**

Finanzierung / Financing

Code ESA 95

Financial instruments broken down by creditor sectors

2001	2002	2003	2004	2005
------	------	------	------	------

Transaktionen in Mio EUR / Financial transactions in EUR million

2001	2002	2003	2004	2005		
x	x	x	x	x	<b>F21</b>	<b>Currency</b>
					<b>F22+F29</b>	<b>Deposits</b>
x	x	x	x	x	S.1	Total economy (domestic residents)
x	x	x	x	x	S.12	Financial corporations
x	x	x	x	x	S.121+S.122	of which MFIs
x	x	x	x	x	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
x	x	x	x	x	S.2	Rest of the world
					<b>F331</b>	<b>Short-term securities</b>
x	x	x	x	x	S.1	Total economy (domestic residents)
x	x	x	x	x	S.12	Financial corporations
x	x	x	x	x	S.121+S.122	of which MFIs
x	x	x	x	x	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
x	x	x	x	x	S.2	Rest of the world
					<b>F332</b>	<b>Long-term securities</b>
x	x	x	x	x	S.1	Total economy (domestic residents)
x	x	x	x	x	S.12	Financial corporations
x	x	x	x	x	S.121+S.122	of which MFIs
x	x	x	x	x	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
x	x	x	x	x	S.2	Rest of the world
					<b>F34</b>	<b>Financial derivatives</b>
					<b>F41</b>	<b>Short-term loans</b>
45	979	-244	82	2.008	S.1	Total economy (domestic residents)
47	961	-230	48	2.015	S.12	Financial corporations
47	961	-230	48	2.015	S.121+S.122	of which MFIs
50	945	-256	12	2.015	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
x	x	x	x	x	S.2	Rest of the world
-2	18	-14	33	-7		
					<b>F42</b>	<b>Long-term loans</b>
5.007	4.702	5.594	7.467	5.913	S.1	Total economy (domestic residents)
4.930	4.122	5.591	7.449	5.906	S.12	Financial corporations
8.080	5.923	5.250	6.712	5.399	S.121+S.122	of which MFIs
5.614	5.899	5.266	6.699	5.310	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
-3.150	-1.801	342	737	506	S.2	Rest of the world
77	580	3	18	7		
					<b>F51</b>	<b>Shares and other equity, excluding mutual fund shares</b>
x	x	x	x	x	S.1	Total economy (domestic residents)
x	x	x	x	x	S.12	Financial corporations
x	x	x	x	x	S.121+S.122	of which MFIs
x	x	x	x	x	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
x	x	x	x	x	S.2	Rest of the world
					<b>F52</b>	<b>Mutual fund shares</b>
x	x	x	x	x	S.1	Total economy (domestic residents)
x	x	x	x	x	S.12	Financial corporations
x	x	x	x	x	S.121+S.122	of which MFIs
x	x	x	x	x	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
x	x	x	x	x	S.2	Rest of the world
					<b>F.6</b>	<b>Insurance technical reserves</b>
x	x	x	x	x	F.61	of which life insurance reserves
					<b>F.7</b>	<b>Other accounts payable</b>
6	79	-4	-4	-3		
						<b>Financial liabilities, financing</b>
5.058	5.759	5.346	7.545	7.919		
					<b>B.9</b>	<b>Net financial assets, Net lending/Net borrowing</b>
6.673	7.757	9.470	9.469	10.383		

## Übrige Welt

### Geldvermögen / Financial Assets

Finanzierungsinstrumente und Emittentensektoren

Code lt. ESVG 95

Geldvermögen / Financial assets

		2001	2002	2003	2004	2005
Bestand in Mio EUR / Year-end stocks in EUR million						
<b>Währungsgold und Sonderziehungsrechte</b>	<b>AF1</b>	x	x	x	x	x
<b>Bargeld</b>	<b>AF21</b>	0	3.100	0	0	0
<b>Einlagen</b>	<b>AF22+AF29</b>	100.378	85.702	89.581	109.984	142.415
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	100.378	85.702	89.581	109.984	142.415
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>AF331</b>	7.757	5.784	6.108	7.132	9.028
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	7.757	5.784	6.108	7.132	9.028
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11	197	20	54	51	69
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	6.118	5.357	5.430	6.242	7.964
davon MFIs	S.121+S.122	6.118	5.357	5.430	6.242	7.964
Staat	S.13	1.442	407	624	839	995
davon Zentralstaat	S.1311	1.442	407	624	839	995
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>AF332</b>	169.788	185.926	195.946	215.722	238.884
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	169.788	185.926	195.946	215.722	238.884
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11	12.705	11.859	14.352	17.010	17.653
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	74.313	78.046	79.341	88.845	105.024
davon MFIs	S.121+S.122	68.119	70.031	71.196	80.036	100.683
Staat	S.13	82.770	96.021	102.253	109.868	116.207
davon Zentralstaat	S.1311	80.842	94.490	101.139	109.158	115.765
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Finanzderivate</b>	<b>AF34</b>	0	0	0	0	0
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>AF41</b>	4.441	6.190	6.363	6.934	8.189
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	4.441	6.190	6.363	6.934	8.189
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11	3.577	4.804	4.835	5.575	6.851
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	22	938	938	908	914
davon MFIs	S.121+S.122	0	0	0	0	0
Staat	S.13	813	429	585	413	393
davon Zentralstaat	S.1311	742	429	585	413	393
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15	29	19	5	38	31
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>AF42</b>	15.389	18.537	21.314	22.751	28.182
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	15.389	18.537	21.314	22.751	28.182
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11	11.205	13.138	16.023	16.873	18.227
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	281	519	754	0	0
davon MFIs	S.121+S.122	0	0	0	0	0
Staat	S.13	3.599	3.265	2.919	4.242	8.299
davon Zentralstaat	S.1311	2.857	2.667	2.325	3.618	7.449
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15	304	1.615	1.618	1.636	1.656
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>AF51</b>	42.744	44.848	48.234	60.588	77.530
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	42.744	44.848	48.234	60.588	77.530
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	S.11	35.017	37.407	38.301	48.404	59.555
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	7.727	7.440	9.932	12.183	17.975
davon MFIs	S.121+S.122	7.068	6.781	9.232	11.377	13.458
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>AF52</b>	9.425	8.899	9.789	12.130	18.413
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	9.425	8.899	9.789	12.130	18.413
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>AF6</b>	x	x	x	x	x
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	AF.61	x	x	x	x	x
<b>Sonstige Forderungen</b>	<b>AF7</b>	6.607	6.764	8.200	11.995	22.690
<b>Geldvermögen, Geldvermögensbildung</b>		356.529	365.750	385.535	447.236	545.330

Quelle: OeNB. / Source: OeNB.

Erstellungszeitpunkt: Juni 2006 / Cutoff date: June 2006.

<sup>1</sup> Einschließlich Privater Organisationen ohne Erwerbszweck. / Including nonprofit institutions serving households.

Tabelle / Table 10.1

## Rest of the World

## Geldvermögensbildung / Financial Investment

Geldvermögensbildung / Financial investment

Code ESA 95

Financial instruments broken down by issuing sectors

2001 2002 2003 2004 2005

Transaktionen in Mio EUR / Financial transactions in EUR million

2001	2002	2003	2004	2005		
x	x	x	x	x	F.1	Monetary gold and Special Drawing Rights
-472	3.100	-3.100	0	0	F.21	Currency
2.987	-13.434	10.194	23.347	27.308	F.22+F.29	Deposits
2.987	-13.434	10.194	23.347	27.308	S.1	Total economy (domestic residents)
x	x	x	x	x	S.2	Rest of the world
-2.944	-1.220	842	1.326	913	F.331	Short-term securities
-2.944	-1.220	842	1.326	913	S.1	Total economy (domestic residents)
-165	-230	66	-7	-86	S.11	Nonfinancial corporations
-2.180	-315	374	969	1.164	S.12	Financial corporations
-2.180	-315	374	969	1.164	S.121+S.122	of which MFIs
-599	-675	402	364	-165	S.13	General government
-599	-675	402	364	-165	S.1311	of which Central government
x	x	x	x	x	S.2	Rest of the world
26.516	19.081	17.950	19.359	17.571	F.332	Long-term securities
26.516	19.081	17.950	19.359	17.571	S.1	Total economy (domestic residents)
632	-454	2.810	2.462	2.154	S.11	Nonfinancial corporations
15.856	8.293	5.468	9.813	11.635	S.12	Financial corporations
11.174	6.602	4.773	9.098	10.554	S.121+S.122	of which MFIs
10.028	11.242	9.672	7.085	3.783	S.13	General government
10.217	11.561	10.167	7.513	3.554	S.1311	of which Central government
x	x	x	x	x	S.2	Rest of the world
307	440	334	734	1.046	F.34	Financial derivatives
695	1.656	336	486	1.158	F.41	Short-term loans
695	1.656	336	486	1.158	S.1	Total economy (domestic residents)
568	1.742	195	664	1.179	S.11	Nonfinancial corporations
5	280	0	-40	6	S.12	Financial corporations
0	0	0	0	0	S.121+S.122	of which MFIs
125	-384	155	-172	-20	S.13	General government
57	-313	155	-171	-20	S.1311	of which Central government
-2	18	-14	33	-7	S.14+S.15	Households <sup>1</sup>
x	x	x	x	x	S.2	Rest of the world
4.606	3.583	3.061	1.361	5.179	F.42	Long-term loans
4.606	3.583	3.061	1.361	5.179	S.1	Total economy (domestic residents)
3.363	3.071	3.036	-17	1.127	S.11	Nonfinancial corporations
38	133	235	-13	-14	S.12	Financial corporations
0	0	0	0	0	S.121+S.122	of which MFIs
1.128	-201	-213	1.373	4.059	S.13	General government
934	-108	-267	1.322	3.876	S.1311	of which Central government
77	580	3	18	7	S.14+S.15	Households <sup>1</sup>
x	x	x	x	x	S.2	Rest of the world
-199	3.211	3.919	5.989	6.438	F.51	Shares and other equity, excluding mutual fund shares
-199	3.211	3.919	5.989	6.438	S.1	Total economy (domestic residents)
4.778	2.522	2.220	5.444	4.143	S.11	Nonfinancial corporations
-4.977	689	1.699	545	2.294	S.12	Financial corporations
344	689	1.678	492	432	S.121+S.122	of which MFIs
x	x	x	x	x	S.2	Rest of the world
1.053	1.077	823	2.216	3.939	F.52	Mutual fund shares
1.053	1.077	823	2.216	3.939	S.1	Total economy (domestic residents)
x	x	x	x	x	S.2	Rest of the world
x	x	x	x	x	F.6	Insurance technical reserves
x	x	x	x	x	F.61	of which life insurance reserves
-102	3.342	2.310	8.040	10.474	F.7	Other accounts receivable
32.447	20.836	36.669	62.857	74.026		Financial assets, financial investment

## Übrige Welt

### Verpflichtungen / Financial Liabilities

Finanzierungsinstrumente und Gläubigersektoren

Code lt. ESVG 95

Verpflichtungen / Financial liabilities

		2001	2002	2003	2004	2005
		Bestand in Mio EUR / Year-end stocks in EUR million				
<b>Bargeld</b>	<b>AF21</b>	112	98	98	4.775	9.423
<b>Einlagen</b>	<b>AF22+AF29</b>	75.783	61.054	67.307	78.452	93.158
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	75.783	61.054	67.307	78.452	93.158
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	72.783	59.034	64.088	74.359	89.741
davon MFIs	S.121+S.122	71.011	57.757	63.978	74.113	89.416
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	3.000	2.020	3.218	4.093	3.417
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>AF331</b>	3.114	7.050	3.686	4.633	4.235
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	3.114	7.050	3.686	4.633	4.235
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	2.844	5.351	3.225	4.551	4.004
davon MFIs	S.121+S.122	2.669	5.153	2.892	4.338	3.317
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	270	1.699	461	82	231
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>AF332</b>	98.516	115.459	129.643	152.901	187.709
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	98.516	115.459	129.643	152.901	187.709
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	91.641	108.387	122.188	145.521	179.220
davon MFIs	S.121+S.122	45.678	51.680	59.077	73.411	91.025
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	6.875	7.072	7.455	7.381	8.490
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Finanzderivate</b>	<b>AF34</b>	23	26	46	54	91
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>AF41</b>	18.937	19.808	19.698	19.840	23.327
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	18.937	19.808	19.698	19.840	23.327
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	12.314	13.073	10.960	10.765	13.897
davon MFIs	S.121+S.122	12.256	13.004	10.809	10.763	13.802
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	6.622	6.735	8.738	9.075	9.430
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>AF42</b>	38.862	41.243	42.121	48.890	56.968
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	38.862	41.243	42.121	48.890	56.968
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	29.066	31.427	34.199	40.332	47.160
davon MFIs	S.121+S.122	28.596	30.880	33.749	39.607	46.312
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	9.796	9.816	7.922	8.558	9.809
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>AF51</b>	56.849	57.713	68.385	75.910	92.728
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	56.849	57.713	68.385	75.910	92.728
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	23.664	21.689	25.912	27.683	40.613
davon MFIs	S.121+S.122	4.575	6.903	7.967	8.091	9.635
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	33.185	36.024	42.473	48.227	52.116
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>AF52</b>	11.178	9.291	11.282	14.539	20.787
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	11.178	9.291	11.282	14.539	20.787
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	8.101	6.815	8.660	11.361	16.126
davon MFIs	S.121+S.122	2.065	2.164	2.269	2.638	3.075
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	3.077	2.476	2.622	3.178	4.662
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>AF6</b>	x	x	x	x	x
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	AF.61	x	x	x	x	x
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>AF7</b>	6.003	6.122	6.410	10.351	16.836
<b>Verpflichtungen, Finanzierung</b>		309.376	317.864	348.676	410.346	505.263
<b>Nettogeldvermögen, Finanzierungssaldo</b>		47.153	47.886	36.859	36.890	40.068

Quelle: OeNB. / Source: OeNB.

Erstellungszeitpunkt: Juni 2006 / Cutoff date: June 2006.

Tabelle / Table 10.2

**Rest of the World****Finanzierung / Financing**

Finanzierung / Financing

Code ESA 95

Financial instruments broken down by creditor sectors

2001 2002 2003 2004 2005

Transaktionen in Mio EUR / Financial transactions in EUR million

2001	2002	2003	2004	2005		
-34	-14	0	4.677	4.648	<b>F21</b>	<b>Currency</b>
10.477	-10.749	9.919	14.285	12.741	<b>F22+F29</b>	<b>Deposits</b>
10.477	-10.749	9.919	14.285	12.741	S.1	Total economy (domestic residents)
10.383	-9.870	8.740	13.601	13.309	S.12	Financial corporations
8.695	-9.869	9.907	13.466	13.249	S.121+S.122	of which MFIs
94	-879	1.179	684	-568	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
x	x	x	x	x	S.2	Rest of the world
-323	4.186	-3.109	1.136	-494	<b>F331</b>	<b>Short-term securities</b>
-323	4.186	-3.109	1.136	-494	S.1	Total economy (domestic residents)
-402	2.755	-1.829	1.501	-642	S.12	Financial corporations
-275	2.725	-1.913	1.571	-1.094	S.121+S.122	of which MFIs
79	1.431	-1.280	-365	148	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
x	x	x	x	x	S.2	Rest of the world
10.771	16.640	16.404	21.620	29.549	<b>F332</b>	<b>Long-term securities</b>
10.771	16.640	16.404	21.620	29.549	S.1	Total economy (domestic residents)
9.988	16.248	15.933	21.795	28.615	S.12	Financial corporations
4.357	6.836	7.696	13.629	14.587	S.121+S.122	of which MFIs
783	392	471	-175	934	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
x	x	x	x	x	S.2	Rest of the world
13	2	691	717	37	<b>F34</b>	<b>Financial derivatives</b>
1.599	1.018	-705	446	3.207	<b>F41</b>	<b>Short-term loans</b>
1.599	1.018	-705	446	3.207	S.1	Total economy (domestic residents)
1.411	719	-900	-18	2.809	S.12	Financial corporations
1.386	708	-982	131	2.717	S.121+S.122	of which MFIs
189	299	195	464	398	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
x	x	x	x	x	S.2	Rest of the world
1.033	1.257	4.066	6.057	7.832	<b>F42</b>	<b>Long-term loans</b>
1.033	1.257	4.066	6.057	7.832	S.1	Total economy (domestic residents)
-626	925	4.265	5.158	6.823	S.12	Financial corporations
-702	851	4.362	4.932	6.749	S.121+S.122	of which MFIs
1.659	332	-199	899	1.009	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
x	x	x	x	x	S.2	Rest of the world
3.806	8.586	7.370	7.052	6.706	<b>F51</b>	<b>Shares and other equity, excluding mutual fund shares</b>
3.806	8.586	7.370	7.052	6.706	S.1	Total economy (domestic residents)
-1.453	4.905	3.071	1.481	2.973	S.12	Financial corporations
1.330	2.255	1.958	581	1.221	S.121+S.122	of which MFIs
5.259	3.681	4.299	5.571	3.733	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
x	x	x	x	x	S.2	Rest of the world
1.174	728	1.156	2.697	4.046	<b>F52</b>	<b>Mutual fund shares</b>
1.174	728	1.156	2.697	4.046	S.1	Total economy (domestic residents)
533	549	1.308	2.337	3.122	S.12	Financial corporations
-914	-184	148	377	380	S.121+S.122	of which MFIs
641	179	-152	360	924	S.11+S.13+S.14+S.15	Nonfinancial sectors
x	x	x	x	x	S.2	Rest of the world
x	x	x	x	x	<b>F.6</b>	<b>Insurance technical reserves</b>
x	x	x	x	x	F.61	of which life insurance reserves
-303	119	288	4.305	8.769	<b>F.7</b>	<b>Other accounts payable</b>
28.213	21.774	36.079	62.991	77.040		<b>Financial liabilities, financing</b>
4.234	-938	589	-134	-3.014	<b>B.9</b>	<b>Net financial assets, Net lending/Net borrowing</b>

# 6 Übersicht zu Statistiken – Daten & Analysen

In elektronischer Version (PDF) finden Sie die Ausgaben von Statistiken – Daten & Analysen unter [http://www.oenb.at/de/presse\\_pub/period\\_pub/statistik/statistik.jsp](http://www.oenb.at/de/presse_pub/period_pub/statistik/statistik.jsp) Einzelartikel sind auch unter [http://www.oenb.at/de/stat\\_melders/statistische\\_publicationen/statistische\\_publicationen\\_uebersichtsseite.jsp](http://www.oenb.at/de/stat_melders/statistische_publicationen/statistische_publicationen_uebersichtsseite.jsp) abrufbar.

## **Quartalshefte**

Bisher erschienen:

**Heft Q3/04**

**Heft Q4/04**

**Heft Q1/05**

**Heft Q2/05**

**Heft Q3/05**

**Heft Q4/05**

**Heft Q1/06**

**Heft Q2/06**

## **Sonderhefte**

### **September 04**

Bankenstatistisches Jahrbuch 2003

### **Oktober 04**

Finanzvermögen 2003/Financial Accounts 2003

### **Juni 05**

Bankenstatistisches Jahrbuch 2004

Finanzvermögen 2004/Financial Accounts 2004

### **September 05**

Direktinvestitionen 2003

### **November 05**

Internationale Vermögensposition Österreichs im Jahr 2004